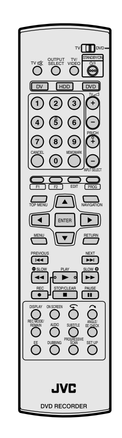
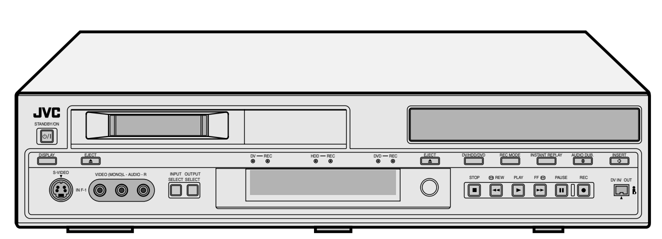
JVC



Mini-DV-/HDD-/DVD-VIDEORECORDER

SR-DVM700E









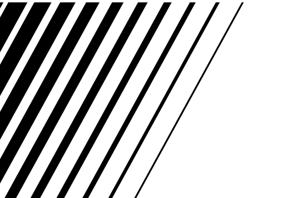












BEDIENUNGSANLEITUNG



Sicherheitshinweise

Das Typenschild und die Sicherheitshinweise befinden sich auf der Rückseite des Geräts.

WARNUNG: GEFÄHRLICHE SPANNUNG IM GERÄTEINNEREN

WARNUNG: SCHÜTZEN SIE DIESES GERÄT VOR NÄSSE UND FEUCHTIGKEIT, UM KURZSCHLÜSSE UND BRANDGEFAHR ZU VERMEIDEN.

VORSICHT:
DIESES GERÄT IST EIN LASERPRODUKT DER KLASSE 1. BEACHTEN SIE JEDOCH, DASS DAS GERÄT EINEN SICHTBAREN LASERSTRAHL VERWENDET, DER BEI FALSCHER AUSRICHTUNG GEFÄHRLICHE STRAHLUNG FREISETZT. DARAUF ACHTEN, DASS DIESES GERÄT STETS KORREKT UND VORSCHRIFTSGEMÄSS BETRIEBEN WIRD.
NICHT MIT DEN AUGEN AN DIE ÖFFNUNG DES DISC-FACHES ODER ANDERE GERÄTEÖFFNUNGEN KOMMEN, UM INS INNERE DES GERÄTES ZU SEHEN, WENN DIESES AN EINE NETZSTECKDOSE ANGESCHLOSSEN IST.
DIE VERWENDUNG VON BEDIENELEMENTEN, EINSTELLUNGEN ODER VORGEHENSWEISEN, DIE NICHT DEN IN DIESER DOKUMENTATION BESCHRIEBENEN ENTSPRECHEN, KÖNNEN EINE GEFÄHRDUNG DURCH GEFÄHRLICHE STRAHLUNG ZUR FOLGE HABEN.
KEINE ABDECKUNGEN ÖFFNEN UND REPARATUREN NICHT EIGENHÄNDIG VORNEHMEN. WARTUNGSARBEITEN VON FACHLEUTEN DURCHFÜHREN LASSEN.

LASERPRODUKT DER KLASSE 1

ABBILDUNG VON ETIKETTEN
WARNETIKETT IM INNEREN DES GERÄTS

CAUTION	ATTENTION	ADVARSEL	ADVARSEL	VARO!	VARNING
VISIBLE AND/OR INVISIBLE CLASS 1M LASER RADIATION WHEN OPEN. DO NOT STARE INTO BEAM OR VIEW DIRECTLY WITH OPTICAL INSTRUMENTS.	RAYONNEMENT LASER VISIBLE ET/OU INVISIBLE DE CLASSE 1M UNE FOIS OUVERT. NE PAS FIXER LE FAISCEAU NI REGARDER DIRECTEMENT AVEC DES INSTRUMENTS OPTIQUES.	SYNLIG OG/ELLER USYNLIG KLASSE 1M-LASERSTRÅLING VED ÅBNING. SE IKKE IND I STRÅLEN – HELLER IKKE MED OPTISKE INSTRUMENTER.	SYNLIG OG/ELLER USYNLIG LASERSTRÅLING I KLASSE 1 M NÅR DEKSEL ÅPNES. IKKE STIRR INN I STRÅLEN ELLER SE DIREKTE MED OPTISKE INSTRUMENTER.	AVATTAESSA OLET ALTTIINA NÄKYVÄLLE JA/TAI NÄKYMÄTTÖMÄLLE LUOKAN 1M LASERSÄTEILYLLE. ÄLÄ KATSO SUORAAN SÄTEESEEN TAI TARKASTELE SITÄ OPTISEN LAITTEEN LÄPI.	SYNLIG OCH/ELLER OSYNLIG LASERSTRÅLNING, KLASS 1M, NÄR DENNA DEL ÄR ÖPPNAD. STIRRA EJ IN I STRÅLEN OCH BETRAKTA EJ STRÅLEN MED OPTISKA INSTRUMENT. LP41295-001A

Dieses Gerät entspricht dem Standard IEC60825-1:2001 für Laserprodukte.







- Hergestellt unter Lizenz von Dolby Laboratories. „Dolby“ und das Doppel-D-Symbol sind Warenzeichen von Dolby Laboratories.
- „DTS“ und „DTS DIGITAL OUT“ sind Warenzeichen von Digital Theater Systems, Inc.
- Mit diesem Gerät sind die Aufnahme und Wiedergabe von PAL- und SECAM-Signalen im PAL-Format möglich. NTSC-Signale lassen sich ferner über das DVD-Deck wiedergeben.
- Dieses Produkt beinhaltet urheberrechtlich geschützte Technik mit dem Schutz von U.S.-Patenten und anderen intellektuellen Eigentumsrechten. Der Gebrauch dieser urheberrechtlich geschützten Technik ist durch Macrovision genehmigen zu lassen und nur für den Heimgebrauch und die Betrachtung in begrenztem Ausmaß vorgesehen, soweit nicht ausdrücklich von Macrovision genehmigt. Rückwärtige Entwicklung oder Zerlegung ist verboten.

WICHTIG:
- Lesen Sie bitte vor Aufstellung und Inbetriebnahme des Geräts die Angaben auf den Seiten 2 und 3.
- Die Aufnahme von Signalen bespielter Magnetträger, DVDs oder CDs ohne Zustimmung des Rechteinhabers für den Ton- und/oder Bildinhalt der Aufzeichnung, Ausstrahlung oder Kabelübermittlung sowie des literarischen, dramatischen, musikalischen oder künstlerischen Inhalts kann gegen geltendes Recht verstoßen.

VORSICHT:
- Bei längerem Nichtgebrauch des Geräts sollte der Netzstecker abgezogen werden.
- Gefährliche Spannung im Geräteinneren. Wartungsarbeiten von Service-Fachleuten durchführen lassen. Vor Anbringen oder Abziehen von Antennenkabel und Anschlusskabeln den Netzstecker abziehen, um elektrische Schläge und Brandgefahr zu verhindern.
- Der Hauptanschluss soll betriebsbereit bleiben.

Mit der Taste STANDBY/ON ⏻/I wird nur die Betriebsspannung des Geräts ein- und ausgeschaltet. „⏻“ signalisiert Betriebsbereitschaft, „I“ laufenden Betrieb.

Wenn Sie das Gerät in einem Schrank oder auf einem Regal aufstellen, achten Sie bitte darauf, dass auf allen Seiten ausreichend Platz für die Belüftung vorhanden ist (10 cm oder mehr auf beiden Seiten, auf der Oberseite und auf der Rückseite).

Die Entsorgung der Batterien hat unter umweltschutztechnischen Gesichtspunkten zu erfolgen. Die diesbezüglichen örtlich geltenden Gesetze und Vorschriften müssen strengstens befolgt werden.

Bei Nichtbeachtung der folgenden Sicherheitshinweise können Schäden am Gerät, an der Fernbedienung oder an der Disc auftreten.

1. **Das Gerät NICHT an Orten aufstellen, —**
   — wo es extremen Temperaturen oder hoher Luftfeuchtigkeit ausgesetzt ist,
   — wo es direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist,
   — wo es starker Staubentwicklung ausgesetzt ist,
   — wo es starken Magnetfeldern ausgesetzt ist.
   — wo keine stabile Aufstellung gewährleistet bzw. das Gerät Vibrationen ausgesetzt ist.
2. **Die Belüftungsöffnungen des Gerätes NIEMALS blockieren.**
   (Falls die Belüftungsöffnungen durch eine Zeitung oder ein Tuch usw. blockiert werden, kann die Abwärme nicht entweichen.)
3. **Das Gerät und die Fernbedienung NIEMALS einer hohen Gewichtsbelastung aussetzen.**
4. **KEINE Flüssigkeitsbehälter auf das Gerät stellen, um das Verschütten von Flüssigkeit auf das Gerät oder die Fernbedienung zu vermeiden.**
   (Falls Wasser oder andere Flüssigkeiten in dieses Gerät eindringen, besteht Feuer- oder Stromschlaggefahr.)
5. **Das Gerät NIEMALS Tropfen oder Spritzern aussetzen.**
6. **Dieses Gerät NIEMALS in einem Badezimmer oder anderen Orten mit Wasser verwenden. Ferner NIEMALS** mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten gefüllte Behälter (wie Kosmetik oder Medikamentenfläschchen, Blumenvasen, Pflanzentöpfe, Becher usw.) auf das Gerät stellen.
7. **NIEMALS Gegenstände mit offener Flammenentwicklung, wie etwa brennende Kerzen, auf dieses Gerät stellen.**
8. **Das Gerät beim Transportieren NIEMALS starken Erschütterungen aussetzen.**

KONDENSATIONSNIEDERSCHLAG

Bei einem unvermittelten Wechsel der Umgebungstemperatur von kalt zu warm bzw. bei Auftreten extremer Luftfeuchtigkeit kann es zum Kondensationsniederschlag—am Gerät kommen (ähnlich dem Effekt, der beim Einfüllen einer kalten Flüssigkeit in eine Flasche an der Glasaußenseite auftritt). In einer Umgebung, in der Kondensationsniederschlag auftreten kann, sollte der Netzstecker abgezogen und das Gerät für einige Stunden von der Stromversorgung getrennt bleiben, bis sich die Feuchtigkeit im Geräteinneren verflüchtigt hat. Anschließend kann das Gerät wieder eingeschaltet werden.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

JVC ist keinesfalls für Schäden haftbar, die aufgrund einer aus irgendwelchen Gründen fehlgeschlagenen Aufzeichnung, Speicherung oder Wiedergabe beliebiger Inhalte (Video, Audio oder andere) mit diesem Gerät entstehen. Alle anwendbaren Garantien beschränken sich auf die Ersetzung oder Reparatur des betreffenden Geräts und umfassen nicht die Wiederherstellung oder Ersetzung verlorener Inhalte.

ACHTUNG:

- Bei der Benutzung von Mobiltelefonen in der Nähe des Gerätes kann das Fernsehbild verwackeln oder ein blauer Bildschirmhintergrund angezeigt werden.
- Manche TV- oder andere Geräte erzeugen starke Magnetfelder. Stellen Sie solche Geräte nicht auf das Gerät, da es sonst zu Bildstörungen kommen kann.
- Wenn Sie das Gerät umstellen oder transportieren wollen, betätigen Sie ⏻/I, um es abzuschalten, und warten Sie dann mindestens 30 Sekunden, bevor Sie das Netzkabel abziehen. Warten Sie dann vor Transportbeginn mindestens zwei weitere Minuten.
- Bei einem Stromausfall während des Betriebs dieses Geräts können die aufgezeichneten Daten verloren gehen.
- Wir empfehlen, von Discs mit wichtigen Aufnahmen regelmäßig alle paar Jahre neue Sicherungskopien anzufertigen. Zwar verringert sich nicht die Qualität der Digitalsignale selbst, aber aufgrund physischer Alterungserscheinungen bei der Disc, die im Laufe der Jahre abhängig von der gewählten Lagerungsumgebung auftreten können, kann es zu Wiedergabe- oder Aufzeichnungsfehlern kommen.
- Aufgezeichnete Sendungen und Daten von beschädigten Discs oder Bändern lassen sich nicht wiederherstellen.

Benutzerinformationen zur Entsorgung alter Geräte

[Europäische Union]

Dieses Symbol zeigt an, dass das elektrische bzw. elektronische Gerät nicht als normaler Haushaltsabfall entsorgt werden soll. Stattdessen sollte das Produkt zur fachgerechten Entsorgung, Weiterverwendung und Wiederverwertung in Übereinstimmung mit der Landesgesetzgebung einer entsprechenden Sammelstelle für das Recycling elektrischer und elektronischer Geräte zugeführt werden.

Die korrekte Entsorgung dieses Produkts dient dem Umweltschutz und verhindert mögliche Schäden für die Umwelt und die menschliche Gesundheit, welche durch unsachgemäße Behandlung des Produkts auftreten können. Weitere Informationen zu Sammelstellen und dem Recycling dieses Produkts erhalten Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung, Ihrem örtlichen Entsorgungsunternehmen oder in dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

Für die nicht fachgerechte Entsorgung dieses Abfalls können gemäß der Landesgesetzgebung Strafen ausgesprochen werden.

(Geschäftskunden)
Wenn Sie dieses Produkt entsorgen möchten, besuchen Sie bitte unsere Webseite www.jvc-europe.com, um Informationen zur Rücknahme des Produkts zu erhalten.

[Andere Länder außerhalb der Europäischen Union]

Wenn Sie dieses Produkt entsorgen möchten, halten Sie sich dabei bitte an die entsprechenden Landesgesetze und andere Regelungen in Ihrem Land zur Behandlung elektrischer und elektronischer Geräte.

ACHTUNG:
Dieses Symbol ist nur in der Europäischen Union gültig.

WIE SIE DIESE BEDIENUNGSANLEITUNG VERWENDEN

- Alle Kapitel und Unterkapitel sind im Inhaltsverzeichnis auf Seite 4 aufgeführt. Verwenden Sie das Inhaltsverzeichnis zur Suche nach bestimmten Bedienhandlungen oder Gerätemerkmalen.
- Der Index auf den Seiten 10 bis 13 enthält Verweise auf die Bedienelemente und Anschlussmöglichkeiten auf der Vorder- und Rückseite, das Display und die Fernbedienung.
- Das Stichwortverzeichnis auf Seite 75 enthält häufig verwendete Begriffe und die Seitennummer in dieser Anleitung, auf der der jeweilige Begriff verwendet bzw. erläutert wird.
- Das Zeichen ☞ bezeichnet einen Querverweis auf eine andere Seite, auf der Sie zugehörige Anweisungen oder wichtige Informationen finden.
- Die bei den verschiedenen Bedienschritten verwendeten Bedienelemente sind in den Abbildungen zu Beginn jedes Abschnitts eindeutig angegeben.

Wissenswertes über Discs

Bespielbare/abspielbare Discs

Discs mit folgenden Logos können bespielt und abgespielt werden.

 **DVD-RAM** 12 cm: 4,7 GB/9,4 GB 8 cm: 1,4 GB/2,8 GB Ver. 2.0/2-fache Geschwindigkeit Ver. 2.1/1 – 3-fache Geschwindigkeit	 **DVD-RW** 12 cm: 4,7 GB/9,4 GB Ver. 1.1/1 – 2-fache Geschwindigkeit (Video-Modus/VR-Modus) Ver. 1.2/4-fache Geschwindigkeit (Video-Modus/VR-Modus)
 **DVD-R** 12 cm: 4,7 GB 8 cm: 1,4 GB Ver. 2.0/1 – 4-/8-fache Geschwindigkeit (Video-Modus)	

- Obige Tabelle entspricht dem Stand von Dezember 2005.
- In Abhängigkeit von Eigenschaften und Zustand der verwendeten Disc sind Aufnahme und Wiedergabe eventuell nicht möglich oder ungenügend. Es wird empfohlen, von JVC hergestellte Discs zu verwenden, deren Kompatibilität mit diesem Gerät gewährleistet ist.

DVD-RAM-Discs

Es können nur Discs verwendet werden, die der Norm DVD-RAM Version 2.0 oder 2.1 entsprechen.

- Discs vom Typ DVD-RAM, die dieser Norm nicht entsprechen, können nicht bespielt werden. Discs, die mit einer anderen Version des Standards formatiert wurden, müssen vor der Verwendung auf diesem Gerät neu formatiert werden.
- Eventuell ist das Bespielen, Abspielen, Bearbeiten oder Überspielen einer DVD-RAM-Disc selbst dann nicht möglich, wenn sie der Norm entspricht, sofern sie auf Geräten anderer Hersteller oder auf einem PC bespielt oder bearbeitet wurde, oder wenn sie zu viele Titel enthält bzw. nur wenig freier Speicherplatz verfügbar ist.
- Auf diesem Gerät bespielte DVD-RAM-Discs können nicht auf einem inkompatiblen DVD-Spieler wiedergegeben werden.
- Einmal kopierbare digitale Übertragungen von Sendungen können nur auf DVD-RAM-Discs mit 4,7/9,4 GB Speicherplatz aufgezeichnet werden (DVD-RAM-Discs mit 2,8 GB sind nicht kompatibel).

DVD-R/RW-Discs

Es können nur DVD-R-Discs verwendet werden, die der Norm DVD-R Version 2.0 entsprechen.
Finalisierte DVD-R/RW-Discs (Videomodus) (☞ S. 61) können auf einem Standard-DVD-Spieler als DVD VIDEO-Discs abgespielt werden.
Finalisierte (☞ S. 61) DVD-RW-Discs (VR-Modus) können auf einem Standard-DVD-Spieler, der mit dem VR-Modus von DVD-RW-Discs kompatibel ist, abgespielt werden.

Vor dem Finalisieren —

— ist es möglich, auf freien Bereichen der Disc aufzunehmen, den Disc-Titel und Sendungstitel zu bearbeiten und Sendungen zu löschen.

- Auf anderen Geräten aufgenommene DVD-R/RW-Discs können nicht bespielt werden, auch wenn sie noch nicht finalisiert worden sind.
- Bereits bespielte Bereiche auf DVD-R-Discs können nicht überschrieben werden.
- Durch das Löschen von Sendungen wird der noch verfügbare freie Speicherplatz auf einer DVD-R-Disc nicht erhöht.

Nach dem Finalisieren —

Nach dem Finalisieren von DVD-R/RW-Discs (Video-Modus) können alle aufgenommenen Sendungen (Bild- und/oder Tondaten) als DVD VIDEO-Disc auf Standard-DVD-Video-Spielern wiedergegeben werden.

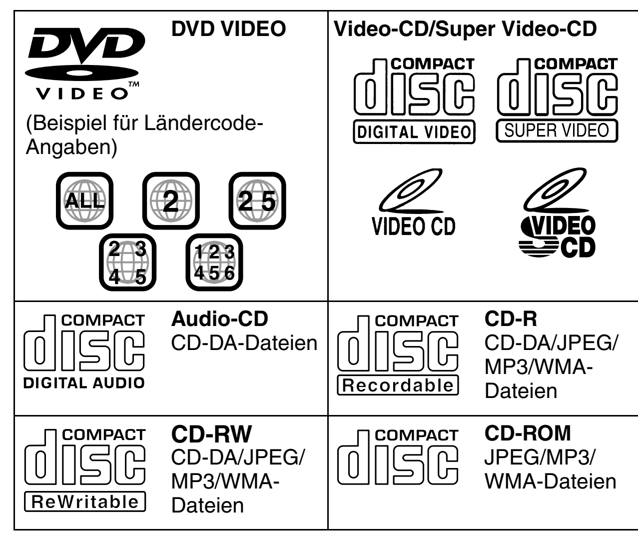
- Bearbeitete Titel werden im Video-Modus als „DVD-Menü“ angezeigt.
- Im Video- und im VR-Modus können keine Daten aufgenommen, bearbeitet oder gelöscht werden.
- In Abhängigkeit vom Disc-Typ und den Aufnahmebedingungen kann es sein, dass eine Disc im Video- oder im VR-Modus nicht abgespielt werden kann, obwohl dies auf DVD-Spielern anderer Hersteller möglich ist.
- Discs vom Typ CD-R/RW oder DVD-R, auf denen bereits Authoring-Daten vorhanden sind, können nicht bespielt werden.
- Discs vom Typ DVD-R/RW (Video-Modus) können nicht mit einmal kopierbaren Übertragungen bespielt werden. Einmal kopierbare Sendungen können nur auf DVD-RW-Discs, die im VR-Modus formatiert sind, aufgenommen werden.

HINWEISE:

- Bei der Wiedergabe einer auf einem anderen Gerät bespielten DVD-R können die folgenden Ereignisse auftreten.
  - Die Disc wird nicht abgespielt.
  - Auf dem Bildschirm ist ein Mosaikmuster zu sehen (Blockbildung).
  - Es kann bei der Ton- oder Bildwiedergabe zu Signalausfällen kommen.
  - Die Wiedergabe wird unterbrochen.
- 6x-DVD-RW-Medien lassen sich für dieses Gerät nicht verwenden.

Nur für die Wiedergabe verwendbare Discs

Discs mit folgenden Logos können nur abgespielt werden.



DVD VIDEO (Beispiel für Ländercode-Angaben)	**Video-CD/Super Video-CD**
Audio-CD CD-DA-Dateien	**CD-R** CD-DA/JPEG/MP3/WMA-Dateien
CD-RW CD-DA/JPEG/MP3/WMA-Dateien	**CD-ROM** JPEG/MP3/WMA-Dateien

- In Abhängigkeit von Eigenschaften und Zustand der verwendeten Disc ist die Wiedergabe eventuell nicht möglich.
- Die Wiedergabe von DTS-Audio-CDs ist ebenfalls möglich (optionaler DTS-Decoder erforderlich).
- MP3- und JPEG-Discs können nur dann auf diesem Gerät wiedergegeben werden, wenn sie im Format ISO9660 oder Joliet aufgenommen und finalisiert wurden.
- JPEG-Dateien, die mit dieser Einheit abgespielt werden können, müssen zum JFIF/Baseline-Prozess kompatibel sein. Die maximal zulässige Auflösung der JPEG-Dateien beträgt 2812 × 2112 Bildpunkte (B × H).
- Für die Wiedergabe auf diesem Gerät müssen im Musik-CD-Format aufgenommene CD-R/RW-Discs finalisiert werden.
- Für Discs, die nicht der Compact Disc-Spezifikation (CD-DA) entsprechen, können Betriebstauglichkeit und Klangqualität dieses Geräts nicht garantiert werden.
  Bevor Sie eine CD abspielen, sehen Sie nach, ob das CD-Logo vorhanden ist, und lesen Sie die Hinweise auf der Verpackung, um sicherzustellen, dass die Disc der Compact Disc-Spezifikation entspricht.
- Je nach Zweckbestimmung seitens des Software-Entwicklers können DVDs und Video-CDs/SVCDs nur beschränkte Aufnahmebedingungen haben. Da dieses Gerät Discs gemäß den Absichten des Software-Entwicklers und den entsprechenden Angaben auf der Disc abspielt, können möglicherweise bestimmte Funktionen nicht genutzt werden.
- Wenn bei Double-Layer-DVD VIDEO-Discs von der ersten auf die zweite Schicht umgeschaltet wird, sind Bild oder Ton möglicherweise kurzzeitig gestört. Hierbei handelt es sich nicht um einen Defekt.
- Mit DVD-Videogeräten kompatible DVD-AUDIO-Discs sind abspielbar.
- Mit herkömmlichen CD-Spielern kompatible Super Audio-CDs (SACDs) sind abspielbar.

Nicht abspielbare Discs

Die folgenden Disc-Typen können auf diesem Gerät nicht abgespielt werden.
Spielen Sie keine beschädigten Discs (z.B. mit Rissen, Verformungen oder mit Klebeband repariert) und keine Discs mit außergewöhnlichen Formen (z.B. herzförmig, achteckig usw.) ab. Bei der Wiedergabe derartiger Discs können Geräusche entstehen, die zu Lautsprecherschäden führen.

- CD-ROM-Discs (einschließlich PHOTO-CD und CD-G)
- Im Packet Write-Format (UDF) aufgenommene Discs
- CDs mit doppelter Aufzeichnungsdichte von 1,3 GB (DDCD)
- CDs mit hoher Aufzeichnungsdichte (HDCD)

Die folgenden Discs können ebenfalls nicht abgespielt werden.

- Discs mit einer anderen Regionsnummer als „2“
- DVD-RAM (2,6 GB/5,2 GB)
- DVD-RAM (TYP 1)

Achtung bei DualDisc-Wiedergabe
Die Nicht-DVD-Seite einer „DualDisc“ entspricht nicht dem „Compact Disc Digital Audio“-Standard. Deshalb wird die Verwendung der Nicht-DVD-Seite einer DualDisc auf diesem Produkt nicht empfohlen.

Regionsnummer

Die Welt ist in sechs DVD VIDEO-Regionen unterteilt.
DVD VIDEO-Discs erhalten eine Regionsnummer, die anzeigt, in welcher Region sie abgespielt werden dürfen. Eine Disc kann auf diesem Gerät nur dann abgespielt werden, wenn ihre Regionsnummer mit der des Gerätes übereinstimmt. Die Regionsnummer dieses Gerätes ist „2“. Nur Discs mit der Regionsnummer „2“ oder „ALL“ können wie nachstehend gezeigt abgespielt werden.

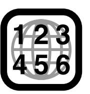
Beispiele für Etiketten auf DVD VIDEO-Discs, die auf diesem Gerät abgespielt werden können.











In dieser Bedienungsanleitung verwendete Disc-Zeichen

	Für das Abspielen von DVD-RAM-Discs geeignet.		Für das Abspielen von Video-CDs/Super Video-CDs (SVCD) geeignet.
	Für das Abspielen von DVD-R-Discs geeignet.		Für das Abspielen von Audio-CDs geeignet.
	Für das Abspielen von DVD-RW-Discs geeignet.		Für das Abspielen von Discs mit MP3-Dateien geeignet.
	Für das Abspielen von DVD VIDEO-Discs geeignet.		Für das Abspielen von Discs mit JPEG-Dateien geeignet.

Datenträger und Format für die Aufnahme

DVD-RAM
- Eine Disc kann so oft wie technisch möglich bespielt und gelöscht werden.
- Nach der Aufnahme kann diese bearbeitet werden, etwa zum Löschen unerwünschter Sequenzen.
- Parallel zum Aufnahmevorgang ist neben der Wiedergabe der momentan aufgezeichneten Sendung auch die Wiedergabe von zuvor aufgezeichneten Sendungen möglich.

DVD-RW (VR-Modus)
- Eine Disc kann so oft wie technisch möglich bespielt und gelöscht werden.
- Nach der Aufnahme kann diese bearbeitet werden, etwa zum Löschen unerwünschter Sequenzen.

DVD-RW (Video-Modus)
- Kann auf anderen DVD-Spielern wiedergegeben werden.
- Eine neue Aufnahme kann erfolgen, indem alle einmal wiedergegebenen Daten auf einer Disc gelöscht werden.

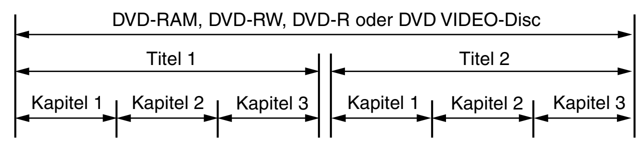
DVD-R
- Kann auf anderen DVD-Spielern wiedergegeben werden.
- Geeignet für die längerfristige Aufbewahrung einer bespielten Disc.

Dateistruktur von Discs

DVD VIDEO
DVD VIDEO-Discs enthalten normalerweise größere Einheiten namens „Titel". Jeder Titel hat eine Nummer (Titelnummer), die für dessen Auswahl verwendet werden kann. Die einzelnen Titel sind wiederum in Einheiten namens „Kapitel" unterteilt. Jedes Kapitel hat eine Nummer (Kapitelnummer), die zu dessen Auswahl verwendet werden kann. Bitte beachten Sie, dass nicht alle Discs in Titel und Kapitel unterteilt sind.

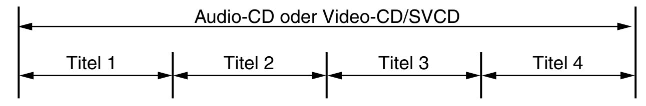
Bei Aufnahme von Sendungen auf DVD-RAM/RW-Discs (VR-Modus)
Bei einer zusammenhängenden Aufnahmesitzung entsteht ein einzelner Titel (ein einzelnes Kapitel). Bei Pausen während der Aufnahme oder Tonumschaltung von mono auf stereo aufgrund von Werbeunterbrechungen u.ä. werden jedoch automatisch Kapitelmarken eingefügt. Zusätzlich besteht auch die Möglichkeit, Kapitelmarken während der Wiedergabe an gewünschten Stellen zu platzieren. (☞ S. 23)

Bei Aufnahme von Sendungen auf DVD-R/RW-Discs (Video-Modus)
Bei einer zusammenhängenden Aufnahmesitzung entsteht ein einzelner Titel (ein einzelnes Kapitel). Bei Pausen während der Aufnahme oder Tonumschaltung aufgrund von Werbeunterbrechungen u.ä. werden jedoch automatisch Kapitelmarken eingefügt. Zusätzlich besteht auch die Möglichkeit, Kapitelmarken während der Aufnahme und Wiedergabe an beliebigen Stellen zu platzieren. Nach der Finalisierung der Disc werden diese Kapitelmarken gelöscht und neue Kapitelmarken werden automatisch ca. alle 5 Minuten zugewiesen.



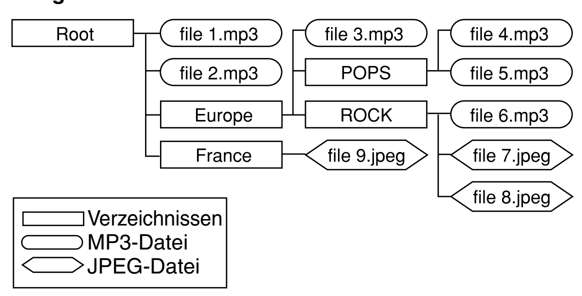
- Im Video-Modus können auch vor dem Finalisieren keine anderen Bearbeitungsvorgänge als eine Änderung des Disc-Namens und/oder Titelnamens und eine Löschung von Sendungen und/oder Titeln ausgeführt werden.
- Nach dem Finalisieren sind keine weiteren Bearbeitungsmaßnahmen mehr möglich.

Audio-CD/Video-CD/SVCD
Normalerweise sind Audio-CDs in einzelne Titel unterteilt, die jeweils ein Musikstück enthalten. Jeder Titel hat eine Nummer. Der dritte Titel ist beispielsweise Titel 3. Dasselbe gilt für Video-CDs/SVCDs.
Es sind jedoch nicht alle Discs in Titel unterteilt.

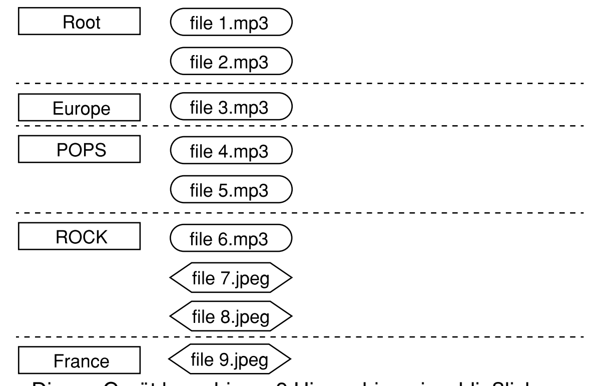


JPEG/MP3-Disc (CD-R/RW/ROM)
MP3/JPEG-Dateien, die auf einer Disk in geschachtelten Verzeichnissen auf verschiedenen Ebenen abgelegt wurden, werden von der MP3/JPEG-Navigation dieses Gerätes angeordnet wie in Verzeichnissen mit einer Ebene (Gruppen). (☞ S. 43)

Dateistruktur einer Disc vor dem Beginn der MP3-/JPEG-Navigation



Dateistruktur der Disc nach dem Beginn der MP3-/JPEG-Navigation
Dateien werden automatisch folgendermaßen gruppiert und auf dem MP3/JPEG-Navigationsbildschirm angezeigt. Dateien werden in alphabetischer Reihenfolge nach Dateinamen sortiert angezeigt. Dateien werden auf Basis von Hauptverzeichnissen gruppiert.



- Dieses Gerät kann bis zu 9 Hierarchien einschließlich Verzeichnissen und Dateien erkennen.
  Pro Gruppe kann es außerdem bis zu 250 Dateien und pro Disc bis zu 99 Gruppen erkennen.

HINWEISE:
- **Video-CDs/SVCDs, die Playbacksteuerung unterstützen (PBC)**
  Der Inhalt einer Disc wird in verschiedenen Hierarchien aufgenommen und während der Navigation durch die Hierarchien gemäß den Bildschirmanweisungen wiedergegeben. Die fortlaufende Wiedergabe aufgenommener Spuren ist auch ohne Aktivierung der PBC-Funktion möglich – selbst bei PBC-kompatiblen Discs. (☞ S. 24)
- **Information zu den auf einer Disc aufgenommenen Inhalten**
  In Abhängigkeit vom Dateityp und weiteren Faktoren kann es sein, dass bestimmte Dateien nicht wiedergegeben werden können.

DVD VIDEO-Symbole

Häufig finden sich auf DVDs und/oder den entsprechenden Verpackung Symbole, die über den Inhalt und die Funktionen der Disc informieren. Bitte überprüfen Sie diese Zeichen. Beachten Sie jedoch, dass manche Discs bestimmte Funktionen unterstützen, obwohl kein Symbol darauf hinweist.

Auf Bildeigenschaften bezogene Symbole

Symbol	Bedeutung	Symbol	Bedeutung
2	Anzahl der Untertitel	3	Anzahl der Kamerawinkel
4:3	Aufzeichnung mit dem Standard-Bildseitenverhältnis 4:3	LB	Der Bildschirm schließt schwarze Bildstreifen ober- und unterhalb des Bildes ein, welches das Standard-Bildseitenverhältnis 4:3 aufweist (Letterboxformat)
16:9 LB	Die Bildwiedergabe entspricht auf Breitbild-TV-Geräten dem Breitbildmodus (16:9), auf TV-Geräten mit einem Standard-Bildseitenverhältnis von 4:3 erfolgt sie jedoch im Letterboxformat.		
16:9 PS	Die Bildwiedergabe entspricht auf Breitbild-TV-Geräten dem Breitbildmodus (16:9), auf TV-Geräten mit einem Standard-Bildseitenverhältnis von 4:3 erfolgt sie jedoch im Panscan-Format (der linke oder rechte Bildrand wird abgeschnitten).		

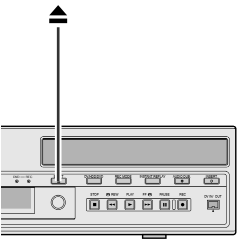
Auf Audioeigenschaften bezogene Symbole

Symbol	Bedeutung
3	Anzahl der Tonspuren
DOLBY DIGITAL	Dolby Digital-Zeichen Dolby Digital wurde von Dolby Laboratories als digitales Raumklangsystem entwickelt.
dts DIGITAL OUT	DTS (Digital Theater System) Sie können DTS-Ton wiedergeben, wenn Sie einen Verstärker mit eingebautem DTS-Decoder an die Buchse DIGITAL OUT des Gerätes anschließen.

Einlegen einer Disc

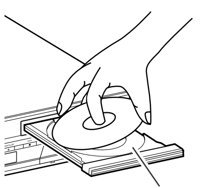
Öffnen des Disc-Faches

Drücken Sie die Taste ⏏, um das Disc-Fach zu öffnen.



- Das Disc-Fach wird durch erneutes Drücken der Taste geschlossen.
- Verwenden Sie die Taste, um das Disc-Fach zu öffnen und zu schließen.
- Blockieren Sie das Disc-Fach nicht mit der Hand, während es sich öffnet oder schließt, da die Hardware sonst zu Schaden kommen kann.
- Legen Sie keine nicht abspielbaren Discs oder andere Gegenstände als Discs in das Disc-Fach.
- Das Disc-Fach nicht übermäßig nach unten drücken und keiner hohen Gewichtsbelastung aussetzen.

Discs ohne Einlegekassetten



Legen Sie die Disc mit der Etikettseite nach oben ein. Da Discs unterschiedliche Durchmesser aufweisen können, ist darauf zu achten, dass die Disc korrekt in der für ihre Größe vorgesehenen Vertiefung sitzt. Wenn die Disc nicht fest in ihrem Profil sitzt, kann sie Kratzer bekommen oder anderweitig beschädigt werden. Discs mit 8 cm Durchmesser in das innere Profil einlegen.

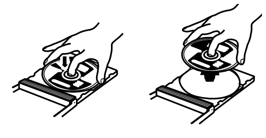
DVD-RAM-Discs in Einlegekassetten

Zweiseitige Discs:
Nehmen Sie die Disc aus der Kassette. Richten Sie die Disc wie abgebildet am Profil im Disc-Fach aus und legen Sie sie mit der abzuspielenden bzw. zu bespielenden Seite nach unten ein. Wenn die Disc mit „Seite A“ nach unten zeigend eingelegt wird, werden auf dieser Seite Sendungen aufgezeichnet.

Einseitige Discs:
Nehmen Sie die Disc aus der Kassette. Richten Sie die Disc wie abgebildet am Profil im Disc-Fach aus und legen Sie sie mit der Etikettseite nach oben ein.

Pflege und Handhabung von Discs

Handhabung von Discs



Die Oberfläche einer Disc sollte grundsätzlich nicht berührt werden. Da Discs aus Plastik bestehen, können sie leicht beschädigt werden.
Wenn eine Disc verschmutzt, verstaubt, verkratzt oder verbogen ist, können Bild- und Tondaten nicht korrekt ausgelesen werden, und die betreffende Disc kann Funktionsfehler beim Gerät verursachen.

Etikettseite

Die Etikettseite nicht beschädigen, mit Papier bekleben oder mit Klebstoff versiegeln.

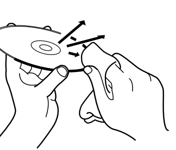
Aufnahmeseite

Stellen Sie vor der Verwendung von Discs sicher, dass deren Aufnahmeseite nicht zerkratzt oder beschmutzt ist. Kratzer und Verunreinigungen auf der Aufnahmeseite einer Disc können die ordnungsgemäße Wiedergabe und Aufnahme beeinträchtigen. Außerdem ist zu beachten, dass eine DVD-RAM nach der Entnahme für den Gebrauch beim Wiedereinlegen in die Kassette verkratzen oder verschmutzen kann.

Aufbewahrung

Discs sollten immer in der zugehörigen Hülle aufbewahrt werden. Wenn Discs ohne Schutzhülle übereinander gestapelt werden, können sie zu Schaden kommen. Discs sollten nicht an Orten mit direkter Sonneneinstrahlung, hoher Luftfeuchtigkeit oder Hitzeentwicklung aufbewahrt werden. Die Aufbewahrung von Discs im Auto sollte vermieden werden.

Pflege von Discs



Fingerabdrücke und andere Verschmutzungen auf der Disc mit einem weichen, trockenen Tuch von innen nach außen abwischen.
Schwer zu reinigende Discs mit einem mit Wasser befeuchteten Tuch abwischen.
Niemals Schallplattenreiniger, Benzin, Alkohol oder antistatische Wirkstoffe verwenden.

VORSICHT:
In einigen Fällen werden Bilddaten verstümmelt wiedergegeben oder es kommt zu Rauscherscheinungen. Dies kann an der Disc liegen (z.B. bei einer nicht normgerechten Disc).
Diese Unregelmäßigkeiten sind auf die verwendete Disc, nicht jedoch auf Fehlfunktionen am Gerät zurückzuführen.

Lebensdauer der Komponenten

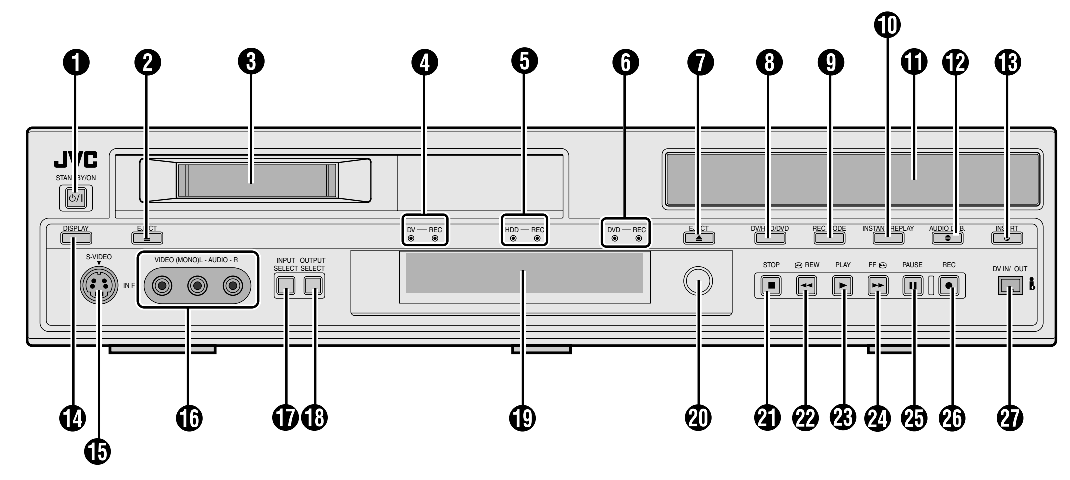
Kühlgebläse

Regelmäßige Inspektion und Wartung sind erforderlich, um die ursprüngliche Leistungsfähigkeit und Verlässlichkeit des Produkts aufrechtzuerhalten.
Wir empfehlen, den Gebläsemotor alle drei Jahre auszutauschen.

Festplatte

Die Festplatte ist ein Verbrauchsartikel. Bitte lassen Sie nach ca. 10.000 Betriebsstunden eine Wartung durchführen (diese Schätzung beruht auf einer durchschnittlichen Umgebungstemperatur von 25°C, kann jedoch je nach Betriebsumgebung abweichen).
Informationen zur Wartung und den voraussichtlichen Kosten erhalten Sie bei Ihrem Händler oder einem JVC-Kundendienstzentrum.

Vorderseite



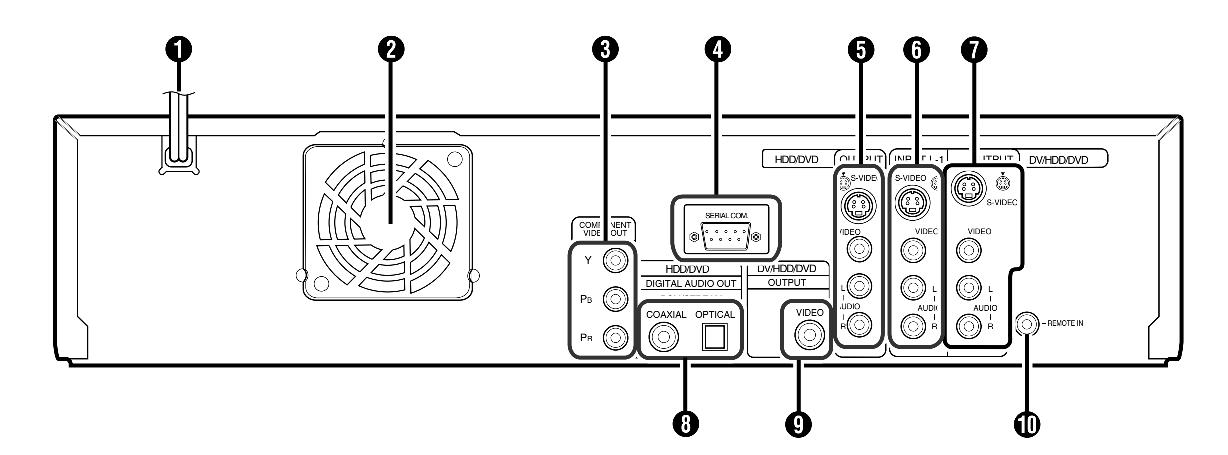
❶ **Betriebstaste (⏻/I)**
❷ **Auswurftaste (⏏) (DV)** ☞ **S. 31**
❸ **Schacht für Mini-DV-Kassetten**
❹ **DV-Anzeige (DV)** ☞ **S. 31**
DV-Aufnahmeanzeige (REC)
❺ **HDD-Anzeige (HDD)** ☞ **S. 18**
HDD-Aufnahmeanzeige (REC)
❻ **DVD-Anzeige (DVD)** ☞ **S. 18, 20**
DVD-Aufnahmeanzeige (REC)
❼ **Auswurftaste (⏏) (DVD)** ☞ **S. 8**
❽ **Auswahltaste DV/HDD/DVD (DV/HDD/DVD)** ☞ **S. 20, 29, 31**
- Diese Taste ist im Navigations- und im Setupmodus funktionslos.

❾ **Taste für Aufnahmemodus (REC MODE)** ☞ **S. 48**
❿ **Taste für die Direktwiedergabe (INSTANT REPLAY)** ☞ **S. 22, 30, 32**
⓫ **Disc-Fach**
⓬ **Nachvertonungstaste (AUDIO DUB.)** ☞ **S. 53**
⓭ **Einfügetaste (INSERT)** ☞ **S. 54**
⓮ **Anzeigetaste (DISPLAY)** ☞ **S. 23**
⓯ **S-Video-Eingangsanschluss [S-VIDEO]** ☞ **S. 50**
⓰ **Video/Audio-Eingangsanschlüsse [VIDEO/AUDIO ((MONO) L/R)]** ☞ **S. 50**
⓱ **Auswahltaste für das Eingangssignal (INPUT SELECT)** ☞ **S. 48, 50**
⓲ **Auswahltaste für das Ausgangssignal (OUTPUT SELECT)**
- Schaltet bei Betätigung zwischen „ALL“ (DV-/HDD-/DVD-Ausgabe) und „DV“ (DV-Ausgabe) um. Wenn „ALL“ gewählt wird, werden je nach gewähltem Deck die jeweiligen DV-, HDD- oder DVD-Signale über die Anschlüsse [DV/HDD/DVD OUTPUT] auf der Rückseite ausgegeben. Ist hingegen „DV“ gewählt, dann werden unabhängig vom gewählten Deck immer DV-Signale ausgegeben.

ACHTUNG:
Wen „DV“ gewählt wird, blinken „DV“ und „OUTPUT DV“ im Display bzw. auf dem TV-Bildschirm, sobald im HDD/DVD-Deckmodus **EDIT** oder **NAVIGATION** betätigt werden. Betätigen Sie **OUTPUT SELECT**, um die blinkende Anzeige zu quittieren und zur vorherigen Anzeige zurückzukehren.

⓳ **Displayfeld** ☞ **S. 12**
⓴ **Infrarot-Sensor**
㉑ **Stopptaste (■)** ☞ **S. 20, 29**
㉒ **Rückspultaste (◀◀) (HDD- und DVD-Deck)** ☞ **S. 21, 34**
Rückspultaste (◀◀) (DV-Deck) ☞ **S. 31, 32**
㉓ **Wiedergabetaste (▶)** ☞ **S. 20, 29**
㉔ **Vorspultaste (▶▶) (HDD- und DVD-Deck)** ☞ **S. 21, 34**
Vorspultaste (▶▶) (DV-Deck) ☞ **S. 31, 32**
㉕ **Pausetaste (❚❚)** ☞ **S. 20, 29**
㉖ **Aufnahmetaste (●)**
㉗ **DV-Eingangs-/Ausgangsanschluss [DV IN/OUT(i*)]** ☞ **S. 48**
** i (i.LINK) bezieht sich auf die Industriespezifikation IEEE1394-1995 und deren Erweiterungen. Das i-Logo wird für Produkte verwendet, die mit dem i.LINK-Standard kompatibel sind.*

Rückseite



❶ **Netzkabel ☞ S. 16**

❷ **Kühlgebläse**

- Dadurch wird verhindert, dass die Temperatur im Inneren des Gerätes zu stark ansteigt.
  Nicht entfernen.
- Stellen Sie das Gerät so auf, dass die Fläche um das Gebläse herum nicht blockiert ist.
- Das Gerät kann nach dem Abschalten heiß werden, da der Kühlventilator auf der Rückseite dann nicht mehr aktiv ist. Allerdings kann sich der Ventilator im Bereitschaftsmodus einschalten, wenn der Parameter „SCHNELLSTART“ die Einstellung „EIN“ hat.

❸ **Component Video-Ausgänge [COMPONENT VIDEO OUT (Y/PB/PR)] (nur HDD- und DVD-Deck) ☞ S. 16**

❹ **Serieller Steuerungsanschluss (D-Sub, 9-polig) [SERIAL COM.] ☞ S. 68**

- Verwenden Sie diesen Anschluss zur Verbindung mit einem Computer. Zur Verbindung kommt ein RS232-C-Kabel (Durchgangskabel) zum Einsatz. Weitere Informationen zur RS232-C-Schnittstelle finden Sie auf Seite 68.

❺ **S-VIDEO-/VIDEO-/AUDIO OUTPUT-Anschlüsse (nur HDD- und DVD-Deck)**

- Diese Anschlüsse geben nur die DVD-/HDD-Signale aus. Hier lässt sich ein zweites Anzeigegerät anschließen.

❻ **S-VIDEO-/VIDEO-/AUDIO INPUT-Anschlüsse (L-1) ☞ S. 51**

❼ **S-VIDEO-/VIDEO-/AUDIO OUTPUT-Anschlüsse ☞ S. 16**

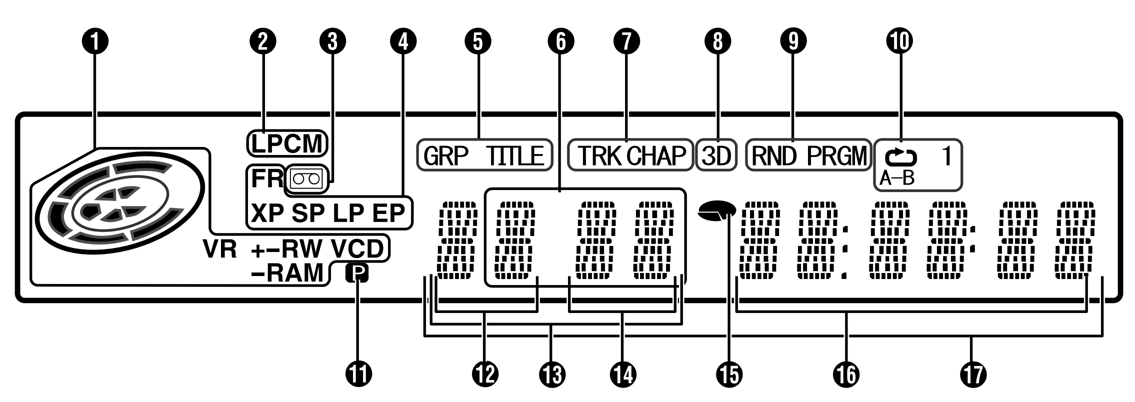
❽ **Digitale Audio-Ausgangsbuchsen [DIGITAL AUDIO OUTPUT (OPTICAL/COAXIAL)] (nur HDD- und DVD-Deck) ☞ S. 52, 56**

❾ **BNC-Videoausgangsanschluss [VIDEO OUTPUT] ☞ S. 16**

❿ **Fernbedienungsanschluss* [REMOTE IN]**

** Derzeit ist keine kompatible Fernbedienung erhältlich.*

Displayfeld



❶ **Disc-Typ-Anzeige**
Wenn eine Disc eingelegt wird, wird der Typ der Disc angezeigt.
Anzeige für Disc-Status
Während des Abspielens einer Disc drehen sich die Disc-Markierungen.
VR-Modus-Anzeige (VR) ☞ S. 60
Leuchtet, wenn eine DVD-RW im VR-Modus formatiert ist.

❷ **(LPCM)-Anzeige**
Leuchtet, wenn „AUDIOAUFNAHME IM XP-MODUS" für die Aufnahme auf HDD, DVD-RAM, DVD-R und DVD-RW auf „LINEAR PCM" (☞ S. 58) gesetzt oder wenn Linear PCM-Ton wiedergegeben wird.

❸ **Anzeige bei einliegender Kassette ( )**
Signalisiert, dass eine Kassette im DV-Deck einliegt.
Wenn eine Kassette im DV-Deck einliegt, leuchtet die Anzeige. Dies gilt auch, wenn zwischenzeitlich das HDD- oder das DVD-Deck selektiert werden.

❹ **Aufnahmemodusanzeige (XP/SP/LP/EP/FR) ☞ S. 49**
Blinkt, wenn der Aufnahmemodus eingestellt wird.
Solange „FR" blinkt, zeigen die 3 Ziffern links auf der Mehrfachanzeige (⓬ ⓮) Einstellwerte im Bereich zwischen „60" und „480" an. Nach dem Einstellen des Wertes leuchtet nur „FR".

❺ **Anzeige für Gruppe/Titel (GRP/TITLE)**
„GRP" oder „TITLE" leuchtet je nachdem, ob eine Disc eingelegt wurde, während die 2 Ziffern links auf der Mehrfachanzeige (⓬) die nachstehend erläuterten Nummern anzeigen.

„GRP":	Gesamtzahl der Gruppen oder Nummer der wiedergegebenen Gruppe wird angezeigt.
„TITLE":	Gesamtzahl der Titel oder Nummer des wiedergegebenen Titels wird angezeigt.

❻ **Anzeige für externes Eingangssignal**
Zeigt das gewählte externe Eingangssignal an.

❼ **Anzeige für Titel/Kapitel (TRK/CHAP)**
„TRK" oder „CHAP" leuchtet je nachdem, ob eine Disc eingelegt wurde, während die dritte und vierte Ziffer von links auf der Mehrfachanzeige (⓮) die nachstehend erläuterten Nummern anzeigen.

„TRK":	Gesamtzahl der Titel oder Nummer des wiedergegebenen Titels wird angezeigt.
„CHAP":	Gesamtzahl der Kapitel oder Nummer des wiedergegebenen Kapitels wird angezeigt.

❽ **Anzeige für simulierten Raumklang (3D) ☞ S. 27**
Leuchtet, wenn ein simulierter Raumklangeffekt auf der Bildschirmleiste auf „3D-ON" eingestellt ist.

❾ **Anzeige für Wiedergabemodi Zufalls/Programmierung (RND/PRGM) ☞ S. 28**

„RND":	Leuchtet, wenn der Modus Zufallswiedergabe eingestellt ist.
„PRGM":	Leuchtet, wenn der Modus Programmierte Wiedergabe eingestellt ist.

❿ **Wiederholmodusanzeige (⮌/1/A-B) ☞ S. 25**
Auswahl des Wiedergabe-Wiederholungsmodus auf der Bildschirmleiste.

„⮌":	Die gesamte Disc wird wiederholt abgespielt.
„⮌1":	Ein einzelner Titel/Kapitel/Musiktitel wird wiederholt wiedergegeben.
„⮌A-B":	Der ausgewählte Teil (A-B) wird wiederholt abgespielt.
Keine Anzeige:	Der Wiedergabe-Wiederholungsmodus ist ausgeschaltet.

⓫ **Videoausgangsanzeige (P) ☞ S. 63**

Keine Anzeige:	Zeigt an, dass der Interlace-Modus eingeschaltet ist.
P:	Zeigt an, dass der Progressive Scan-Modus eingeschaltet ist.
(Beispiel)	P leuchtet, wenn als Videoausgabemodus Progressive Scan gewählt ist.

⓬ **Gruppen-/Titelnummeranzeige**

⓭ **Anzeige für Nachvertonung bzw. Einfügen**
„ADUB" oder „INS" leuchtet beim laufender Nachvertonung bzw. im Einfügemodus.

⓮ **Spur-/Kapitelnummeranzeige**

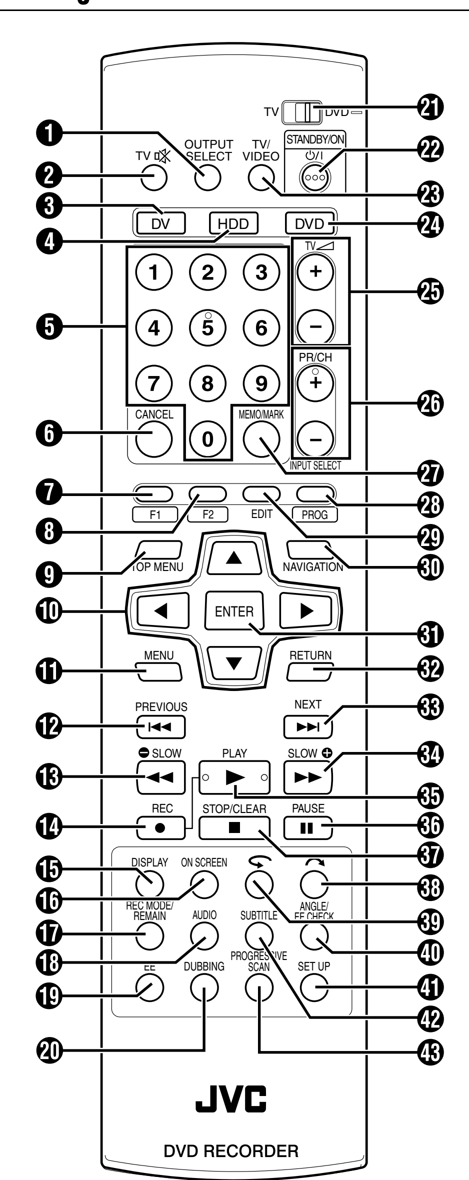
⓯ **Anzeige für Restzeit/abgelaufene Zeit ☞ S. 23**
Leuchtet, wenn die auf HDD, DVD-RAM, DVD-R und DVD-RW verbleibende Aufnahmezeit angezeigt wird, und erlischt, wenn die abgelaufene Zeit angezeigt wird.
Die 6 Ziffern rechts auf der Mehrfachanzeige (⓰) zeigen die abgelaufene oder die Restzeit für jede Spur an.

Keine Anzeige:	Zeigt die abgelaufene Zeit auf der Disc an.
Anzeige:	Zeigt die Restzeit auf der Disc an.

⓰ **Anzeige Restzeit/abgelaufene Zeit ☞ S. 23**
Uhrzeit sowie Timecode ☞ S. 32

⓱ **Mehrfachanzeige**
Zeigt die Uhrzeit, den empfangenen Kanal, die abgelaufene und die Restzeit an.
Zeigt außerdem den Status des Geräts (NO DISC/OPEN/CLOSE/READING) an.

Fernbedienung



❶ **Auswahltaste für das Ausgangssignal (OUTPUT SELECT)**
- Schaltet bei Betätigung zwischen „ALL“ (DV-/HDD-/DVD-Ausgabe) und „DV“ (DV-Ausgabe) um. Wenn „ALL“ gewählt wird, werden je nach gewähltem Deck die jeweiligen DV-, HDD- oder DVD-Signale über die Anschlüsse [DV/HDD/DVD OUTPUT] auf der Rückseite ausgegeben. Ist hingegen „DV“ gewählt, dann werden unabhängig vom gewählten Deck immer DV-Signale ausgegeben.

ACHTUNG:
Wen „DV“ gewählt wird, blinken „DV“ und „OUTPUT DV“ im Display bzw. auf dem TV-Bildschirm, sobald im HDD/DVD-Deckmodus **EDIT** oder **NAVIGATION** betätigt werden. Betätigen Sie **OUTPUT SELECT**, um die blinkende Anzeige zu quittieren und zur vorherigen Anzeige zurückzukehren.

❷ **TV-Stummschalttaste (TV 🔇) ☞ S. 55**
❸ **DV-Taste* ☞ S. 31**
** Diese Taste ist im Navigations- und im Setupmodus funktionslos.*
❹ **HDD-Taste* ☞ S. 29**
** Diese Taste ist im Navigations- und im Setupmodus funktionslos.*
❺ **Zifferntasten ☞ S. 55**
❻ **Abbruchtaste (CANCEL) ☞ S. 28**
❼ **Taste F1: ☞ S. 63**
❽ **Taste F2: Ist an diesem Gerät funktionslos.**
❾ **Hauptmenütaste (TOP MENU) ☞ S. 21**
❿ **Auswahltasten (△▽◁▷) ☞ S. 17**
⓫ **Menütaste (MENU) ☞ S. 21**
⓬ **Rücksprungtaste (|◀◀) ☞ S. 21, 34, 30**
Taste zurück (PREVIOUS): ☞ S. 24
⓭ **Rückspultaste (◀◀) (HDD- und DVD-Deck) ☞ S. 21, 34**
Rückspultaste (◀◀) (DV-Deck) ☞ S. 31
Taste Zeitlupe rückwärts (SLOW –) ☞ S. 21
⓮ **Aufnahmetaste (●)**
⓯ **Anzeigetaste (DISPLAY) ☞ S. 23, 32**
⓰ **On-Screen-Taste (ON SCREEN) ☞ S. 14, 25**
⓱ **Taste für Aufnahmemodus (REC MODE) ☞ S. 48**
Aufnahmetaste (REMAIN) ☞ S. 23
⓲ **Tonspur-Taste (AUDIO) ☞ S. 24**
⓳ **EE-Taste ☞ S. 34**
⓴ **Überspieltaste (DUBBING) ☞ S. 44**
㉑ **TV/DVD-Umschalter ☞ S. 18, 55**
㉒ **Betriebstaste (⏻/I)**
㉓ **TV/VIDEO-Taste ☞ S. 55**
㉔ **DVD-Taste* ☞ S. 20**
** Diese Taste ist im Navigations- und im Setupmodus funktionslos.*
㉕ **Taste für TV-Lautstärke (TV◿ +/–) ☞ S. 55**
㉖ **Taste für TV-Programm (PR/CH +/–) ☞ S. 55**
Auswahltaste für das Eingangssignal (INPUT SELECT +/–) ☞ S. 48, 50
㉗ **Memo-Taste (MEMO) ☞ S. 37, 41**
Marken-Taste (MARK) ☞ S. 23
㉘ **Programmiertaste (PROG): Ist an diesem Gerät funktionslos.**
㉙ **Bearbeitungstaste (EDIT) ☞ S. 37**
㉚ **Navigationstaste (NAVIGATION) ☞ S. 36, 43**
㉛ **Eingabetaste (ENTER) ☞ S. 18**
㉜ **Rückkehrtaste (RETURN) ☞ S. 24, 26**
㉝ **Vorsprungtaste (▶▶|) ☞ S. 21, 34**
Taste Weiter (NEXT): ☞ S. 24
㉞ **Vorspultaste (▶▶) (HDD- und DVD-Deck) ☞ S. 21, 34**
Vorspultaste (▶▶) (DV-Deck) ☞ S. 31
Taste Zeitlupe vorwärts (SLOW +) ☞ S. 21
㉟ **Wiedergabetaste (▶) ☞ S. 20, 29**
㊱ **Pausetaste (❚❚) ☞ S. 20, 29**
㊲ **Stopptaste (■) ☞ S. 20, 29**
Löschtaste (CLEAR) ☞ S. 28
㊳ **Taste für Skip-Suchlauf (↷) ☞ S. 22, 29, 32, 34**
㊴ **Taste für die Direktwiedergabe (↶) ☞ S. 22, 30, 32, 34, 35**
㊵ **Kamerawinkel-Taste (ANGLE) (nur DVD-Deck) ☞ S. 23**
(EE CHECK)-Taste ☞ S. 34
㊶ **Einstellungsmenü-Taste (SET UP) ☞ S. 18, 57**
㊷ **Untertitel-Taste (SUBTITLE) ☞ S. 24**
㊸ **Taste Zeilenfolge-Abtastmodus (PROGRESSIVE SCAN) ☞ S. 63**

Handhabung der Fernbedienung

Legen Sie vor der Verwendung zwei Batterien der Größe R6 in die Fernbedienung ein. Dabei ist darauf zu achten, dass die Polarität (⊕ und ⊖) der Batterien mit den Markierungen am Batteriefach oder auf der Batterieabdeckung übereinstimmt.

Mit der Fernbedienung können nicht nur die meisten Funktionen des Geräts bedient werden, sondern sie kann auch zur Steuerung der Grundfunktionen von TV-Geräten und Satelliten-Tunern verwendet werden. (☞ S. 55)
- Richten Sie den Fernbedienungsgeber auf den Infrarot-Sensor an der Frontplatte des Gerätes.
- Die maximale Reichweite der Fernbedienung beträgt ca. 8 m.

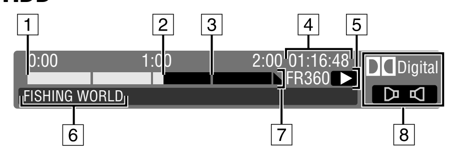
HINWEIS:
Falls die Fernbedienung einmal nicht einwandfrei arbeitet, nehmen Sie die Batterien aus dem Batteriefach, warten Sie kurz, und legen Sie neue Batterien ein. Anschließend versuchen Sie erneut, das Gerät zu bedienen.

On-Screen-Anzeige (HDD- und DVD-Deck)

Wenn „EINBLENDEN“ auf „EIN“ oder „AUTO“ eingestellt ist und auf der Fernbedienung **ON SCREEN** gedrückt wird, werden verschiedene Betriebsanzeigen am TV-Bildschirm angezeigt. Um die Betriebsanzeigen zu löschen, drücken Sie zweimal auf **ON SCREEN**.

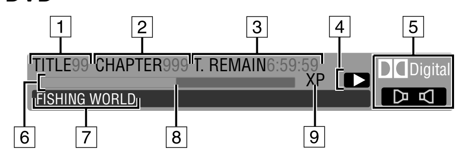
Bei der Wiedergabe eines aufgenommenen Titels

HDD



1 Titel-Start
2 Aktuelle Wiedergabeposition
3 Titel-Ende
4 Wiedergabelaufzeit
5 Wiedergabemodus
6 Name des gegenwärtig wiedergegebenen Titels
7 Zeitskala (Dieser Titel ist anderthalb Stunden lang.)
8 Audio-Modus

DVD

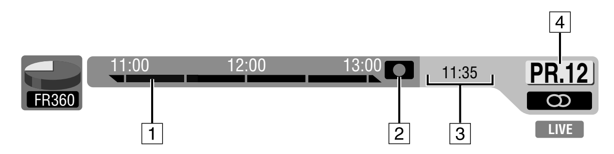


1 Wiedergabe-Titelnummer
2 Wiedergabe-Kapitelnummer
3 Disc-Restzeit
4 Aktueller Status (Wiedergabe)
5 Audio-Modus
6 Balkenmaß
7 Name des Titels (oder der Titelliste), der (die) gerade abgespielt wird
8 Aktuelle Wiedergabeposition
9 Aufnahmemodus*

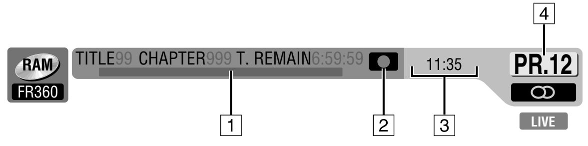
** Je nach Aufnahmekonstellation wird der aufgenommene Modus nicht immer angezeigt.*

Während der Aufnahme

HDD



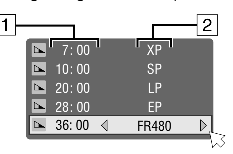
DVD



1 Aufnahmepunkt
2 Aktueller Status (Aufnahme)
3 Aktuelle Zeit
4 Aufnahmekanalnummer

Beim Drücken von REC MODE

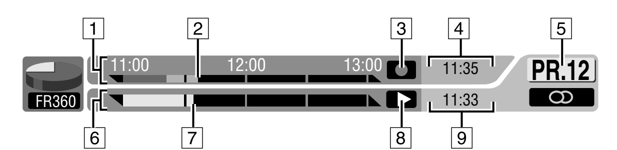
(Wird acht Sekunden lang eingeblendet.)



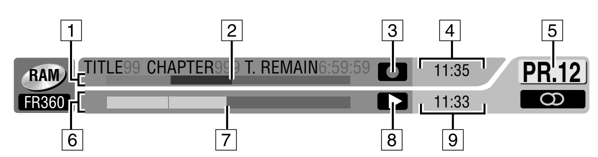
1 Disc-Restzeit für die einzelnen Aufnahmegeschwindigkeiten
2 Aufnahmegeschwindigkeit

Bei Live Memory-Wiedergabe

HDD



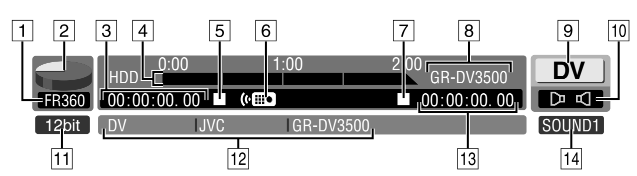
DVD



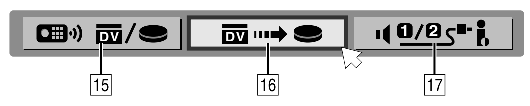
1 Zeitskala für Aufnahme (HDD-Deck)
Balkengrafik für Aufnahme (DVD-Deck)
2 Aktueller Aufnahmezeitpunkt
3 Aufnahmemodus
4 Aktuelle Zeit
5 Aktuelle Programmplatznummer der Wiedergabe
6 Zeitskala für Live Memory-Wiedergabe (HDD-Deck)
Balkengrafik für Live Memory-Wiedergabe (DVD-Deck)
7 Aktuelle Wiedergabeposition
8 Live Memory-Wiedergabemodus
9 Aktuelle Abspieldauer

On-Screen-Anzeige (DV-Überspielen)

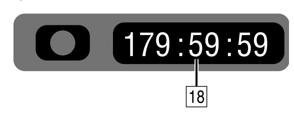
Beim Überspielen von Bildern von einem externen DV-Gerät



1 Aufnahmegeschwindigkeit
2 Speicherplatzanzeige der Festplatte
3 Zeitzählwerk Festplatte
4 Aufnahmezeitskala
5 HDD-Modus
6 Fernbedienungsmodus
7 Modus für angeschlossenes DV-Gerät
8 Modellinformationen zum angeschlossenen DV-Gerät
9 Eingangskanal
10 Tonmodus
11 Bitrate des Audioeingangs*
** Zeigt die Audiobitrate des angeschlossenen DV-Geräts an*
12 Informationen zum angeschlossenen DV-Gerät*
** Hersteller-, Modellname usw. werden bei manchen angeschlossenen Geräten möglicherweise nicht angezeigt.*
13 Zeitzählwerk für das angeschlossene DV-Gerät
14 Tonüberwachungsmodus



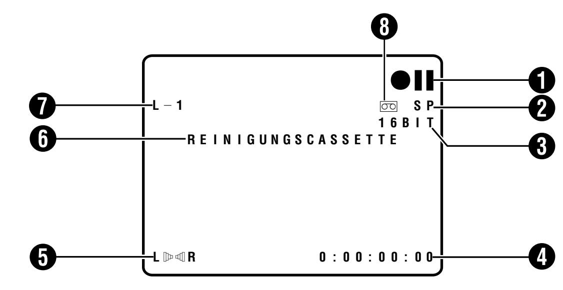
15 Fernbedienungsschalter
16 Taste „Automatisches Überspielen“
17 Tonüberwachungsschalter



18 Aufnahmelaufzeit

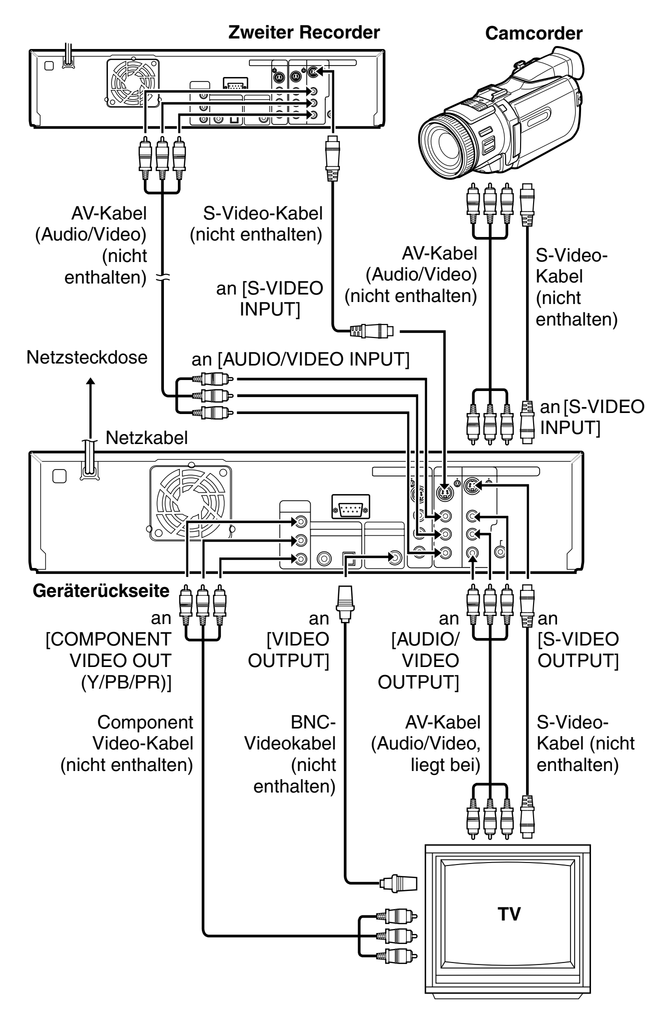
On-Screen-Anzeige (DV-Deck)

Wenn „EINBLENDEN“ auf „EIN“ oder „AUTO“ eingestellt ist und auf der Fernbedienung **ON SCREEN** gedrückt wird, werden verschiedene Betriebsanzeigen am TV-Bildschirm angezeigt. Um die Betriebsanzeigen zu löschen, drücken Sie erneut auf **ON SCREEN**.



❶ **Betriebsmodusanzeigen**
❷ **Bandgeschwindigkeit (SP/LP)**
❸ **Audiomodusanzeige ☞ S. 59**
❹ **Anzeige von Tag/Monat/Jahr/Uhrzeit sowie Timecode ☞ S. 32**
❺ **Audiomodusanzeige ☞ S. 32**
❻ **Warnhinweis**
❼ **Auxiliaryeingangsanzeige (L-1, F-1 oder DV)**
❽ **Anzeige bei „Einliegender Kassette“**

Anschlussverbindungen



Bitte halten Sie sich exakt an die gezeigten Anschlussbelegungen.

ACHTUNG:
Schließen Sie das Gerät erst an das Netz an, nachdem alle Anschlussverbindungen zum TV-Gerät vorgenommen wurden.

- Bitte überzeugen Sie sich, dass alle im Abschnitt „TECHNISCHE DATEN“ (☞ S. 74) aufgelisteten Zubehörteile im Lieferumfang enthalten sind.
- Stellen Sie das Gerät auf einer stabilen, ebenen Unterlage auf.

IHR GERÄT IST ERST DANN VOLLSTÄNDIG EINSATZBEREIT, WENN ALLE ANSCHLÜSSE KORREKT HERGESTELLT WORDEN SIND.

Anschluss an ein TV-Gerät

Schließen Sie das Gerät mit den entsprechenden Kabeln an ein Fernsehgerät an.

■ **AV-Verbindung**

So schließen Sie das Gerät über den AV-Anschluss an ein Fernsehgerät an —

1 Verbinden Sie die rückwärtigen [AUDIO/VIDEO OUTPUT]-Anschlüsse des Gerätes über das mitgelieferte AV-Kabel mit dem AV-Eingang Ihres TV-Gerätes.

So schließen Sie das Gerät über den BNC-Anschluss an ein Fernsehgerät an —

1 Verbinden Sie die rückwärtigen [AUDIO OUTPUT]-Anschlüsse über ein Audiokabel (nicht enthalten) mit den Audioeingängen des TV-Geräts.

2 Dann verbinden Sie den [VIDEO OUTPUT]-Anschluss (BNC) des Geräts über ein BNC-Videokabel (nicht enthalten) mit dem BNC-Videoeingang des TV-Geräts.

■ **S-Video-Anschluss**

Für den Anschluss an die S-VIDEO und AUDIO Eingänge am TV —

1 Verbinden Sie die [S-VIDEO OUTPUT]-Buchse des Gerätes mit dem S-VIDEO-Eingangsanschluss des TV-Geräts.

2 Stellen Sie eine Verbindung zwischen den [AUDIO OUTPUT]-Buchsen des Gerätes und den Audioeingangsbuchsen des TV-Gerätes her.
- Wenn Ihr TV-Gerät keinen Stereoton liefert, können Sie trotzdem eine stereophone Wiedergabe erzielen, indem Sie einen HiFi-Verstärker an die Buchsen [AUDIO OUTPUT] des Gerätes anschließen.

■ **Component Video-Anschluss**

Anschluss an die Component Video-Eingangsbuchsen des TV-Gerätes —

1 Stellen Sie eine Verbindung zwischen den [COMPONENT VIDEO OUT (Y/PB/PR)]-Buchsen des Gerätes und den Component Video-Eingangsbuchsen des TV-Gerätes her.

2 Stellen Sie eine Verbindung zwischen den [AUDIO OUTPUT]-Buchsen des Gerätes und den Audioeingangsbuchsen des TV-Gerätes her.
- Sie erhalten hochwertige Component Video-Bilder.
- Die [COMPONENT VIDEO OUT (Y/PB/PR)]-Buchsen senden keine DV Signale.
- Wenn Ihr TV-Gerät keinen Stereoton liefert, können Sie trotzdem eine stereophone Wiedergabe erzielen, indem Sie einen HiFi-Verstärker an die Buchsen [AUDIO OUTPUT] des Gerätes anschließen.
- Über die Component Video-Verbindung können Sie die Bilder im Progressive Scan-Modus ansehen. Informationen zum Umschalten in den Progressive Scan-Modus finden Sie unter „Einstellung des Abtastmodus (nur HDD- und DVD-Deck)“ (☞ S. 63).

Anschluss an ein DV-Gerät

1 Verbinden Sie die [S-VIDEO INPUT]- oder [VIDEO INPUT]-Anschlüsse auf der Vorderseite des Geräts mit den S-Video- oder Videoausgängen Ihres Camcorders.

2 Verbinden Sie die [AUDIO INPUT]-Anschlüsse auf der Vorderseite des Geräts mit den Audioausgängen Ihres Camcorders.

Anschluss an einen anderen Recorder

1 Verbinden Sie die [S-VIDEO INPUT]- oder [VIDEO INPUT]-Anschlüsse mit den S-Video- oder Videoausgängen des anderen Recorders.

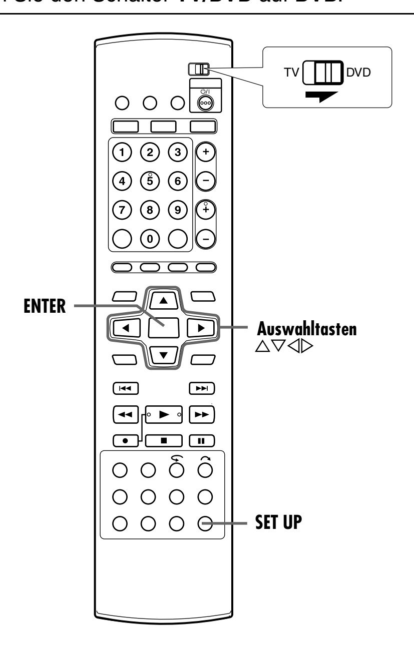
2 Stellen Sie eine Verbindung zwischen den [AUDIO INPUT]-Buchsen des Gerätes und den Audioausgängen des anderen Recorders her.

Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose.

- **„PLEASE“ und „WAIT“ blinken abwechselnd im Display, wenn der Stecker des Netzkabels an eine Netzsteckdose angeschlossen wird. Nach kurzer Zeit blinkt „32**“ im Display und beginnt herunterzuzählen.**
  Das Gerät braucht etwa 50 Sekunden, um sich einzuschalten. Hierbei handelt es sich nicht um einen Defekt.

Uhrzeiteinstellung

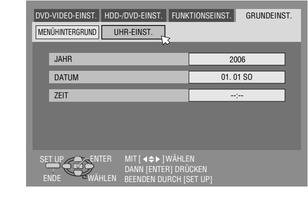
- Schalten Sie das Gerät ein.
- Schalten Sie das TV-Gerät ein und wählen Sie den AV-Modus.
- Schieben Sie den Schalter **TV/DVD** auf **DVD**.



1 Rufen Sie mit **SET UP** das Hauptmenü auf.

2 Wählen Sie mit **Auswahltasten** „GRUNDEINST." aus und drücken Sie dann auf ▽.

3 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „UHR-EINST." aus und drücken Sie dann auf ▽.



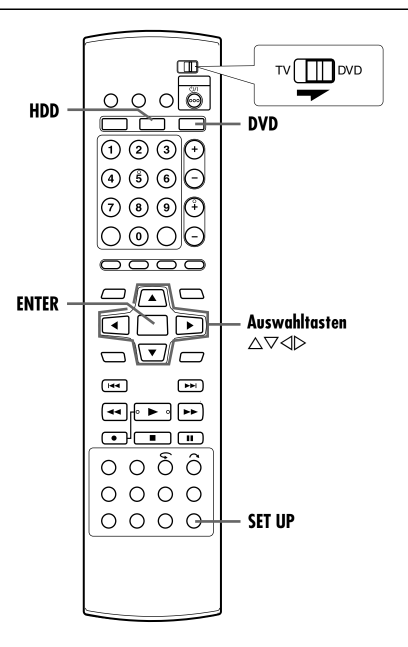
4 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „JAHR" aus und drücken Sie dann auf **ENTER**. Wählen Sie mit den **Auswahltasten** das Jahr aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.

- Stellen Sie das vollständige Datum einschließlich der Zeit auf gleiche Weise ein.
- Wenn die Taste △ ▽ bei der Datumseingabe gedrückt gehalten wird, ändert sich die Datumsanzeige in 15-Tagen-Schritten.
- Wenn die Taste △ ▽ bei der Zeiteingabe gedrückt gehalten wird, ändert sich die Zeitanzeige in 30-Minuten-Schritten.

5 Drücken Sie **SET UP**, um die Uhrzeitmessung zu starten.

Sprachenwahl

- Schalten Sie das Gerät ein.
- Schalten Sie das TV-Gerät ein und wählen Sie den AV-Modus.
- Schieben Sie den Schalter **TV/DVD** auf **DVD**.



Einstellen der On-Screen-Sprache

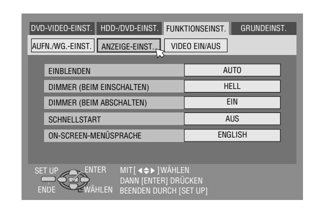
Dieses Gerät bietet On-Screen-Anzeigen in 10 Sprachen.

1 Drücken Sie **HDD** oder **DVD**, sodass die HDD- oder DVD-Anzeige am Gerät leuchtet.

2 Rufen Sie mit **SET UP** das Hauptmenü auf.

3 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „FUNKTIONSEINST.“ aus und drücken Sie dann auf ▽.

4 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „ANZEIGE-EINST.“ aus und drücken Sie dann auf ▽.



5 Wählen Sie mit **Auswahltasten** „ON-SCREEN-MENÜSPRACHE“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.

6 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die gewünschte Sprache aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.

7 Schließen Sie den Einstellungsvorgang mit **SET UP** ab.

Einstellen der Menü-/Audio-/Untertitelsprache (nur DVD-Deck)

Auf manchen DVDs ist die DVD-Menüanzeige sowie die Audio- und die Untertitelsprache in mehreren Sprachen vorhanden. Bei solchen Discs kann die gewünschte Standardsprache frei gewählt werden.

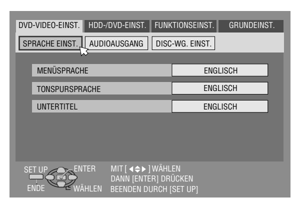
- Der folgende Vorgang zeigt beispielhaft, wie „MENÜSPRACHE“ eingestellt wird.

1 Drücken Sie **DVD**, sodass die DVD-Anzeige am Gerät leuchtet.

2 Rufen Sie mit **SET UP** das Hauptmenü auf.

3 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „DVD-VIDEO-EINST.“ aus und drücken Sie dann auf ▽.

4 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „SPRACHE EINST.“ aus und drücken Sie dann auf ▽.



5 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „MENÜSPRACHE“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.

6 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die gewünschte Sprache aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.
- Siehe „Sprachencodeliste“ (☞ S. 67).

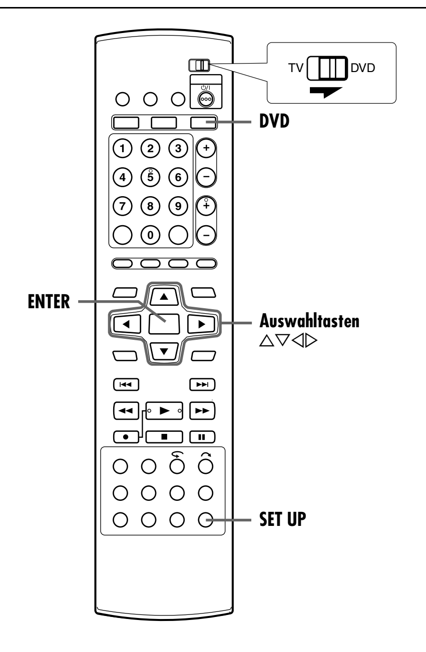
7 Schließen Sie den Einstellungsvorgang mit **SET UP** ab.

HINWEIS:
Wenn die ausgewählte Sprache auf der Disc nicht verfügbar ist, wird die Standard-Menüsprache der Disc wiedergegeben.

Einstellen des Monitors

Sie können den Monitortyp entsprechend dem TV-Gerät auswählen, das Sie für die Wiedergabe von DVD VIDEO-Discs mit Aufnahmen für Breitbild-TV-Geräte verwenden.

- Schalten Sie das Gerät ein.
- Schalten Sie das TV-Gerät ein und wählen Sie den AV-Modus.
- Schieben Sie den Schalter **TV/DVD** auf **DVD**.

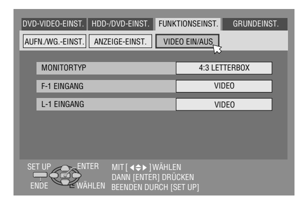


1 Drücken Sie **DVD**, sodass die DVD-Anzeige am Gerät leuchtet.

2 Rufen Sie mit **SET UP** das Hauptmenü auf.
- Während einer Aufnahme oder der Wiedergabe ist das Einstellen des Bildschirmtyps nicht möglich.

3 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „FUNKTIONSEINST.“ aus und drücken Sie dann auf ▽.

4 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „VIDEO EIN/AUS“ aus und drücken Sie dann auf ▽.



5 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „MONITORTYP“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.

6 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die gewünschte Option aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.

7 Schließen Sie den Einstellungsvorgang mit **SET UP** ab.

** Die Werkseinstellungen sind im Folgenden **fettgedruckt**.*

■ **MONITORTYP** – **4:3 LETTERBOX** / 4:3 PAN & SCAN / 16:9 AUTO / 16:9 FEST

4:3 LETTERBOX (Letterbox-Konvertierung):
Wählen Sie diese Einstellung, wenn das Bildseitenverhältnis Ihres TV-Gerätes 4:3 beträgt (herkömmliches Fernsehgerät). Bei der Wiedergabe im Breitbildformat werden am oberen und unteren Bildrand schwarze Balken eingefügt.

4:3 PAN & SCAN (Pan&Scan):
Wählen Sie diese Einstellung, wenn das Bildseitenverhältnis Ihres TV-Gerätes 4:3 beträgt (herkömmliches Fernsehgerät). Bei der Wiedergabe im Breitbildformat werden keine schwarzen Balken eingefügt, die rechte und die linke Seite werden jedoch abgeschnitten.

16:9 AUTO (Konvertierung Breitbildformat):
Wählen Sie diese Einstellung, wenn das Bildseitenverhältnis Ihres TV-Gerätes 16:9 beträgt (Breitbildfernseher).

16:9 FEST (Konvertierung Breitbildformat):
Wählen Sie diese Einstellung, wenn das Bildseitenverhältnis Ihres TV-Gerätes 16:9 beträgt (Breitbildfernseher). Bei der Wiedergabe von Bildern mit einem Bildseitenverhältnis von 4:3 korrigiert das Gerät automatisch die Bildschirmbreite des Ausgangssignals.

Pan&Scan-/Letterbox-Format

Im Allgemeinen werden DVD VIDEO-Discs für Breitbild-TV-Geräte mit einem Bildseitenverhältnis von 16:9 produziert.
Bildmaterial mit diesem Seitenverhältnis kann auf einem TV-Gerät mit einem Bildseitenverhältnis von 4:3 nicht wiedergegeben werden. Es gibt zwei Arten der Bilddarstellung, nämlich PS („Pan&Scan“) und LB („Letterbox“).

Pan&Scan
Rechter und linker Bildrand sind abgeschnitten. Das Bild füllt den Bildschirm aus.
- Das Bild wird abhängig vom Disc-Typ im „4:3 LETTERBOX“-Modus angezeigt, selbst wenn der „4:3 PAN & SCAN“-Modus ausgewählt ist.

Letterbox
Oben und unten im Bild sind schwarze Streifen zu sehen. Das Bild selbst hat ein Bildseitenverhältnis von 16:9.



Einfache Wiedergabe

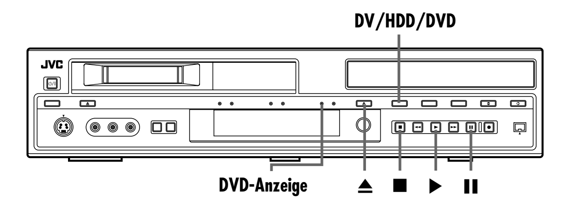


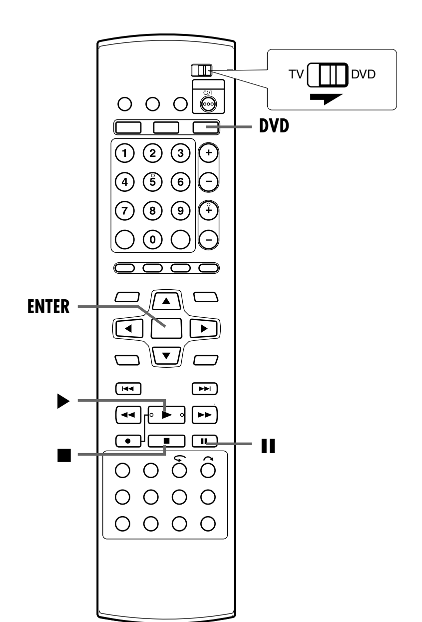







- Schalten Sie das Gerät ein.
- Schalten Sie das TV-Gerät ein und wählen Sie den AV-Modus.
- Schieben Sie den Schalter **TV/DVD** auf **DVD**.





ACHTUNG:
- Abhängig vom Typ und Zustand der Disc dauert das Lesen einer Disc ca. 30 Sekunden, da dieses Gerät mit mehreren Disc-Typen kompatibel ist (DVD-RAM, DVD-RW, DVD-R). Bei verkratzten, beschmutzten oder verbogenen Discs kann es sogar mehrere Minuten dauern.
- Es kann einige Sekunden dauern, bis die Wiedergabe einsetzt. Hierbei handelt es sich nicht um einen Defekt.
- Bei angehaltener Wiedergabe können der Vorwärts-/Rückwärtssuchlauf und andere Bedienverfahren nicht ausgeführt werden.

Näheres zur Wiedergabe von MP3/JPEG-Disc siehe „Wiedergabe mit MP3/WMA/JPEG-Navigation" (☞ S. 43).

1 Legen Sie eine Disc ein.
- Einzelheiten hierzu finden Sie unter „Einlegen einer Disc" (☞ S. 8).
- Das Disc-Fach kann auch durch Drücken der Taste ▶ geschlossen werden.
- Bei selbststartenden DVDs beginnt die Wiedergabe automatisch.

2 Schalten Sie das Gerät mit der Taste **DV/HDD/DVD** am Gerät oder mit **DVD** auf der Fernbedienung ein. Die DVD-Anzeige auf dem Gerät leuchtet.

3 Drücken Sie ▶, um mit der Wiedergabe zu beginnen.
- Wenn Sie eine DVD einlegen, deren Regionsnummer nicht der des Gerätes entspricht, wird auf dem TV-Bildschirm die Meldung „REGIONALCODE-FEHLER" angezeigt. Einzelheiten hierzu finden Sie unter „Regionsnummer" (☞ S. 6).
- Bei Video-CDs/SVCDs mit Wiedergabesteuerung und einigen DVD-Discs wird zu Beginn der Wiedergabe auf dem TV-Bildschirm die Menüanzeige eingeblendet. Wählen Sie in diesem Fall im Menü ein Element aus, das Sie wiedergeben möchten. Anderenfalls erfolgt keine Wiedergabe. Näheres hierzu finden Sie unter „Funktion für Wiedergabesteuerung (PBC)" (☞ S. 24) oder „Ansteuern einer bestimmten Szene mit dem DVD-Menü" (☞ S. 21).
- Die Bibliotheks-Datenbank-Navigation ermöglicht die bequeme Suche und Auswahl der gewünschten Sendungen. (☞ S. 37)

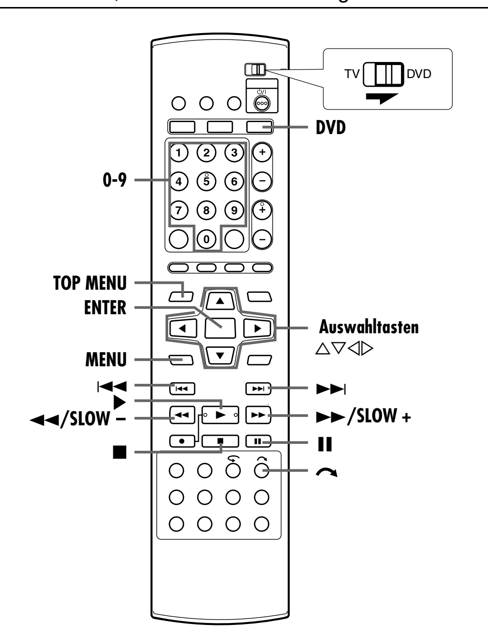
4 Unterbrechen Sie mit ❚❚ die Wiedergabe.
- Um die Wiedergabe fortzusetzen, drücken Sie die Taste ▶.

5 Drücken Sie ■, um die Wiedergabe zu beenden.
- Wird eine beschreibbare Disc wiedergegeben, dann stoppt die Wiedergabe, und das am AV-Eingang anliegende externe Signal wird auf dem TV-Bildschirm angezeigt.
- Wird eine schreibgeschützte Disc wiedergegeben, dann endet die Wiedergabe, und der TV-Bildschirm zeigt ein blaues Bild, wenn Sie ■ betätigen. Bei erneuter Betätigung von ■ wird wieder das am AV-Eingang anliegende externe Signal angezeigt.
- Wenn während der Wiedergabe ⏏ gedrückt wird, wird die Wiedergabe beendet und das Disc-Fach öffnet sich.

HINWEISE:
- Wenn der Bibliotheks-Datenbank-Navigationsbildschirm eingeblendet wird, wählen Sie auf dem TV-Bildschirm die Miniaturansicht des gewünschten Titels aus, und drücken Sie dann auf **ENTER**. (☞ S. 37)
- Während der Aufzeichnung oder der Verwendung der Live Memory-Funktion für die Festplatte ist die Wiedergabe einer mit 96 kHz aufgezeichneten DVD nicht möglich.
- Eine gleichzeitige Wiedergabe auf dem DV-Deck und dem HDD/DVD-Deck ist möglich. Eine gleichzeitige Wiedergabe von DVD und HDD wird jedoch nicht unterstützt.

Weitere Wiedergabefunktionen

- Schalten Sie das Gerät ein.
- Schalten Sie das TV-Gerät ein und wählen Sie den AV-Modus.
- Schieben Sie den Schalter **TV/DVD** auf **DVD**.
- Drücken Sie **DVD**, sodass die DVD-Anzeige am Gerät leuchtet.



Ansteuern einer bestimmten Szene mit dem DVD-Menü



DVD VIDEO-Discs können ein Top- und ein Disc-Menü enthalten.

Top-Menü
DVD-Discs haben im Allgemeinen ihre eigenen Menüs, die den Inhalt der Disc anzeigen. Diese Menüs enthalten verschiedene Elemente wie Filmtitel, Namen von Musikstücken oder Angaben über Künstler. Mit Hilfe des auf dem TV-Bildschirm angezeigten Top-Menüs lassen sich bestimmte Szenen ansteuern. Drücken Sie die Taste **TOP MENU**, um das Top-Menü aufzurufen.

Disc-Menü
Disc-Menüs beinhalten Wiedergabedaten (Kamerawinkel-Menü, Untertitel-Menü usw.) für die einzelnen Titel.
Drücken Sie die Taste **MENU**, um das Disc-Menü aufzurufen.

1 Drücken Sie **TOP MENU** oder **MENU**, um das DVD-Menü aufzurufen.

2 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** den gewünschten Titel aus und drücken Sie dann auf **ENTER**. Die Wiedergabe beginnt.
- In Abhängigkeit vom angezeigten Menü kann das gewünschte Element auch mit den **Zifferntasten** angesteuert werden.

Beispiel:

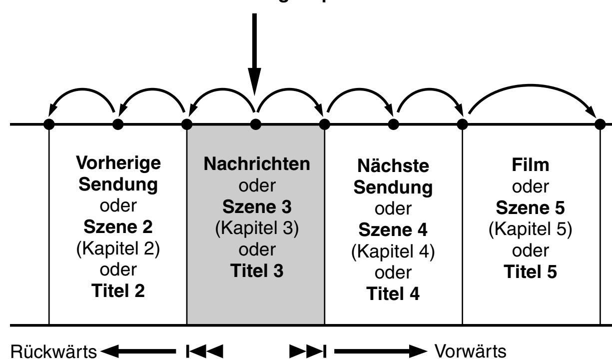
1 2 3

HINWEIS:
Wenn in Schritt **1** auf dem TV-Bildschirm „⃠" angezeigt wird, verfügt die Disc weder über ein Top-Menü noch über ein Disc-Menü.

Startpunkt des Abschnitts suchen oder Abschnitt überspringen



Drücken Sie während der Wiedergabe die Taste |◀◀ oder ▶▶|.
- Durch Betätigung der Taste ▶▶| können Sie Startpunkte oder Marken in Vorwärtsrichtung aufrufen bzw. diese überspringen. Nachfolgend wird die Wiedergabe fortgesetzt.
- Durch Betätigung der Taste |◀◀ können Sie Startpunkte oder Marken in Rückwärtsrichtung aufrufen bzw. diese überspringen. Nachfolgend wird die Wiedergabe fortgesetzt.



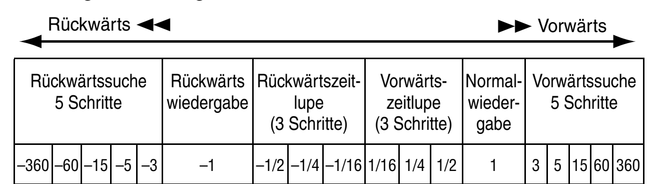
- : Marken (sofern vorhanden, (☞ S. 23)) oder Aufnahmeanfang

Suchlauf mit dynamischer Geschwindigkeit



Drücken Sie während der Wiedergabe die Taste ▶▶ bzw. ◀◀ für die dynamische Suche vorwärts bzw. rückwärts.
- Bei jedem Drücken der Taste wird die Suchgeschwindigkeit in beide Richtungen erhöht.
- Um die Wiedergabe fortzusetzen, drücken Sie die Taste ▶.

Für Audio-CDs
Sie können mithilfe der Tasten ▶▶ und ◀◀ eine Schnellsuche in 5 Geschwindigkeiten durchführen. (Audio ist auch während der dynamischen Suche aktiv.) Eine Zeitlupe kann nicht für jede Wiedergaberichtung aktiviert werden.



Rückwärts ◀◀ ▶▶ Vorwärts

Rückwärtssuche 5 Schritte					Rückwärts wiedergabe	Rückwärtszeitlupe (3 Schritte)			Vorwärtszeitlupe (3 Schritte)			Normalwiedergabe	Vorwärtssuche 5 Schritte				
–360	–60	–15	–5	–3	–1	–1/2	–1/4	–1/16	1/16	1/4	1/2	1	3	5	15	60	360

Standbild/Einzelbild-Weiterschaltung



1 Drücken Sie ❚❚, um das Gerät bei laufender Wiedergabe auf Pause zu schalten.

2 Drücken Sie **SLOW –** (◀◀) oder **SLOW +** (▶▶), um die Einzelbild-Weiterschaltung zu aktivieren.
- Bei jeder Betätigung der Taste **SLOW –** (◀◀) oder **SLOW +** (▶▶) werden die Einzelbilder schrittweise vor- bzw. zurückgeschaltet.
- Die Einzelbild-Weiterschaltung rückwärts ist für Video CDs/SVCDs nicht verfügbar.
- Um die Wiedergabe fortzusetzen, drücken Sie die Taste ▶.

Zeitlupe



1 Drücken Sie ❚❚, um das Gerät bei laufender Wiedergabe auf Pause zu schalten.

2 Halten Sie die Taste **SLOW –** (◀◀) oder **SLOW +** (▶▶) mindestens 2 Sekunden lang gedrückt.
- Bei jeder Betätigung von **SLOW –** (◀◀) bzw. **SLOW +** (▶▶) wird die Zeitlupengeschwindigkeit für die jeweilige Richtung erhöht.
- Die Zeitlupenwiedergabe rückwärts ist für Video CDs/SVCDs nicht verfügbar.

Skip-Suchlauf



Drücken Sie während der Wiedergabe auf ↷.

- Jede Tastenbetätigung löst einen Bildsuchlaufvorgang von ca. 30 Sekunden Dauer aus. Danach wird die normale Wiedergabe automatisch fortgesetzt.
- Der Skip-Suchlauf kann nicht durchgeführt werden, wenn eine VCD- oder SVCD-Disc mit der PBC-Funktion wiedergegeben wird.

Instant Replay-Funktion



Sie können die Wiedergabeposition geringfügig zurückversetzen.
Betätigen Sie ↶ auf der Fernbedienung oder **INSTANT REPLAY** am Gerät.

- Mit jeder Tastenbetätigung wird ein Rücksprung von ca. 7 Sekunden Dauer ausgelöst; anschließend wird die Wiedergabe fortgesetzt.
- Bei einer Tastenbetätigung bei unterbrochener Wiedergabe wird ein Rücksprung von ca. 7 Sekunden Dauer ausgelöst; anschließend wird die Wiedergabe-Pause fortgesetzt.

Suche mit Sprungfunktion



Sie können eine Szene von der aktuellen Szene aus vorwärts oder rückwärts suchen. Die Szenen werden durch Überspringen des ausgewählten Zeitintervalls (☞ S. 58) während der Wiedergabe (oder Live Memory-Wiedergabe) aufgesucht.
Drücken Sie die Taste ⏮ oder ⏭.

- Um vorwärts oder rückwärts zu springen, drücken Sie ⏮ oder ⏭. Um mehrfach zu springen, drücken Sie diese Taste jeweils erneut innerhalb von 5 Sekunden.
- Abhängig vom Zeitpunkt, an dem Sie die Suche mit Sprungfunktion starten, führt die erste Betätigung von ⏮ oder ⏭ nicht in jedem Fall zu einem Sprung im gewählten Intervall. Der erste Betätigung bringt Sie immer zur nächsten vollen Viertelstunde (15 Minuten/30 Minuten/45 Minuten/00 Minuten). Alle nachfolgenden Sprünge erfolgen dann entsprechend dem gewählten Zeitintervall.
- Wenn kein weiteres Springen möglich ist (Beginn oder Ende der Sendung ist erreicht), dann erscheint die Meldung „ZURÜCKKEHREN NICHT MÖGLICH" oder „WEITERGEHEN NICHT MÖGLICH" am Bildschirm. In diesem Fall drücken Sie ⏮, ◀◀, ▶▶, ⏭ oder ■.

Beispiel:
Wiedergabesuche mit 15 Minuten-Sprungintervallen.
Nehmen wir etwa einmal an, Sie starten die Suche mit Sprungfunktion 40 Minuten nach Start der Sendung. Wenn Sie ⏮ oder ⏭ betätigen, springen Sie zurück auf 30 Minuten bzw. vor auf 45 Minuten (vgl. nachfolgende Abbildung). Bei jeder nachfolgenden Betätigung springt die Wiedergabezeitpunkt entsprechend dem gewählten Zeitintervall in diesem Fall „15 MIN." auf 15 Minuten bzw. auf die nächste volle Stunde.

Zeitzählwerk
0 Min.
15 Min.
30 Min.
40 Min.
45 Min.
1 S
1 S 15 Min.
Beginn der Sendung
Aktuelle Szene
Ende der Sendung

HINWEISE:

- Bei finalisierten DVD-R- und DVD-RW-Discs (Videomodus) kann die Suche mit Sprungfunktion nicht durchgeführt werden.
- Die Sprungfunktionen stehen nur zur Verfügung, wenn keine Kapitelmarken gesetzt sind.

Fortsetzungsfunktion



Sie können die Wiedergabe an der Stelle fortsetzen, an der sie abgebrochen wurde.

- Achten Sie darauf, dass Sie „FORTSETZEN" auf „EIN" oder „DISC FORTSETZEN" einstellen. (☞ S. 58)
- Die Fortsetzungsfunktion arbeitet bei allen nicht finalisierten DVD-R- und DVD-RW-Discs sowie bei DVD-RAM-Discs ungeachtet der Einstellung von „FORTSETZEN".

1 Drücken Sie ■ während der Wiedergabe, um einen Fortsetzungspunkt abzuspeichern.

- Das Gerät schaltet in den Fortsetzungs-Stoppmodus und speichert die Stelle, an der die Wiedergabe beendet wurde, als Fortsetzungspunkt ab. (Während des Speichervorgangs blinkt die Innenseite der Disc-Statusanzeige auf dem Displayfeld.)
- Wenn „FORTSETZEN" auf „DISC FORTSETZEN" eingestellt ist, kann das Gerät die Fortsetzungspunkte der letzten 30 wiedergegebenen Discs abspeichern, auch wenn diese bereits ausgeworfen wurden. (☞ S. 58)
- Gehen Sie wie folgt vor, wenn Sie die Fortsetzungspunkte löschen wollen:
  (Die Innenseite der Disc-Statusanzeige hört auf zu blinken und beginnt zu leuchten.)

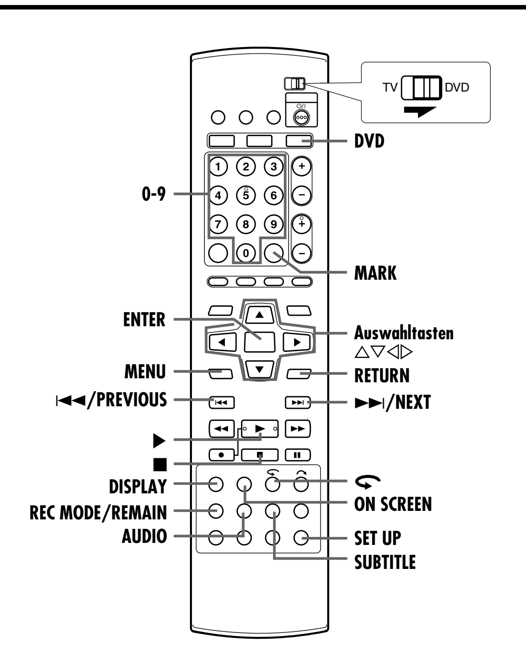
  Wenn „FORTSETZEN" auf „EIN" gestellt ist:
  - Schalten Sie das Gerät mit der Taste ⏻/| aus.
  - Drücken Sie auf ⏏ und entnehmen Sie die Disc.
  - Drücken Sie im Stopp-Modus die Taste ■.
  - Zeigen Sie mit **TOP MENU** das Top-Menü an und leiten Sie dann durch Ansteuern eines Elements die Wiedergabe ein usw.
  - Zeigen Sie mit **MENU** das Disc-Menü an und leiten Sie dann durch Ansteuern eines Elements die Wiedergabe ein usw.

  Wenn „FORTSETZEN" auf „DISC FORTSETZEN" gestellt ist:
  - Stellen Sie „FORTSETZEN" auf „AUS". (☞ S. 58)
  - Drücken Sie im Stopp-Modus die Taste ■.
  - Zeigen Sie mit **TOP MENU** das Top-Menü an und leiten Sie dann durch Ansteuern eines Elements die Wiedergabe ein usw.
  - Zeigen Sie mit **MENU** das Disc-Menü an und leiten Sie dann durch Ansteuern eines Elements die Wiedergabe ein usw.

2 Drücken Sie im Stopp-Modus die Taste ▶, um die Wiedergabe fortzusetzen. Das Gerät setzt die Wiedergabe an der ausgesetzten Stelle fort.

HINWEISE:

- Die Einstellung „DISC FORTSETZEN" ist bei DVD VIDEO-, VCD-, SVCD- und bereits finalisierten DVD-R/DVD-RW-Discs (im Videomodus) wirksam. Bei anderen Disc-Typen wird die Funktion unter der Einstellung „EIN" angewandt, auch wenn „FORTSETZEN" auf „DISC FORTSETZEN" eingestellt ist. (☞ S. 58)
- Wenn Sie die Wiedergabe einer Disc stoppen, für die bereits ein Fortsetzungspunkt abgespeichert wurde, wird der Speicher mit dem neuen Fortsetzungspunkt aktualisiert.
- Sobald das Gerät die Fortsetzungspunkte für 30 Discs abgespeichert hat, wird durch das Speichern eines neuen Fortsetzungspunktes der älteste gespeicherte Punkt gelöscht. Das Anhalten der Wiedergabe einer Disc, für die bereits ein Fortsetzungspunkt gespeichert wurde, ändert möglicherweise die Reihenfolge, in der die Punkte gespeichert sind. Dadurch ändert sich ggf. auch die Reihenfolge, in der die Punkte gelöscht werden.
- Wenn das Gerät den Fortsetzungspunkt für eine Disc abspeichert, werden die Einstellungen für Audiosprache, Untertitel und Kamerawinkel ebenfalls gespeichert.
- Bei einigen Video-CDs/SVCDs ist diese Funktion möglicherweise nicht wirksam.
- Wenn „FORTSETZEN" auf „EIN" oder „AUS" (☞ S. 58) geändert wird, werden die Fortsetzungspunkte gelöscht, die mit „FORTSETZEN" auf „DISC FORTSETZEN" abgespeichert wurden.
- Bei doppelseitigen Discs werden die Fortsetzungspunkte für beide Seiten gespeichert.
- Wenn Sie bei der Wiedergabe von JPEG- oder MP3-Dateien auf HDD umschalten, wird die Wiedergabe beendet. Die Fortsetzungsfunktion funktioniert nachfolgend nicht mehr, wenn Sie auf DVD zurückschalten, um die Disc wiederzugeben.

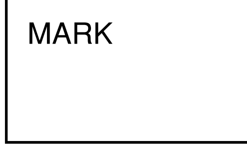


Markieren von Positionen für die Wiedergabe zu einem späteren Zeitpunkt

Sie haben die Möglichkeit, bis zu 999 Positionen zu markieren, an denen die Wiedergabe zu einem späteren Zeitpunkt erneut gestartet werden kann. Die Markierung von DVD-RAM/RW-Discs (nur VR-Modus) während der Aufnahme ist hilfreich, wenn Sie einen Startpunkt für die spätere Wiedergabe setzen möchten.

So markieren Sie Positionen:
Drücken Sie während der Wiedergabe an den Stellen, die Sie markieren möchten, auf **MARK**.



- Auf dem TV-Bildschirm erscheint die Anzeige „MARK“. Mit den Tasten I◀◀ oder ▶▶I können die markierten Stellen bei der Wiedergabe bequem angesteuert werden.

So löschen Sie markierte Positionen:
Steuern Sie die markierte Stelle, die gelöscht werden soll, bei unterbrochener Wiedergabe mit I◀◀ oder ▶▶I an und drücken Sie anschließend auf **MARK**.



- Auf dem TV-Bildschirm wird ein durchgestrichenes „MARK“ angezeigt, und die markierte Stelle wird gelöscht.

HINWEISE:
- Wenn eine Monosendung während der Aufnahmen zu Stereoton wechselt, wird automatisch ein Markierungssignal aufgezeichnet.
- Bei DVD-R/RW (Video-Modus) Platten werden Markierungen alle 5 Minuten automatisch angefertigt.
- Wird bei der Wiedergabe einer Disc, die kein Einfügen von Marken erlaubt, die Taste **MARK** betätigt, dann erscheint „⃠“ auf dem TV-Bildschirm.

Überprüfen der Zeitangaben

Die Zeitangaben für Discs können auf dem Displayfeld und dem TV-Bildschirm überprüft werden.

■ DVD-RAM/DVD-R/DVD-RW

Bei jeder Betätigung von **DISPLAY** auf der Fernbedienung oder am Gerät ändert sich die Anzeige wie folgt:

Während der Aufnahme
Uhrzeit (nur Displayfeld) → Laufzeit des aktuellen Titels → Disc-Restzeit → (zurück zum Anfang)

Bei Wiedergabe
Dauer pro Titel → Gesamtrestzeit → Restzeit* → (zurück zum Anfang)
** nur Discs vor dem Finalisieren*

Bei laufender oder angehaltener Aufnahme/Wiedergabe
Drücken Sie die Taste **REC MODE**.
- Die dem Aufnahmemodus entsprechende Restzeit erscheint auf dem TV-Bildschirm.
- Es ist auch möglich, die Restzeit der Disc je Aufnahmemodus zu prüfen, indem **REMAIN** betätigt wird.
- Im Modus FR kann die Aufnahmezeit genau festgelegt werden. Selektieren Sie, während der Aufnahmemodus und die Restzeit der Disc nach Betätigung von **REMAIN** angezeigt werden, mithilfe der **Auswahltasten** „FR“ und wählen Sie dann nach Betätigung von ◁ ▷ die gewünschte Aufnahmezeit aus. (☞ S. 49)
- Während der Wiedergabe oder Aufnahme können Sie den Aufnahmemodus nicht umschalten.

■ Video-CD/SVCD, Audio-CD

Bei laufender oder angehaltener Wiedergabe
Laufzeit des aktuellen Titels → Restzeit des aktuellen Titels → Gesamtlaufzeit → Gesamtrestzeit → (zurück zum Anfang)

HINWEISE:
- Wenn eine PBC-kompatible Video-CD/SVCD eingelegt wurde, sollte die PBC-Funktion deaktiviert werden. (☞ S. 24)
- Bei bespielten DVD VIDEO werden bei Betätigung von **ON SCREEN** nur der Titel, das Kapitel und die verstrichene Zeit angezeigt.

Kamerawinkel-Auswahl

Wenn die DVD VIDEO-Disc aus mehreren Perspektiven aufgenommene Szenen enthält, können Sie bei der Anzeige zwischen diesen unterschiedlichen Aufnahmewinkeln wechseln. Wenn die Disc Abschnitte mit mehreren Aufnahmewinkeln enthält, wird an deren Anfang „🎥“ auf dem TV-Bildschirm angezeigt.

1 Drücken Sie während der Wiedergabe die Taste **ANGLE**. Der Bildschirm für die Kamerawinkelauswahl erscheint auf dem Bildschirm.

Bei 3 verschiedenen Aufnahmewinkeln.

2 Drücken Sie **ANGLE** oder die **Auswahltasten**, um den gewünschten Sichtwinkel zu wählen.
- Bei jeder Betätigung von **ANGLE** oder den **Auswahltasten** wird der Kamerawinkel geändert.
- Wenn auf dem TV-Bildschirm „⃠“ angezeigt wird, wurde die aktuelle Szene nicht aus mehreren Aufnahmewinkeln aufgenommen. Bei manchen Discs ist keine Auswahl des Kamerawinkels möglich.
- Drücken Sie auf **ENTER**, um die Anzeige für die Kamerawinkelauswahl zu schließen. Die Anzeige für Kamerawinkelauswahl wird automatisch geschlossen, wenn länger als 10 Sekunden keine Eingabe erfolgt.

Untertitel-Wahl



Bei manchen DVD VIDEO-Discs ist die Auswahl mehrer Untertitel-Sprachen möglich. Am Anfang eines Abschnittes, der Untertitel in mehreren Sprachen enthält, wird auf dem TV-Bildschirm „[....]“ angezeigt.

1 Drücken Sie während der Wiedergabe die Taste **SUBTITLE**. Der Bildschirm für Untertitelauswahl wird auf dem TV-Bildschirm angezeigt.

Bei 3 verschiedenen Untertitel-Sprachen.

- Bei jedem Drücken von **SUBTITLE** wird die Anzeige von Untertiteln ein- bzw. ausgeschaltet.

2 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die gewünschte Sprache aus.

- Drücken Sie auf **ENTER**, um die Anzeige für Untertitelauswahl zu schließen.

HINWEISE:
- Wenn auf dem TV-Bildschirm „⃠“ angezeigt wird, wurde keine Untertitelsprache aufgezeichnet.
- Falls sich die Untertitelsprache mit dem oben beschriebenen Verfahren nicht ändern lässt, ist dies in einem Disc-Menü möglich, das mit **MENU** aufgerufen werden kann.

Auswahl der Tonspur










Bei Sendungen im Zweikanalton oder der Wiedergabe von Discs mit Zweikanalton- oder Stereoaufnahmen ist die Auswahl der gewünschten Tonspur möglich.
- Wenn „EINBLENDEN“ auf „EIN“ oder „AUTO“ geschaltet ist, kann die gewählte Tonspur auf dem TV-Bildschirm überprüft werden. (☞ S. 59)
- Bei jedem Drücken von **AUDIO** ändert sich die Tonspur.

AUDIOSPUR	ANWENDUNGSZWECK
On-Screen-Anzeige	
I	Hauptkanal einer zweisprachigen Sendung
II	Nebenkanal einer zweisprachigen Sendung
L + R	Stereo-Discs
L	Linke Tonspur
R	Rechte Tonspur

HINWEIS:
Bei der Wiedergabe von DVD-R/DVD-RW-Discs (Video-Modus) kann die Tonspur nicht umgeschaltet werden.

Falls sich die Tonspur einer zweisprachigen Sendung nicht umschalten lässt

Wenn das Gerät mit einem Lichtleiterkabel (separat erhältlich) an ein digitales Audiowiedergabegerät angeschlossen und „DIGITAL-AUDIOAUSGANG“ auf „DOLBY DIGITAL/PCM“ eingestellt ist, kann die Tonspur einer auf DVD-RAM oder DVD-RW (VR-Modus) aufgezeichneten zweisprachigen Sendung nicht umgeschaltet werden. (☞ S. 56) Führen Sie in diesem Fall die folgenden Schritte aus, und schalten Sie „DIGITAL-AUDIOAUSGANG“ mit Hilfe der Fernbedienung von „DOLBY DIGITAL/PCM“ auf „NUR PCM“ um.

1. Rufen Sie mit **SET UP** das Hauptmenü auf.
2. Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „DVD-VIDEO-EINST.“ aus und drücken Sie dann auf ▽.
3. Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „AUDIOAUSGANG“ aus und drücken Sie dann auf ▽.
4. Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „DIGITAL-AUDIOAUSGANG“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.
5. Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „NUR PCM“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**. (☞ S. 57)
6. Schließen Sie den Einstellungsvorgang mit **SET UP** ab.
7. Wählen Sie mit **AUDIO** die gewünschte Tonspur aus.

Auswahl der Audiosprache/Tonspur









Einige DVD VIDEO-Discs enthalten mehrere Sprach- oder Tonspuren. Die gewünschte Audiosprache oder Tonspur kann dann frei gewählt werden. Bei manchen Video-CDs/SVCDs kann durch Umschalten der Tonspur Karaoke mit oder ohne Gesang eingestellt werden.

1 Drücken Sie während der Wiedergabe die Taste **AUDIO**. Die Anzeige für die Sprach- bzw. Tonspurauswahl wird eingeblendet.

Beispiel: DVD VIDEO



Wenn 3 Audiosprachen enthalten sind.

2 Drücken Sie **AUDIO** oder die **Auswahltasten**, um die gewünschte Sprach-/Tonspur auszuwählen.

- Bei jeder Betätigung von **AUDIO** oder den **Auswahltasten** wird die Sprach-/Tonspur geändert.
- Drücken Sie auf **ENTER**, um die Anzeige für die Sprach-/Tonspurauswahl zu schließen.

HINWEISE:
- Wenn „⃠“ auf dem TV-Bildschirm angezeigt wird, wurde keine andere Sprachspur aufgezeichnet.
- Falls sich die Sprache mit dem oben beschriebenen Verfahren nicht ändern lässt, ist dies in einem Disc-Menü möglich, das mit **MENU** aufgerufen werden kann.
- Die **AUDIO**-Taste für die Auswahl von Wiedergabesprache/Tonspur kann nur bei laufender Wiedergabe gedrückt werden. Wenn **AUDIO** bei ausgesetzter Wiedergabe gedrückt wird, ist keine Auswahl möglich. In diesem Fall kann Sprach-/Tonspur jedoch über das Setup-Menü ausgewählt werden.

Funktion für Wiedergabesteuerung (PBC)








Einige Video-CDs/SVCDs unterstützen die PBC-Funktion. PBC ist die Abkürzung für „Play Back Control“ (Wiedergabesteuerung). Eine mit PBC aufgenommene Video-CD/SVCD verfügt über eigene Menüs, z.B. eine Liste der auf der Disc enthaltenen Musikstücke.

1 Drücken Sie im Stopp-Modus die Taste ▶. Das PBC-Menü wird eingeblendet.

2 Geben Sie mit den **Zifferntasten** die Nummer der gewünschten Szene ein und betätigen Sie dann **ENTER**. Das ausgewählte Element wird wiedergegeben.

- Die Anzeige „PBC“ erscheint auf dem Displayfeld.
- Wenn auf dem TV-Bildschirm „NEXT“ oder „PREVIOUS“ eingeblendet wird:
  Wechseln Sie mit **NEXT** (►►I) auf die nächste Seite.
  Durch Betätigung von **PREVIOUS** (I◄◄) kehren Sie zur vorherigen Seite zurück.
- Mit **RETURN** gelangen Sie in das Menü zurück.
- Die Bedienweise ist je nach verwendeter Disc unterschiedlich.

HINWEIS:
Wollen Sie eine PBC-kompatible VCD- oder SVCD-Disc wiedergeben, ohne die PBC-Funktion zu aktivieren, dann starten Sie die Wiedergabe zunächst mit aktivierter PBC-Funktion und betätigen Sie dann ■, um die Wiedergabe zu beenden. Der TV-Bildschirm wird nun blau. Starten Sie die Wiedergabe nun aus dem Stoppmodus, indem Sie den gewünschten Titel mit den **Zifferntasten** auswählen und dann **ENTER** betätigen.

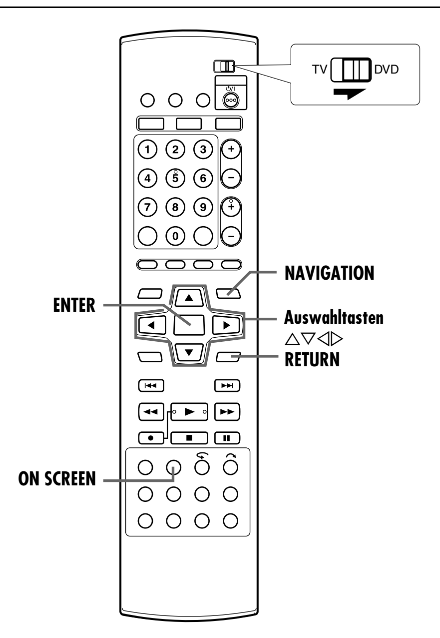
Verwendung der Bildschirmleiste



Mit der Bildschirmleiste können verschiedene Wiedergabefunktionen gesteuert werden. Auch einige der Funktionen des Navigationsmenüs lassen sich mit der Bildschirmleiste bedienen.

ACHTUNG:
Die Bildschirmleiste kann auch für das HDD-Deck verwendet werden.

Schließen Sie mit der Taste **NAVIGATION** den Bibliotheks-Datenbank-Navigationsbildschirm.

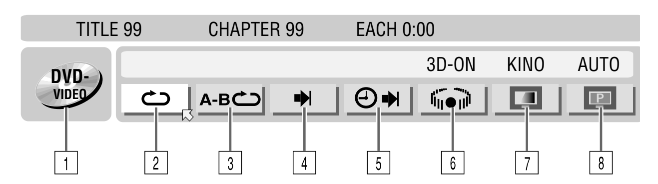


So rufen Sie die Bildschirmleiste auf

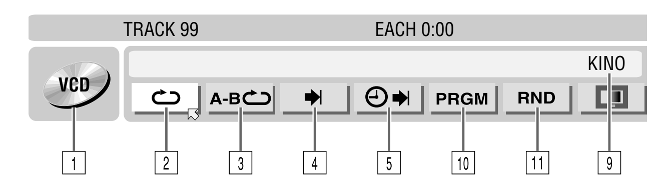
1 Drücken Sie immer zweimal auf **ON SCREEN**, wenn eine Disc eingelegt wird.

Inhalt der Bildschirmleiste während der Wiedergabe

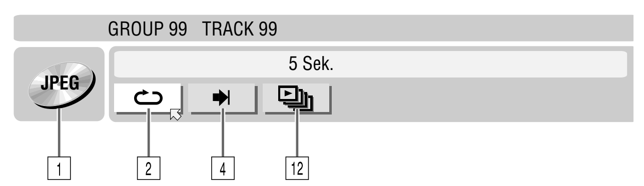
DVD VIDEO



Video-CD/SVCD



JPEG-Disc



1 Disc-Typ.
2 Wiedergabe-Wiederholung. (Siehe unten)
3 Wiedergabe-Wiederholung A-B. (☞ S. 26)
4 Suche. (☞ S. 26)
5 Zeitsuche. (☞ S. 27)
6 Simulierter Raumklangeffekt. (☞ S. 27)
7 Bildeinstellung. (☞ S. 27)
8 Umschaltung des Bildquellentyps. (☞ S. 28)
9 Aktueller Statusbereich für das markierte Element.
10 Sendungswiedergabe. (☞ S. 28)
11 Zufallswiedergabe. (☞ S. 28)
12 Weiterschaltungs-Intervall für Diashows. (☞ S. 28)

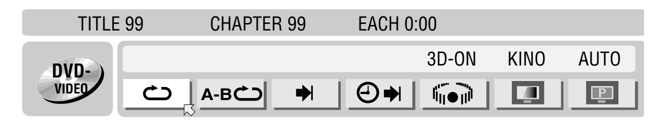
HINWEIS:
Die hier gezeigten Beispiele beschränken sich zwar auf 3 Disc-Typen, die Bildschirmleiste wird jedoch für alle in der linken Spalte aufgeführten Arten von Discs angezeigt.

Grundlegende Bedienung der Bildschirmleiste

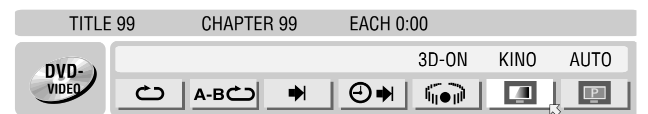
Beispiel: Auswahl der DVD-Bildeinstellungsfunktion

Während der Wiedergabe oder bei ausgesetzter Wiedergabe

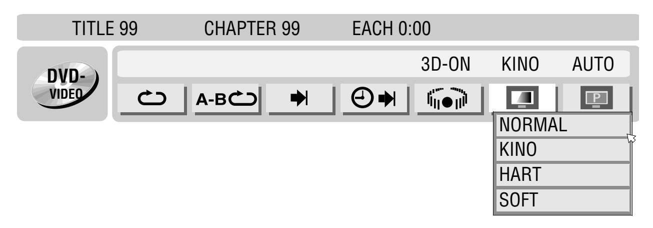
1 Drücken Sie zweimal **ON SCREEN**, um die Bildschirmleiste aufzurufen. Das aktuell ausgewählte Element ist markiert und durch ⇖ gekennzeichnet.



2 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „▣“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**. Unter dem ausgewählten Element wird das Kontextmenü eingeblendet.



3 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die gewünschte Option aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.



So blenden Sie die Bildschirmleiste aus
Drücken Sie die Taste **ON SCREEN.**

HINWEIS:
Nähere Erläuterungen zu den einzelnen Menüpunkten finden Sie auf den entsprechenden Seiten.

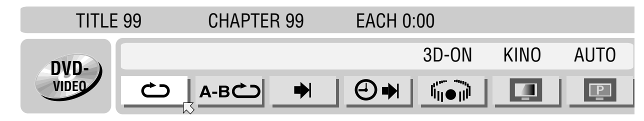
Wiedergabe-Wiederholung



Je nach Disc-Typ können Sie die Wiedergabe auf Wunsch wiederholen.

1 Drücken Sie zweimal **ON SCREEN**, um die Bildschirmleiste aufzurufen.

2 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „⟲“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**. Unter dem ausgewählten Element wird das Kontextmenü eingeblendet.



3 Drücken Sie mehrfach auf die **Auswahltasten**, bis der gewünschte Wiederholmodus ausgewählt ist, und drücken Sie dann auf **ENTER**.

DVD-RAM/RW/R

AUS:
Keine Wiedergabe-Wiederholung.

ALLES WIEDERH:
Die gesamte Disc wird wiederholt abgespielt.

TITEL WIEDERH:
Der aktuelle Titel wird wiederholt wiedergegeben.

DVD VIDEO

AUS:
Keine Wiedergabe-Wiederholung.

TITEL WIEDERH:
Der aktuelle Titel wird wiederholt wiedergegeben.

KAPITEL WIEDERH.:
Das aktuelle Kapitel wird wiederholt wiedergegeben.

Audio-CD/Video-CD/SVCD/JPEG/MP3

AUS:
Keine Wiedergabe-Wiederholung.

ALLES WIEDERH:
Die gesamte Disc wird wiederholt abgespielt.

TRACK WIEDERH.*:
Der aktuelle Titel wird wiederholt wiedergegeben.

** „TRACK WIEDERH.“ ist für JPEG-Discs nicht verfügbar.*

So blenden Sie die Bildschirmleiste aus
Drücken Sie die Taste **ON SCREEN.**

Um die Wiedergabe-Wiederholung zu deaktivieren
Führen Sie das obige Verfahren ab Schritt **1** erneut aus, wählen Sie in Schritt **3** die Option „AUS“ und drücken Sie dann auf **ENTER**.

HINWEISE:
- Bei Video-CDs/SVCDs mit PBC-Funktion ist keine Wiedergabe-Wiederholung möglich.
- Bei bestimmten Discs ist die Wiedergabe-Wiederholung u.U. nicht einwandfrei.
- Sie können die Betriebsmodussperre verwenden. (☞ S. 63)

Wiedergabe-Wiederholung A-B



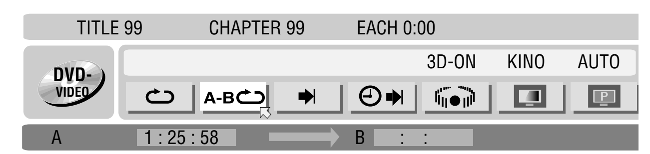
Auch einzelne Stellen können wiederholt wiedergegeben werden.

Bei Wiedergabe

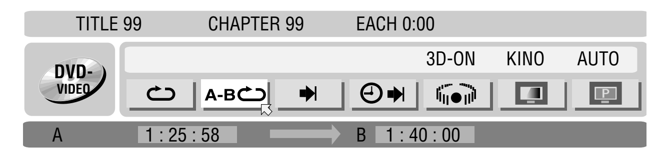
1 Drücken Sie zweimal **ON SCREEN**, um die Bildschirmleiste aufzurufen.

2 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „**A-B** ⟲“.

3 Drücken Sie am Anfang des Abschnitts, der wiederholt werden soll (Punkt A), auf **ENTER**. Die Wiedergabelaufzeit für Punkt A wird angezeigt.



4 Drücken Sie am Ende des Abschnitts, der wiederholt werden soll, auf **ENTER** (Punkt B). Die Wiedergabelaufzeit für Punkt B wird angezeigt.
- Der ausgewählte Disc-Abschnitt (zwischen Punkt A und Punkt B) wird wiederholt wiedergegeben.



So blenden Sie die Bildschirmleiste aus
Drücken Sie die Taste **ON SCREEN.**

Um die Wiedergabe-Wiederholung A-B zu beenden
Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „**A-B** ⟲“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.

HINWEISE:
- Bei bestimmten Discs ist die Wiedergabe-Wiederholung A-B u.U. nicht einwandfrei.
- Es kann passieren, dass die Untertitel im Grenzbereich A-B nicht angezeigt werden.
- Wenn das Ende des Elements vor Festlegung eines Endpunkts erreicht ist, wird die Bildschirmleiste am TV-Bildschirm ausgeblendet. Wiederholen Sie in einem solchen Fall das in Schritt **1** beschriebene Verfahren.
- Punkt B muss mindestens 3 Sekunden von Punkt A entfernt sein.
- Bei der DVD-Wiedergabe kann die Wiedergabe-Wiederholung A-B nur innerhalb eines Titels angewendet werden.
- „**A-B** ⟲“ ist während der programmierten und der Zufallswiedergabe nicht verfügbar.
- „**A-B** ⟲“ ist bei ausgesetzter Wiedergabe nicht verfügbar.

Den Anfang eines gewünschten Abschnitts ansteuern



Sie können den Anfang eines Titels, Kapitels, einer Gruppe oder eines Audiotitels ansteuern.

Während der Wiedergabe oder bei ausgesetzter Wiedergabe

1 Drücken Sie zweimal **ON SCREEN**, um die Bildschirmleiste aufzurufen.

2 Wählen Sie mit **Auswahltasten** „➡|“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.

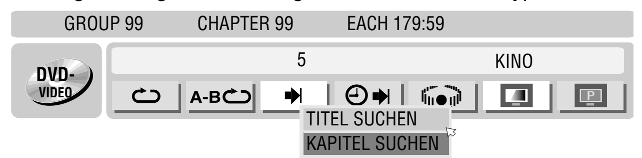
3 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** das gewünschte Element aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.
- Überspringen Sie diesen Schritt bei Video-CDs/SVCDs und Audio-CDs.

Bei DVD-RAM/RW/R, DVD VIDEO
„TITEL SUCHEN“ oder „KAPITEL SUCHEN“ sind verfügbar. (Die Funktion „KAPITEL SUCHEN“ ist allerdings bei angehaltener Wiedergabe nicht möglich.)

Bei JPEG, MP3
„GRUPPE SUCHEN“ oder „TRACK SUCHEN“ sind verfügbar. (Die Funktion „TRACK SUCHEN“ ist allerdings bei angehaltener Wiedergabe nicht möglich.)

Bei Video-CD/SVCD, Audio-CD
„TRACK“ ist verfügbar.

HINWEIS:
Welche Einstellungen bei laufender bzw. angehaltener Wiedergabe möglich sind, hängt vom Disc- und Suchtyp ab.



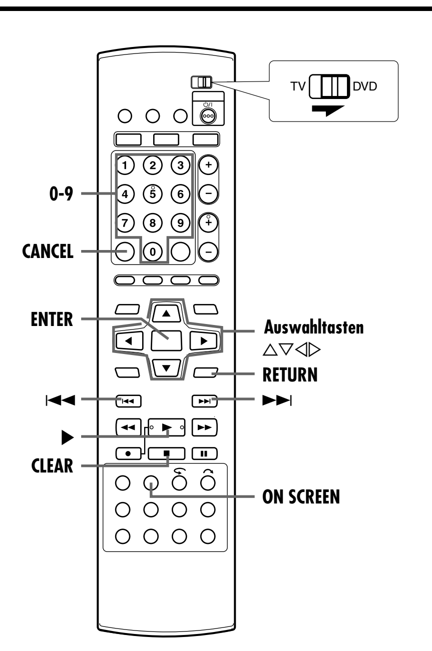
4 Geben Sie mit den **Zifferntasten** die gewünschte Nummer ein und drücken Sie dann **ENTER**.
- Die Wiedergabe beginnt mit dem ausgewählten Abschnitt.

Anwendungsbeispiele:
1. Drücken Sie auf die **Zifferntaste „5“**, um Titel 5 auszuwählen.
2. Drücken Sie auf die **Zifferntasten „1“** und **„5“**, um Titel 15 auszuwählen.
3. Drücken Sie auf die **Zifferntasten „2“** und **„5“**, um Titel 25 auszuwählen.

Bei falscher Auswahl
Drücken Sie die **RETURN**-Taste auf der Fernbedienung und wiederholen Sie das vorstehend beschriebene Verfahren ab Schritt **2**.

So blenden Sie die Bildschirmleiste aus
Drücken Sie die Taste **ON SCREEN**.

HINWEISE:
- Wenn in Schritt **4** auf dem TV-Bildschirm „⃠“ angezeigt wird, ist das ausgewählte Kapitel entweder nicht auf der Disc vorhanden oder auf der Disc ist keine Kapitelsuche möglich.
- Je nach verwendeter Disc kann die Wiedergabe bei der Eingabe der Abschnittsnummer vor dem Drücken von **ENTER** automatisch gestartet werden.
- Bei Video-CDs/SVCDs mit PBC-Funktion ist diese Funktion nicht verfügbar.



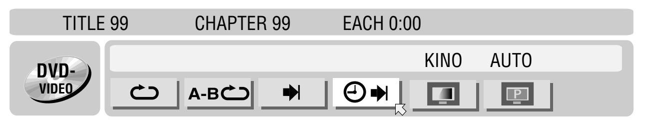
Zeitsuche



Discs können von einem bestimmten Punkt ab wiedergegeben werden, indem mit der Zeitsuche die Gesamtzeit ab Beginn eines Sendeprogramms (bei DVD-RAM, DVD-R, DVD-RW, DVD VIDEO und HDD) oder einer Disc (bei Video-CD/SVCD und Audio-CD) angegeben wird.

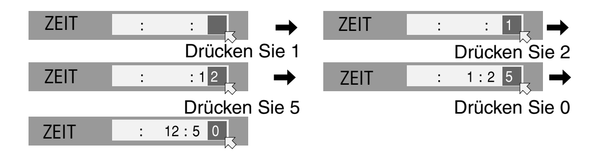
1 Drücken Sie zweimal **ON SCREEN**, um die Bildschirmleiste aufzurufen.

2 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „⏲➡|“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**. Unter dem ausgewählten Element wird das Kontextmenü eingeblendet.



3 Geben Sie mit den **Zifferntasten** die Zeit ein und drücken Sie dann **ENTER**. Die Wiedergabe beginnt am angegebenen Punkt.

Beispiel:
Wiedergabe ab einem Punkt nach Ablauf von 12 (Minuten): 50 (Sekunden).



Bei falscher Auswahl,
Drücken Sie die **RETURN**-Taste auf der Fernbedienung und wiederholen Sie das vorstehend beschriebene Verfahren ab Schritt **2**.

So blenden Sie die Bildschirmleiste aus
Drücken Sie die Taste **ON SCREEN.**

HINWEISE:
- Wenn in Schritt **3** auf dem TV-Bildschirm „⃠“ angezeigt wird, haben Sie einen Punkt ausgewählt, der die Spieldauer der Disc überschreitet.
- Manche DVD VIDEO-Discs haben keine Spieldauer-Informationen und sind somit nicht für die Zeitsuch-Funktion geeignet. In diesem Fall wird auf dem TV-Bildschirm zusätzlich „⃠“ angezeigt.
- Bei Video-CDs/SVCDs mit PBC-Funktion ist diese Funktion nicht verfügbar.

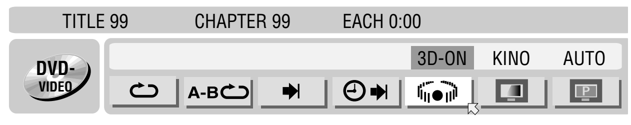
Simulierter Raumklangeffekt



Ihre Stereoanlage kann einen simulierten Raumklangeffekt erzeugen. Mit einer 2 kanal-Stereoanlage können Sie virtuellen Raumklang wiedergeben.

1 Drücken Sie zweimal **ON SCREEN**, um die Bildschirmleiste aufzurufen.

2 Wählen Sie mit **Auswahltasten** „((●))“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.
- Über dem ausgewählten Element erscheint die Meldung „3D-ON“, und der simulierte Raumklangeffekt wird aktiviert.
- Bei jedem Drücken der Taste **ENTER** wird die Meldung „3D-ON“ wechselweise ein- und ausgeblendet.



So blenden Sie die Bildschirmleiste aus
Drücken Sie die Taste **ON SCREEN**.

Zum Beenden des simulierten Raumklangeffekts
Schließen Sie die Meldung „3D-ON“ mit Taste **ENTER**.

HINWEISE:
- Der simulierte Raumklangeffekt funktioniert nur bei der Wiedergabe von mehrkanalig aufgenommenen Titeln.
- Der simulierte Raumklangeffekt hat keine Auswirkungen auf das DVD VIDEO-Bitstromsignal der [DIGITAL AUDIO OUTPUT]-Buchsen.
- Wenn der simulierte Raumklangeffekt aktiviert ist, sind die Einstellungen von „ANALOG-AUDIOAUSGANG“ und „DYNAMIK“ nicht verfügbar. (☞ S. 57)
- Die simulierte Raumklangeffekt kann unter den folgenden Umständen nicht aktiviert werden:
  - Das HDD-Deck befindet sich im Aufnahmemodus.
  - Eine Disc, die als Audioformate sowohl Dolby Digital 5.1- als auch 2 Kanal-Ton enthält, gibt eine Szene wieder, deren Ton nicht im 5.1 Format vorliegt.

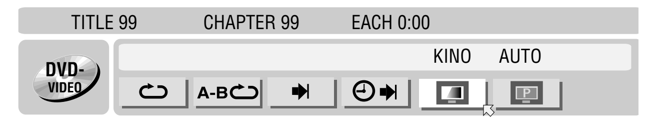
Anpassen der Bildqualität



Durch Auswahl des geeigneten Bildmodus kann eine optimale Bildqualität erzielt werden.

1 Drücken Sie zweimal **ON SCREEN**, um die Bildschirmleiste aufzurufen.

2 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „▣“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**. Unter dem ausgewählten Element wird das Kontextmenü eingeblendet.



3 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die gewünschte Option aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.

NORMAL:
Dies ist die Standardoption.

KINO:
Geeignet für Disc mit Filmen etc.

HART:
Liefert gestochen scharfe Bildkonturen bei Wiedergabe von Zeichentrickfilmen und anderem Videomaterial, das zweidimensionale, gleichförmig gefärbte Bilder enthält.

SOFT:
Option für starke Bildstörungen.

So blenden Sie die Bildschirmleiste aus
Drücken Sie die Taste **ON SCREEN.**

Einstellen des Zeilenfolge-Abtastmodus

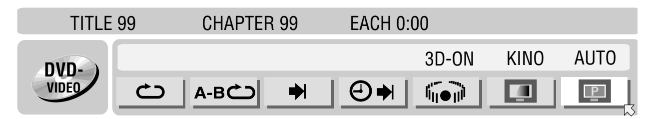


Indem Sie festlegen, ob die Daten auf der Disc feldweise (Videoquelle) oder bildweise (Filmquelle) verarbeitet werden sollen, erzielen Sie eine optimale Bildqualität.

1 Stellen Sie den Progressive Scan-Modus ein. (☞ S. 63)

2 Drücken Sie zweimal **ON SCREEN**, um die Bildschirmleiste aufzurufen.

3 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „P“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**. Unter dem ausgewählten Element wird das Kontextmenü eingeblendet.



4 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die gewünschte Option aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.

AUTO:
In diesem Modus werden Film- und Videoinhalt für die Progressive Scan-Wiedergabe erkannt. Werden Filminhalte gefunden, dann wird ein Flag gesetzt, das die Wiedergabe der Filmdaten im Vollbildmodus aktiviert. Werden Videoinhalt gefunden, dann werden Bilder aus mehreren Feldern zur Erkennung von Abschnitten mit Bewegung verwendet. Diese Bewegung wird dann einer fortschrittlichen Bildbearbeitung unterzogen, um auch Bilder mit Bewegung scharf, detailliert und ohne Qualitätsverlust anzeigen zu können. Im Normalfall sollte der Betrieb in diesem Modus erfolgen.

FILM:
Für die Wiedergabe von Filmquellen im Progressive Scan-Modus.

VIDEO:
Für die Wiedergabe von Videoquellen-Discs. Die wiedergegebenen Bilder haben weiche Konturen.

So blenden Sie die Bildschirmleiste aus
Drücken Sie die Taste **ON SCREEN.**

HINWEIS:
Die Ausgabe im Progressive Scan-Modus erfolgt ausschließlich über die Buchse [COMPONENT VIDEO OUT].

Programmierte Wiedergabe



Sie können bis zu 30 Titel (Video-CD/SVCD oder Audio-CD) programmieren, um diese in der gewünschten Reihenfolge abzuspielen.

Im Ruhezustand

1 Drücken Sie zweimal **ON SCREEN**, um die Bildschirmleiste aufzurufen.

2 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „PRGM“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**. Die Programmtabelle wird unter der Bildschirmleiste eingeblendet.



3 Geben Sie mit den **Zifferntasten** die Spurnummern in der gewünschten Reihenfolge ein.

EINZELTITEL MIT [0-9] AUSWÄHLEN
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
11 12 13 14 15 16 17 18 19 20
21 22 23 24 25 26 27 28 29 30
GESAMTDAUER SENDUNG 0:00

Anwendungsbeispiele:

1. Drücken Sie auf die **Zifferntasten** „**5**“ und **ENTER**, um Titel 5 auszuwählen.
2. Drücken Sie auf die **Zifferntasten** „**1**“ und „**5**“, um Titel 15 auszuwählen.
3. Drücken Sie auf die **Zifferntasten** „**2**“ und „**5**“, um Titel 25 auszuwählen.

Bei falscher Auswahl
Drücken Sie die Taste **CANCEL**. Die zuletzt programmierte Auswahl wird gelöscht.
Oder drücken Sie die Taste **CLEAR** (■). Die gesamte Auswahl wird gelöscht.

4 Drücken Sie die Taste ▶. Die Wiedergabe beginnt in der programmierten Reihenfolge.
- Nachdem alle programmierten Titel wiedergegeben wurden, wird die programmierte Wiedergabe beendet, die einprogrammierten Daten bleiben jedoch erhalten.
- Führen Sie die Schritte **3** aus, um am Ende der Sendung Titel hinzuzufügen.
- Während der programmierten Wiedergabe gelangen Sie durch Drücken der Taste ▶▶| zur nächsten Auswahl innerhalb des Programms. Durch Drücken der Taste |◀◀ gelangen Sie zum Anfang der aktuellen Auswahl zurück.

So blenden Sie die Bildschirmleiste und die Programminhalte aus
Drücken Sie die Taste **ON SCREEN.**

Zum Beenden der programmierten Wiedergabe
Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „PRGM“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.

HINWEIS:
Die programmierte Wiedergabe ist nicht bei allen Disc-Typen möglich.

Zufallswiedergabe



Sie können alle Titel auf der Disc in einer zufälligen Reihenfolge wiedergeben.

Im Ruhezustand

1 Drücken Sie zweimal **ON SCREEN**, um die Bildschirmleiste aufzurufen.

2 Wählen Sie mit **Auswahltasten** „RND“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**. Die Wiedergabe in der zufälligen Reihenfolge beginnt.



So blenden Sie die Bildschirmleiste aus
Drücken Sie die Taste **ON SCREEN.**

Um die Zufallswiedergabe abzubrechen
Führen Sie die Schritte von **1** und **2** des obigen Verfahrens aus.

HINWEIS:
Bei der Zufallswiedergabe wird jeder Audiotitel nur einmal wiedergegeben.

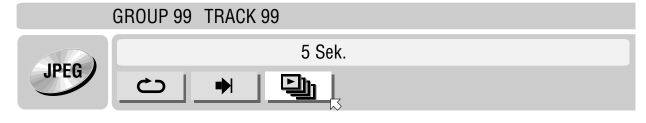
Festlegen des Weiterschaltungs-Intervalls für Diashows



Das Weiterschaltungs-Intervall für Diashows kann durch den Benutzer eingestellt werden.

1 Drücken Sie zweimal **ON SCREEN**, um die Bildschirmleiste aufzurufen.

2 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „⧉“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**. Unter dem ausgewählten Element wird das Kontextmenü eingeblendet.



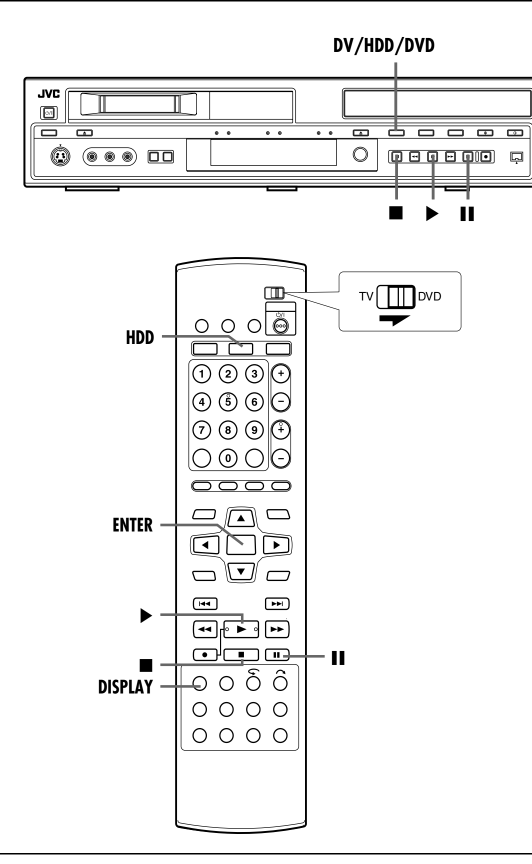
3 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die gewünschte Option aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.
- Bei jedem Drücken der **Auswahltasten** ändert sich das Intervall in der folgenden Reihenfolge:
  5 Sek. ↔ 10 Sek. ↔ 15 Sek. ↔ 20 Sek. ↔ 25 Sek. ↔ 30 Sek. ↔ (zurück zum Anfang)

So blenden Sie die Bildschirmleiste aus
Drücken Sie die Taste **ON SCREEN**.

HINWEIS:
JPEG-Dateien werden als Diashow wiedergegeben. Bei großen Bilddateien kann es länger dauern, bis die Anzeige erfolgt.

Einfache Wiedergabe

- Schalten Sie das Gerät ein.
- Schalten Sie das TV-Gerät ein und wählen Sie den AV-Modus.
- Schieben Sie den Schalter **TV/DVD** auf **DVD**.



ACHTUNG:
- Es kann einige Sekunden dauern, bis die Wiedergabe einsetzt. Hierbei handelt es sich nicht um einen Defekt.
- Bei angehaltener Wiedergabe können der Vorwärts-/ Rückwärtssuchlauf und andere Bedienverfahren nicht ausgeführt werden.

1 Schalten Sie das Gerät mit der Taste **DV/HDD/DVD** am Gerät oder mit **HDD** auf der Fernbedienung ein. Die HDD-Anzeige auf dem Gerät leuchtet.

2 Drücken Sie ▶, um mit der Wiedergabe zu beginnen.
- Die Bibliotheks-Datenbank-Navigation ermöglicht auch die Suche und Auswahl der gewünschten Sendungen. (☞ S. 37)

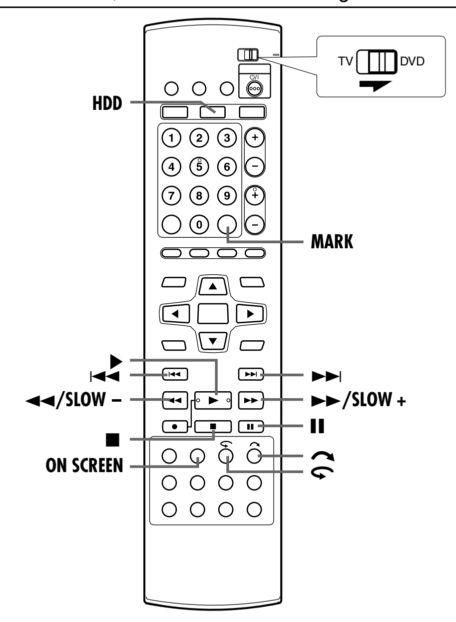
3 Unterbrechen Sie mit ❚❚ die Wiedergabe.
- Um die Wiedergabe fortzusetzen, drücken Sie die Taste ▶.

4 Drücken Sie ■, um die Wiedergabe zu beenden.

HINWEISE:
- Wenn der Bibliotheks-Datenbank-Navigationsbildschirm eingeblendet wird, wählen Sie auf dem TV-Bildschirm die Miniaturansicht des gewünschten Titels aus, und drücken Sie dann auf **ENTER**. (☞ S. 37)
- Bei laufender HDD-Wiedergabe wird bei Betätigung von **ON SCREEN** die verstrichene Zeit des aktuellen Titels auf dem TV-Bildschirm angezeigt. Bei jeder Betätigung von **DISPLAY** ändert sich die Zeitanzeige im Display wie folgt:
  Laufzeit des aktuellen Titels → Disc-Restzeit → Restzeit des aktuellen Titels → (zurück zum Anfang)
- Eine gleichzeitige Wiedergabe auf dem DV-Deck und dem HDD/ DVD-Deck ist möglich. Eine gleichzeitige Wiedergabe von DVD und HDD wird jedoch nicht unterstützt.

Weitere Wiedergabefunktionen

- Schalten Sie das Gerät ein.
- Schalten Sie das TV-Gerät ein und wählen Sie den AV-Modus.
- Schieben Sie den Schalter **TV/DVD** auf **DVD**.
- Drücken Sie **HDD**, sodass die HDD-Anzeige am Gerät leuchtet.



Suchlauf mit dynamischer Geschwindigkeit

Drücken Sie während der Wiedergabe die Taste ▶▶ bzw. ◀◀ für die dynamische Suche vorwärts bzw. rückwärts.
- Bei jedem Drücken der Taste wird die Suchgeschwindigkeit in beide Richtungen erhöht.
- Um die Wiedergabe fortzusetzen, drücken Sie die Taste ▶.

Rückwärts ◀◀ ▶▶ Vorwärts

Rückwärtssuche 5 Schritte					Rückwärtswiedergabe	Rückwärtszeitlupe (3 Schritte)			Vorwärtszeitlupe (3 Schritte)			Normalwiedergabe	Vorwärtssuche 6 Schritte					
–360	–60	–15	–5	–3	–1	–1/2	–1/4	–1/16	1/16	1/4	1/2	1	1,5	3	5	15	60	360

HINWEIS:
Die (normale) Tonspur hören Sie nur bei 1,5-facher Suchgeschwindigkeit.

Standbild/Einzelbild-Weiterschaltung

1 Drücken Sie ❚❚, um das Gerät bei laufender Wiedergabe auf Pause zu schalten.

2 Drücken Sie **SLOW –** (◀◀) oder **SLOW +** (▶▶), um die Einzelbild-Weiterschaltung zu aktivieren.
- Bei jeder Betätigung der Taste **SLOW –** (◀◀) oder **SLOW +** (▶▶) werden die Einzelbilder schrittweise vor- bzw. zurückgeschaltet.
- Um die Wiedergabe fortzusetzen, drücken Sie die Taste ▶.

Zeitlupe

1 Drücken Sie ❚❚, um das Gerät bei laufender Wiedergabe auf Pause zu schalten.

2 Halten Sie die Taste **SLOW –** (◀◀) oder **SLOW +** (▶▶) mindestens 2 Sekunden lang gedrückt.
- Bei jeder Betätigung von **SLOW –** (◀◀) bzw. **SLOW +** (▶▶) wird die Zeitlupengeschwindigkeit für die jeweilige Richtung erhöht.

Skip-Suchlauf

Drücken Sie während der Wiedergabe auf ⤼.
- Jede Tastenbetätigung löst einen Bildsuchlaufvorgang von ca. 30 Sekunden Dauer aus. Danach wird die normale Wiedergabe automatisch fortgesetzt.

Instant Replay-Funktion

Sie können die Wiedergabeposition geringfügig zurückversetzen. Betätigen Sie ↶ auf der Fernbedienung oder **INSTANT REPLAY** am Gerät.
- Mit jeder Tastenbetätigung wird ein Rücksprung von ca. 7 Sekunden Dauer ausgelöst; anschließend wird die Wiedergabe fortgesetzt.
- Bei einer Tastenbetätigung bei unterbrochener Wiedergabe wird ein Rücksprung von ca. 7 Sekunden Dauer ausgelöst; anschließend wird die Wiedergabe-Pause fortgesetzt.

Wiedergabe in 1,5-facher Geschwindigkeit

Sie können einen Titel schnell abspielen. Bei 1,5-facher Geschwindigkeit wird auch der Ton schneller abgespielt als bei normaler Wiedergabe.
Während der Aufnahme auf HDD oder DVD ist eine Schnellsuche mit 1,5-facher Geschwindigkeit nicht möglich.

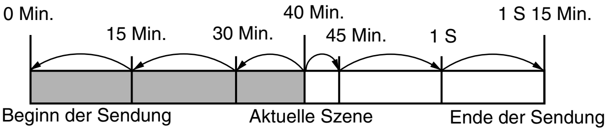
1. Drücken Sie ◀◀, um den Startpunkt für die Wiedergabe in 1,5-facher Geschwindigkeit aufzusuchen.
2. Drücken Sie ▶, um die Wiedergabe fortzusetzen.
3. Drücken Sie einmal auf ▶▶.
   - Nach dem Drücken von **ON SCREEN** wird „X1.5“ oben rechts am Bildschirm angezeigt.

HINWEIS:
Wenn das Gerät über ein optisches Kabel (optional) mit einem digitalen Audiogerät verbunden ist, setzen Sie „DIGITAL-AUDIOAUSGANG“ auf „NUR PCM“. (☞ S. 24)

Suche mit Sprungfunktion

Sie können eine Szene von der aktuellen Szene aus vorwärts oder rückwärts suchen. Die Szenen werden durch Überspringen des ausgewählten Zeitintervalls (☞ S. 58) während der Wiedergabe (oder Live Memory-Wiedergabe) aufgesucht.
Drücken Sie die Taste |◀◀ oder ▶▶|.
- Um vorwärts oder rückwärts zu springen, drücken Sie |◀◀ oder ▶▶|. Um mehrfach zu springen, drücken Sie diese Taste jeweils erneut innerhalb von 5 Sekunden.
- Abhängig vom Zeitpunkt, an dem Sie die Suche mit Sprungfunktion starten, führt die erste Betätigung von |◀◀ oder ▶▶| nicht in jedem Fall zu einem Sprung im gewählten Intervall. Der erste Betätigung bringt Sie immer zur nächsten vollen Viertelstunde (15 Minuten/30 Minuten/45 Minuten/00 Minuten). Alle nachfolgenden Sprünge erfolgen dann entsprechend dem gewählten Zeitintervall.
- Wenn kein weiteres Springen möglich ist (Beginn oder Ende der Sendung ist erreicht), dann erscheint die Meldung „ZURÜCKKEHREN NICHT MÖGLICH“ oder „WEITERGEHEN NICHT MÖGLICH“ am Bildschirm. In diesem Fall drücken Sie |◀◀, ◀◀, ▶▶, ▶▶| oder ■.

Beispiel:
Wiedergabesuche mit 15 Minuten-Sprungintervallen.
Nehmen wir etwa einmal an, Sie starten die Suche mit Sprungfunktion 40 Minuten nach Start der Sendung. Wenn Sie |◀◀ oder ▶▶| betätigen, springen Sie zurück auf 30 Minuten bzw. vor auf 45 Minuten (vgl. nachfolgende Abbildung). Bei jeder nachfolgenden Betätigung springt die Wiedergabezeitpunkt entsprechend dem gewählten Zeitintervall in diesem Fall „15 MIN.“ auf 15 Minuten bzw. auf die nächste volle Stunde.

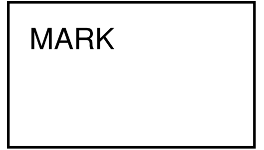


HINWEIS:
- Die Sprungfunktionen stehen nur zur Verfügung, wenn keine Kapitelmarken gesetzt sind.

Markieren von Positionen für die Wiedergabe zu einem späteren Zeitpunkt

Sie haben die Möglichkeit, bis zu 999 Positionen zu markieren, an denen die Wiedergabe zu einem späteren Zeitpunkt erneut gestartet werden kann. Das Setzen von Marken auf der Disc während der Aufnahme kann nützlich sein, um später den Startpunkt für die Wiedergabe auf dieser Disc zu finden.

So markieren Sie Positionen:
Drücken Sie während der Wiedergabe an den Stellen, die Sie markieren möchten, auf **MARK**.
- Auf dem TV-Bildschirm erscheint die Anzeige „MARK“. Mit den Tasten |◀◀ oder ▶▶| können die markierten Stellen bei der Wiedergabe bequem angesteuert werden.



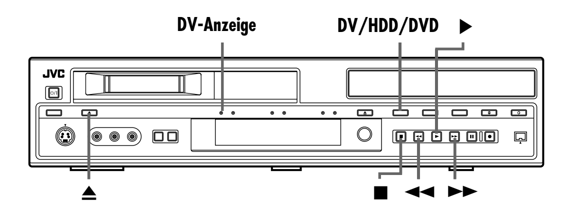
So löschen Sie markierte Positionen:
Steuern Sie die markierte Stelle, die gelöscht werden soll, bei unterbrochener Wiedergabe mit |◀◀ oder ▶▶| an und drücken Sie anschließend auf **MARK**.
- Auf dem TV-Bildschirm wird ein durchgestrichenes „MARK“ angezeigt, und die markierte Stelle wird gelöscht.

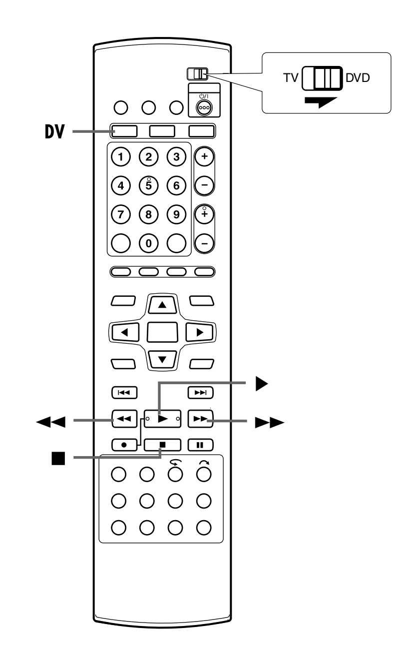


HINWEIS:
Wenn eine Monosendung während der Aufnahmen zu Stereoton wechselt, wird automatisch ein Markierungssignal aufgezeichnet.

Einfache Wiedergabe

- Schalten Sie das Gerät ein.
- Schalten Sie das TV-Gerät ein und wählen Sie den AV-Modus.
- Schieben Sie den Schalter **TV/DVD** auf **DVD**.





1 Legen Sie eine Kassette ein. Stellen Sie sicher, dass das Sichtfenster sich oben befindet, die seitliche Beschriftung Ihnen zugewandt ist und der Pfeil auf der Vorderseite in Richtung des Geräts weist.
- Schieben Sie die Kassette ohne übermäßigen Kraftaufwand ein.
- Wenn der Schreibschutz die Einstellung „SAVE" hat, beginnt die Wiedergabe automatisch. Bis das Wiedergabebild erscheint, dauert es etwa 15 Sekunden.
- Das Gerät schaltet sich automatisch ein.

2 Schalten Sie das Gerät mit der Taste **DV/HDD/DVD** am Gerät oder mit **DV** auf der Fernbedienung ein. Die DV-Anzeige auf dem Gerät leuchtet.

3 Suchen Sie den Startpunkt der Sendung. Wenn die aktuelle Bandstelle hinter dem Startpunkt liegt, betätigen Sie ◀◀. Um vorzuspulen, betätigen Sie ▶▶.

4 Drücken Sie ▶, um mit der Wiedergabe zu beginnen.

5 Drücken Sie ■, um die Wiedergabe zu beenden.
- Um die Kassette auszuwerfen, drücken Sie ⏏ (DV).

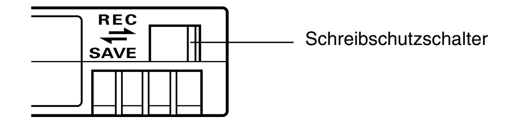
Reinigen Sie die Videoköpfe in den folgenden Fällen mit einer Trockenreinigungskassette (M-DV12CL):
- Bei laufender Wiedergabe wird kein Bild angezeigt.
- Bei laufender Wiedergabe ist ein Mosaikmuster (Blockbildung) auf dem Bildschirm zu erkennen.
- Auf dem TV-Bildschirm erscheint die Anzeige „REINIGUNGSCASSETTE".
- Die Anzeige „U01" leuchtet im Display.

HINWEISE:
- Eine Verunreinigung der Köpfe ist in den folgenden Fällen wahrscheinlich:
  - in Umgebungen, in denen extreme Temperaturen oder hohe Luftfeuchtigkeit auftreten
  - in Umgebungen mit starker Staubentwicklung
  - wenn die verwendeten Videobänder Risse aufweisen oder verschmutzt oder verschimmelt sind
  - wenn das Gerät über längere Zeit häufig verwendet wird
- „U01" leuchtet auch dann im Display, wenn Sie versuchen, ein Band wiederzugeben, auf dem NTSC-Signale aufgezeichnet sind. Dieses Gerät kann NTSC-Signale nicht wiedergeben.

Einsetzbare Kassetten
- Kassetten die mit Mini DV markiert sind können mit dem DV Deck verwendet werden.
- Im DVCAM-Format aufgenommene Bänder lassen sich abspielen.

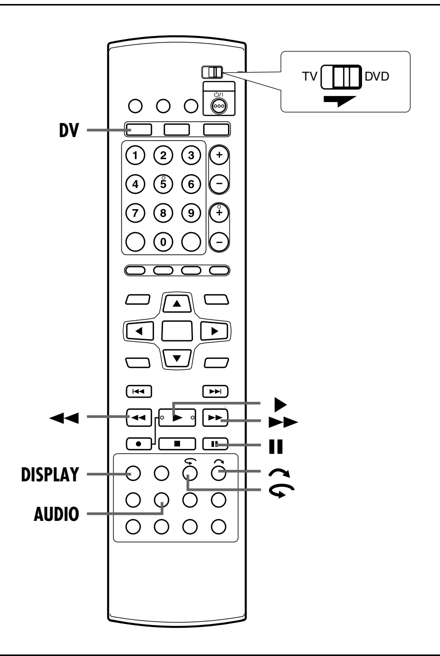
HINWEISE:
- Wenn Sie mit dem DV-Deck ein Band aufzeichnen, während die Aufnahmegeschwindigkeit auf „LP" gesetzt ist, sollten Sie dieses Band später möglicht auf diesem DV-Deck wiedergeben. Digitale Videorecorder anderer Hersteller können das Band möglicherweise nicht einwandfrei wiedergeben.
- Eine gleichzeitige Wiedergabe auf dem DV-Deck und dem HDD/DVD-Deck ist möglich. Eine gleichzeitige Wiedergabe von DVD und HDD wird jedoch nicht unterstützt.

Schutz gegen versehentliches Löschen
Um das versehentliche Löschen eines bespielten Bandes zu verhindern, setzen Sie den Schreibschutzschalter auf „SAVE". Wollen Sie das Band später wieder bespielen, dann setzen Sie den Schreibschutzschalter auf „REC".



Weitere Wiedergabefunktionen

- Schalten Sie das Gerät ein.
- Schalten Sie das TV-Gerät ein und wählen Sie den AV-Modus.
- Schieben Sie den Schalter **TV/DVD** auf **DVD**.
- Schalten Sie das Gerät mit der Taste **DV/HDD/DVD** am Gerät oder mit **DV** auf der Fernbedienung ein. Die DV-Anzeige auf dem Gerät leuchtet.



ACHTUNG:
Bei den Wiedergabemodi Suchen, Standbild, Zeitlupe und Einzelbild-Weiterschaltung ist auf dem Bildschirm ein leichtes Mosaikmuster zu erkennen.

Suchlauf mit dynamischer Geschwindigkeit

Drücken Sie während der Wiedergabe die Taste ►► bzw. ◄◄ für die dynamische Suche vorwärts bzw. rückwärts.
- Bei jedem Drücken der Taste wird die Suchgeschwindigkeit in beide Richtungen erhöht.
- Um die Wiedergabe fortzusetzen, drücken Sie die Taste ►.

Rückwärts ◄◄ ►► Vorwärts

Rückwärtssuche (3 Schritte)			Rückwärtszeitlupe (1 Schritte)	Vorwärtszeitlupe (1 Schritte)	Normalwiedergabe	Vorwärtssuche (3 Schritte)		
–12	–4	–2	–1/5	1/5	1	2	4	12

Standbild/Einzelbild-Weiterschaltung

1. Drücken Sie ❚❚, um das Gerät bei laufender Wiedergabe auf Pause zu schalten.
2. Drücken Sie ❚❚, um die Einzelbild-Weiterschaltung zu aktivieren.
   - Um die Wiedergabe fortzusetzen, drücken Sie die Taste ►.

Zeitlupe

1. Drücken Sie ❚❚, um das Gerät bei laufender Wiedergabe auf Pause zu schalten.
2. Drücken Sie die Taste ❚❚ für zwei Sekunden und lassen Sie sie dann los. Betätigen Sie dei Taste ❚❚ und lassen Sie sie dann wieder los, um wieder zum Standbild zurückzuschalten.
   - Betätigen Sie ►►, um die Zeitlupe in Vorwärtsrichtung zu starten, oder ◄◄, um die Zeitlupe in Rückwärtsrichtung zu starten.
   - Um die Wiedergabe fortzusetzen, drücken Sie die Taste ►.

Skip-Suchlauf

Drücken Sie während der Wiedergabe auf ⤼.
- Jede Tastenbetätigung löst einen Bildsuchlaufvorgang von ca. 30 Sekunden Dauer aus. Danach wird die normale Wiedergabe automatisch fortgesetzt.

Instant Replay-Funktion

Betätigen Sie bei laufender Wiedergabe ⤺ auf der Fernbedienung oder **INSTANT REPLAY** am Gerät. Das Gerät setzt den Wiedergabepunkt um etwa sieben Sekunden zurück und setzt die Wiedergabe dann fort.

Folgefunktionsspeicher

Der Folgefunktionsspeicher „sagt“ dem Gerät, was zu tun ist, nachdem das Gerät eine Kassette zurückgespult hat. Bevor Sie fortfahren, vergewissern Sie sich, dass sich das Gerät im Stoppmodus befindet.

Automatischer Wiedergabestart
Betätigen Sie ◄◄ und dann ► innerhalb von zwei Sekunden.

Tonspurauswahl

Ihr Gerät kann zwei verschiedene Tonspuren (L und R) aufzeichnen und gibt dann die von Ihnen gewählte Spur wieder.

Bei Wiedergabe
Durch Betätigung von **AUDIO** wird die Tonspur wie folgt umgeschaltet:

AUDIOSPUR On-Screen-Anzeige	ANWENDUNGSZWECK
L R	Stereo- oder zweisprachige Bänder
L	Hauptkanal eines zweisprachigen Bandes
R	Nebenkanal eines zweisprachigen Bandes

Um den Audiomodus (**TONSPUR1**/**TONSPUR2**/**MIX**) auszuwählen, schlagen Sie nach bei „AUDIO-MODUS“ unter „DV-EINST.“ (☞ S. 59).

Timecode

Während der Aufnahme wird ein Timecode auf das Band aufgezeichnet. Dieser Timecode dient der Bestätigung der Bandposition bei Wiedergabe oder Schneiden eines Bandes.

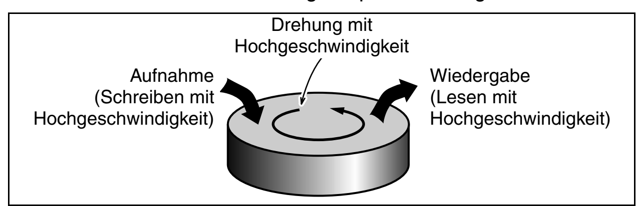
1. Betätigen Sie die Taste **DISPLAY** auf der Fernbedienung oder am Gerät, bis der Timecode des Bandes im Display und auf dem Bildschirm angezeigt wird.
   - Bei jedem Drücken auf **DISPLAY** ändert sich die Anzeige in der folgenden Reihenfolge:
     Timecode → Bandrestzeit → Uhrzeit → (zurück zum Anfang)

Live Memory-Wiedergabe

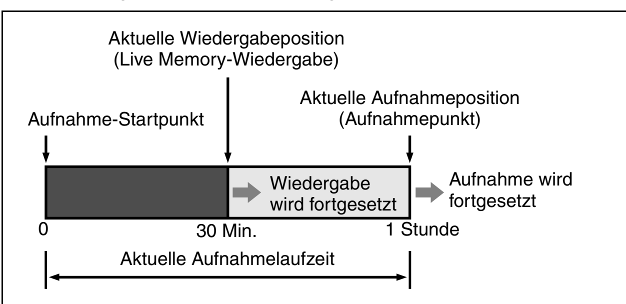
         

- Schalten Sie das Gerät ein.
- Schalten Sie das TV-Gerät ein und wählen Sie den AV-Modus.
- Schieben Sie den Schalter **TV/DVD** auf **DVD**.
- Drücken Sie wiederholt **DV/HDD/DVD**, um das HDD- oder DVD-Deck auszuwählen.

Mit diesem Gerät können Sie Bilder auf der Festplatte oder auf DVD-RAM (statt auf Videokassetten) aufnehmen und anschließend die aufgenommenen Bilder abspielen. Dies ermöglicht das bei herkömmlichen Videorekordern nicht umsetzbare Beschreiben und Lesen mit Hochgeschwindigkeit, wodurch Aufnahme und Wiedergabe parallel erfolgen können.

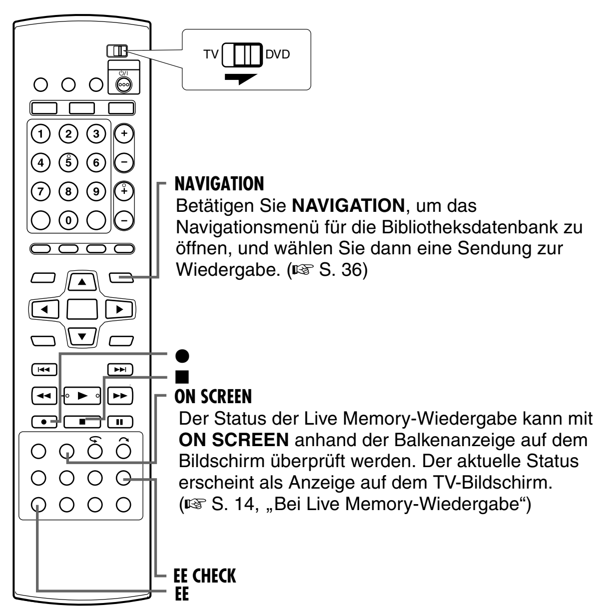


Die Wiedergabe einer Sendung, noch während sie aufgenommen wird, wird als „Live Memory-Wiedergabe“ bezeichnet. Dabei kommt es zu einer Zeitverschiebung zwischen einem Aufzeichnungs- und einem Wiedergabepunkt, wie unten illustriert.



Mit diesem Gerät ist nicht nur die gleichzeitige Aufnahme und Wiedergabe von Sendungen, sondern auch die Wiedergabe derselben Sendung möglich, die gerade aufgenommen wird.

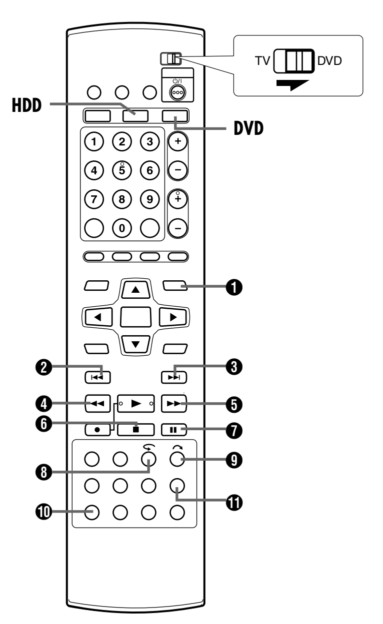
Anzeige des Aufnahme-/Wiedergabestatus



HINWEISE:
- Nach Beginn der Aufnahme auf einer DVD-RAM-Disc ist eine Live Memory-Wiedergabe für ca. 30 Sekunden nicht möglich. Bei der Festplattenaufnahme hingegen ist die Live Memory-Wiedergabe unmittelbar nach Aufnahmestart möglich.
- Obwohl die Schnellsuche bis ca. 30 Sekunden vor der aktuellen Aufnahmeposition ausgeführt werden kann, setzt das Gerät nach Erreichen der aktuellen Wiedergabeposition die normale Wiedergabe fort und es bleibt eine Zeitverzögerung von ca. 30 Sekunden erhalten, so dass der Fortlauf von Aufnahme und Wiedergabe gewährleistet ist.
- Während der Live Memory-Wiedergabe kann die Wiedergabe für kurze Zeit unterbrochen werden; dies hat jedoch keine Auswirkungen auf die Aufnahme.
- Während der Aufnahme von einer DV-Quelle ist eine Live Memory-Wiedergabe nicht möglich. (☞ S. 48, „DV-Dubbing (nur HDD- und DVD-Deck)“)
- Beim Drücken von **EE CHECK** zum Anzeigen des aktuell aufgezeichneten Bildes kann eventuell die Bildgröße inkorrekt sein.
- Drücken Sie zum Abrechen der Live Memory-Wiedergabe auf ■ oder **EE**.
- Die Live Memory-Wiedergabe kann nicht durchgeführt werden, wenn eine Aufzeichnung auf das DVD-Deck läuft, weil die Temporäraufnahme auf HDD bei einer Aufnahme auf DVD beendet wird.

Tastenfunktionen während der Live Memory-Wiedergabe

- Schalten Sie das Gerät ein.
- Schalten Sie das TV-Gerät ein und wählen Sie den AV-Modus.
- Schieben Sie den Schalter **TV/DVD** auf **DVD**.
- Betätigen Sie **HDD** oder **DVD**, um das gewünschte Deck für die Live Memory-Wiedergabe auszuwählen.



❶ NAVIGATION
Zeigt das Bibliotheks-Datenbank-Navigationsmenü an. Sie können einen Titel zur Wiedergabe auswählen.

❷ ⏮
- Eine einzelne Betätigung springt zurück zum Start des derzeit wiedergegebenen Kapitels.
- Wenn Sie die Taste bei laufender Wiedergabe mindestens 2 Sekunden drücken, erfolgt eine Rückwärtswiedergabe mit 5 facher Wiedergeschwindigkeit, solange die Taste betätigt wird. Bei Loslassen der Taste wird die normaler Wiedergabe fortgesetzt.

Nur bei unterbrochener Wiedergabe verfügbar
- Rücklauf mit 1/16 der normalen Geschwindigkeit, wenn und solange die Taste gedrückt wird (mindestens 2 Sekunden).

Rücksprung
- Während der Live Memory-Wiedergabe springt das Gerät mit jedem Tastendruck um das ausgewählte Zeitintervall zurück und setzt dann die Wiedergabe fort. (☞ S. 30, „Suche mit Sprungfunktion“)

❸ ⏭
- Eine einzelne Betätigung springt vorwärts zum Start des folgenden Kapitels.
- Wenn Sie die Taste bei laufender Wiedergabe mindestens 2 Sekunden drücken, erfolgt eine Vorwärtswiedergabe mit 5 facher Wiedergeschwindigkeit, solange die Taste betätigt wird. Bei Loslassen der Taste wird die normaler Wiedergabe fortgesetzt.

Nur bei unterbrochener Wiedergabe verfügbar
- Verlangsamung der Wiedergabe auf 1/16 der normalen Geschwindigkeit, wenn und solange die Taste gedrückt wird (mindestens 2 Sekunden).

Vorwärtssprung
- Während der Live Memory-Wiedergabe springt das Gerät mit jedem Tastendruck um das ausgewählte Zeitintervall vorwärts und setzt dann die Wiedergabe fort. (☞ S. 30, „Suche mit Sprungfunktion“)

❹ ◀◀
- Mit jedem Drücken der Taste während der Wiedergabe wird die Wiedergabegeschwindigkeit für den Rückwärtslauf in 6 Schritten erhöht werden.

Nur bei unterbrochener Wiedergabe verfügbar
- Bei jeder Betätigung der Taste werden die Standbilder um ein Einzelbild zurückgeschaltet.
- Rücklauf mit 1/16 der normalen Geschwindigkeit, wenn und solange die Taste gedrückt wird (mindestens 2 Sekunden). Anschließend wird die Zeitlupe rückwärts durch jeden Tastendruck auf 1/16, 1/4 und die Hälfte der normalen Geschwindigkeit geschaltet.

❺ ▶▶
- Mit jedem Drücken der Taste während der Wiedergabe wird die Wiedergabegeschwindigkeit für den Vorwärtslauf in 5 Schritten erhöht.

Nur bei unterbrochener Wiedergabe verfügbar
- Bei jeder Betätigung der Taste werden die Standbilder um ein Einzelbild vorwärts geschaltet.
- Verlangsamung der Wiedergabe auf 1/16 der normalen Geschwindigkeit, wenn und solange die Taste gedrückt wird (mindestens 2 Sekunden). Anschließend wird die Zeitlupe vorwärts durch jeden Tastendruck auf 1/16, 1/4 und die Hälfte der normalen Geschwindigkeit geschaltet.

❻ ■
- Durch einmaliges Drücken während einer Live Memory-Wiedergabe oder RetroActive-Aufnahme kehren Sie wieder zur Anzeige des externen Eingangssignals zurück.
- Durch zweimaliges Drücken während einer Aufnahme wird die Aufnahme gestoppt, und das externe Eingangssignal wird wieder aufgerufen.

❼ ❚❚
- Beendigung der Wiedergabe (Einzelbildwiedergabe) bei einmaligem Drücken.
- Einzelbild-Weiterschaltung bei mehrmaligem Drücken.

❽ ↶
Nützlich bei Sportsendungen u.ä.
- Mit jeder Tastenbetätigung wird ein Rücksprung von ca. 7 Sekunden Dauer ausgelöst; anschließend wird die Wiedergabe fortgesetzt.
- Durch wiederholtes Drücken springen ca. 7 Sekunden zurück. Dies kann beliebig oft wiederholt werden.

❾ ↷
Nützlich zum Überspringen unerwünschter Abschnitte.
- Bei jeder Betätigung erfolgt ein Sprung um ca. 30 Sekunden und nachfolgend Fortsetzung der Wiedergabe.
- Fortlaufender Vorlauf, wenn und sooft die Taste gedrückt wird.

❿ EE
Schaltet zum externen Eingangssignal zurück. Wenn nach dem Drücken dieser Taste während der Titelbearbeitung usw. eine Bestätigungsmeldung eingeblendet wird, folgen Sie der Anweisung, um zum vorigen Bildschirm zurückzukehren.

⓫ EE CHECK
Sie können zum Beispiel prüfen, ob die momentan aufgenommene Sendung bereits beendet ist.
- Gleichzeitige Anzeige des momentan aufgenommenen und des wiedergegebenen Bildes bei einmaligem Drücken.
- Bei wiederholtem Drücken wird das Fenster der Live-Prüfliste geschlossen, und es ist nur noch das derzeit wiedergegebene Bild zu sehen.

Temporäraufnahmen für Live Memory (nur HDD-Deck)

Dieses Gerät nimmt das am AV-Eingang anliegende Signal innerhalb des angegebenen Zeitraums automatisch auf dem reservierten Speicherplatz der Festplatte auf. Der Zeitraum kann auf 30 Minuten, 1 Stunde und 3 Stunden eingestellt werden. (☞ S. 58)

HINWEIS:
Frühere Temporäraufnahmen werden überschrieben, da das Gerät ständig das am AV-Eingang anliegende Signal aufnimmt. Es ist nicht möglich, Sendungen wiederzugeben, die hinter dem angegebenen Zeitraum zurückliegen, da diese bereits überschrieben sind. Um dies zu verhindern und Titel zu speichern, führen Sie eine normale Aufnahme oder eine RetroActive-Aufnahme durch (siehe unten).

Über die Einschränkungen bei Temporäraufnahmen
Die Temporäraufnahme für Live Memory wird in den folgenden Fällen abgebrochen und beginnt von vorne, wenn sie fortgesetzt werden soll.
- Wenn der Strom ausgeschaltet wird
- Wenn das System nach einem Stromausfall wieder hochgefahren wird
- Wenn eine normale oder eine RetroActive-Aufnahme durchgeführt wird
- Wenn die „LIVE MEMORY"-Einstellung geändert wird (☞ S. 58)
- Wenn nach dem Drücken auf **DUBBING** der Überspielvorgang stattfindet (☞ S. 44)
- Wenn „DV" mit **INPUT SELECT +/–** ausgewählt wird (☞ S. 48)

RetroActive-Aufnahme (nur HDD-Deck)

Sie können die Aufnahme rückwirkend bei einem früheren Abschnitt des derzeit angezeigten AV-Eingangssignale starten (dieser Abschnitt wurde bereits temporär im Hintergrund aufgezeichnet). (Siehe oben unter „Temporäraufnahmen für Live Memory (nur HDD-Deck)".)

1 Drücken Sie ⏮ oder ◀◀, um den Startpunkt für die Aufnahme aufzusuchen.
- Mit jedem Tastendruck auf ◀◀ wird die Suchgeschwindigkeit im Rücklauf erhöht.

2 Um die RetroActive-Aufnahme zu starten, drücken Sie die Taste ● am Gerät. Alternativ können Sie bei gedrückter ●-Taste auf der Fernbedienung ▶ betätigen.

3 Drücken Sie zweimal ■, um die RetroActive-Aufnahme zu beenden.
- Das externe Eingangsprogramm wird wieder angezeigt.

HINWEISE:
- Die RetroActive-Aufnahme kann nur für das Programm ausgeführt werden, das Sie gerade ansehen.
- Die Aufnahmegeschwindigkeit wird beim Starten der RetroActive-Aufnahme automatisch auf den FR65-Modus eingestellt.
- Die vor dem Beginn der RetroActive-Aufnahme aufgenommenen Temporärdaten werden beim Start der RetroActive-Aufnahme gelöscht.

Gleichzeitige Aufnahme und Wiedergabe

Sie können den vorhergehenden Teil des aufgezeichneten AV-Signals oder anderer in der Bibliotheks-Datenbank vorhandener Sendungen wiedergeben.

1 Drücken Sie die Taste **NAVIGATION**. Der Bildschirm der Bibliotheks-Datenbank-Navigation wird eingeblendet.

2 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „ORIGINAL" aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.

3 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** den gewünschte Titel aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.
- Bei DVD-RAM startet die Wiedergabe zu Beginn des Titels, sofern „ENDLOSWIEDERGABE" im Menü „DVD-EINST." die Einstellung „EIN" hat (☞ S. 58).

4 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die gewünschte Abspielmethode („ANFANG", „FORTSETZEN" oder „WIEDERHOLEN") aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.
- Die Wiedergabe des gewählten Titels startet automatisch.

5 Drücken Sie ■, um die Wiedergabe zu beenden.
- Das externe Eingangsprogramm wird wieder angezeigt.

HINWEISE:
- Während der Live Memory-Wiedergabe können Sie verschiedene Wiedergabefunktionen nutzen.
- Um die gleichzeitige Wiedergabe zu stoppen, drücken Sie auf ■. Das externe Eingangsprogramm wird wieder angezeigt. Um den aktuellen Aufnahmevorgang zu stoppen, drücken Sie erneut zweimal auf ■.

Instant Replay-Funktion

Sie können die Wiedergabeposition während der Aufnahme oder der Live Memory-Wiedergabe geringfügig versetzen.
Betätigen Sie ↺ auf der Fernbedienung oder **INSTANT REPLAY** am Gerät.

■ **DVD-RAM**
- Bei einmaliger Betätigung bei laufender Aufnahme startet die Live Memory-Wiedergabe ca. 30 Sekunden vor der aktuellen Aufnahmeposition. Betätigen Sie die betreffende Taste, während die Wiedergabe schon läuft, dann springt der Wiedergabezeitpunkt um ca. 7 Sekunden zurück. Daraufhin wird die Wiedergabe fortgesetzt.
- Mit jeder Tastenbetätigung wird ein Rücksprung von ca. 7 Sekunden Dauer ausgelöst und die Wiedergabe anschließend fortgesetzt.
- Bei einer Tastenbetätigung bei unterbrochener Wiedergabe wird ein Rücksprung von ca. 7 Sekunden Dauer ausgelöst; anschließend wird die Wiedergabe-Pause fortgesetzt.

■ **Festplatte**
- Bei Betätigung bei laufender Aufnahme startet die Live Memory-Wiedergabe ca. 7 Sekunden vor der aktuellen Aufnahmeposition. Betätigen Sie die betreffende Taste, während die Wiedergabe schon läuft, dann springt der Wiedergabezeitpunkt um ca. 7 Sekunden zurück. Daraufhin wird die Wiedergabe fortgesetzt.
- Mit jeder Tastenbetätigung wird ein Rücksprung von ca. 7 Sekunden Dauer ausgelöst; anschließend wird die Wiedergabe fortgesetzt.
- Bei einer Tastenbetätigung bei unterbrochener Wiedergabe wird ein Rücksprung von ca. 7 Sekunden Dauer ausgelöst; anschließend wird die Wiedergabe-Pause fortgesetzt.

Fortsetzung der Wiedergabe (nur HDD-Deck)

Sie können die Wiedergabe eines AV-Eingangssignals, das Sie aufgenommen oder angesehen haben, von der Pausenstelle an fortsetzen.

1 Betätigen Sie ❚❚, um die Anzeige des AV-Eingangssignals zu unterbrechen.
- Die Aufnahme wird bei aktiviertem Aufnahmemodus fortgesetzt.

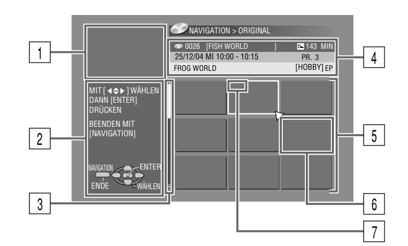
2 Drücken Sie ▶, um die Live Memory-Wiedergabe zu starten.
- Die Wiedergabe wird von der Pausenstelle an fortgesetzt.

3 Drücken Sie ■, um das AV-Eingangssignal fortzusetzen.

Bibliotheks-Datenbank-Navigation

Die Bibliotheks-Datenbank-Navigation ermöglicht die bequeme Suche und Auswahl von Titeln, die auf dem HDD- und DVD-Deck aufgenommen wurden.
Pro Disc können bis zu 99 Titel aufgenommen werden.
Bei jedem Titel, der auf Disc aufgenommen wird, werden automatisch die dazugehörigen Informationen für die Bibliotheks-Datenbank-Navigation registriert.
Somit können die Informationen über die auf Disc aufgenommenen Titel auf dem Bibliotheks-Datenbank-Navigationsbildschirm überprüft werden. Sie haben auch den Möglichkeit, einen der aufgenommenen Titel mit der Bibliotheks-Datenbank-Navigation auszuwählen.
Wenn Sie auf **NAVIGATION** drücken, wird der folgende Bildschirm der Bibliotheks-Datenbank-Navigation eingeblendet. Drücken Sie auf der Fernbedienung die **Auswahltasten**, um den Pfeil zur gewünschten Stelle im Bildschirm zu bewegen.



1 Wiedergabebildschirm
(zeigt das gegenwärtig anliegende AV-Eingangssignal an.)
2 Benutzerführung
3 Bildlaufleiste
(wird angezeigt, wenn mehr als neun Titel (bzw. Wiedergabelisten) registriert sind. Die Bildlaufleiste zeigt nur an, dass noch weitere Titel (bzw. Wiedergabelisten) weiter unten auf dem Bildschirm verborgen sind. Um die verborgenen Titel (bzw. Wiedergabelisten) anzuzeigen, drücken Sie mehrfach auf die **Auswahltasten**.)
4 Aufnahmeinformationen für die durch den Pfeil gekennzeichnete Sendung
5 Verzeichnisliste
(eine Miniaturansicht pro Titel)
Die Miniaturansicht kann nicht abgespielt werden.
6 Index
: Zeigt an, dass kein Index registriert ist.
: Zeigt an, dass kein Titel registriert ist.
7 Symbole
(zeigen den Aufnahmestatus der einzelnen Titel an.)

Symbole und ihre Bedeutungen

	Dieser Titel ist schreibgeschützt.
NEW	Dieser Titel wurde noch nicht abgespielt.
	Dieser Titel ist kopiergeschützt.
	Dieser Titel kann aufgrund eines Kopierschutzes nur einmal aufgezeichnet werden.

Mit dem Navigationssystem der Bibliotheks-Datenbank können registrierte Informationen geändert, Titel oder Titellisten bearbeitet und die Anfänge von Titeln aufgesucht werden.

Registrierung von Informationen
Die folgenden Informationen werden bei jedem mit der normalen Aufnahme aufgezeichneten Titel automatisch registriert und anschließend in einem am Gerät vorgegebenen Bereich gespeichert.
- Index* (verkleinerte Bilder zur Anzeige der Sendungstitel)
- Sendungstitel*
- Kategorie*
- Datum und Uhrzeit
- Sender
- Aufnahmemodus
- Aufnahmedauer

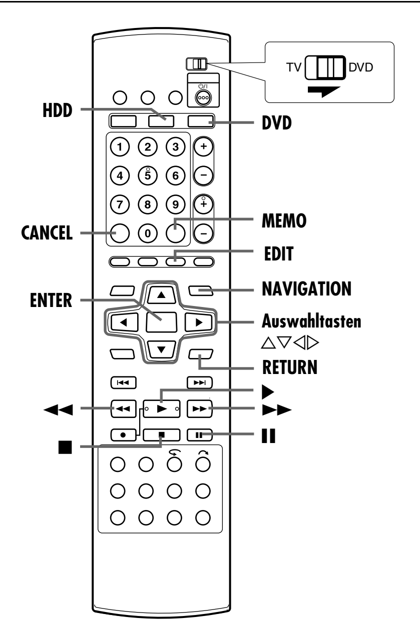
Die mit einem Sternchen (*) gekennzeichneten Elemente können nach der Aufnahme einfach mit dem Navigationssystem der Bibliotheks-Datenbank geändert und neu registriert werden.

Grenzen der Registrierungskapazität
Es können Informationen zu maximal 99 Titeln für das DVD-Deck und zu maximal 500 Titeln für das HDD-Deck registriert werden. Wenn die maximal zulässige Datenmenge erreicht ist, können keine weiteren Titel mehr aufgenommen werden. In diesem Fall müssen alte Titel gelöscht werden, um die Registrierung neuer Sendungen zu ermöglichen. (☞ S. 38)

HINWEISE:
- Nach dem Finalisieren einer DVD-R/RW-Disc (Video-Modus) erscheinen die Anzeigen des Originals nicht. Nur die Anzeige der Bibliothek wird eingeblendet.
- Wenn ein einmal-kopierbarer Titel, der auf der Festplatte gespeichert ist auf eine DVD Disk (DVD-RAM/RW (VR Modus)) überspielt wird, werden die Daten von der Festplatte auf die DVD bewegt. Zusätzlich wird der Titel auf der DVD zu einem kopiergeschützten Titel und das Ikon wechselt von auf .
- Bei Anzeige des Navigationsbildschirms für die Bibliotheksdatenbank kann der Ton des empfangenen Senders unterbrochen werden.
- Die Reihenfolge der Bilder im Index, die über **DUBBING** aufgerufen werden, unterscheidet sich von den Bildern, die nach Betätigung von **NAVIGATION** oder **EDIT** angezeigt werden.

Suchen eines Titelanfangs

- Schalten Sie das TV-Gerät ein und wählen Sie den AV-Modus.
- Schieben Sie den Schalter **TV/DVD** auf **DVD**.
- Drücken Sie **HDD** oder **DVD**, um das entsprechende Deck auszuwählen.
- Legen Sie eine DVD zum Durchsuchen ein.

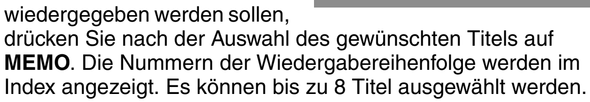


Mit der Bibliotheks-Datenbank-Navigation können die Titelanfänge leicht gefunden werden.

1 Drücken Sie die Taste **NAVIGATION**. Der Bildschirm der Bibliotheks-Datenbank-Navigation wird eingeblendet.

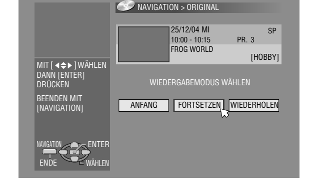
2 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „ORIGINAL" aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.

3 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Verzeichnisposition (Miniaturansicht) des gewünschten Titels aus und drücken Sie dann **ENTER**.



- Wenn mehrere ausgewählte Titel fortlaufend wiedergegeben werden sollen, drücken Sie nach der Auswahl des gewünschten Titels auf **MEMO**. Die Nummern der Wiedergabereihenfolge werden im Index angezeigt. Es können bis zu 8 Titel ausgewählt werden.
- Um die Reihenfolge zu ändern, bewegen Sie den Pfeil zur gewünschten Verzeichnisposition und drücken dann die Taste **MEMO**. Die Nummer wird ausgeblendet und das Gerät weist den anderen Sendungen automatisch neue Nummern zu.
- Drücken Sie zum Löschen der Reihenfolge auf **CANCEL**.

4 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „ANFANG" aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.



- Um die Wiedergabe an dem Punkt fortzusetzen, wo sie zuvor gestoppt wurde, wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „FORTSETZEN" und drücken Sie dann auf **ENTER**.
- Um den ausgewählten Titel wiederholt abzuspielen, wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „WIEDERHOLEN" aus und drücken dann auf **ENTER**.

5 Unterbrechen Sie mit ❚❚ die Wiedergabe.
- Um die Wiedergabe fortzusetzen, drücken Sie die Taste ▶.

6 Drücken Sie ■, um die Wiedergabe zu beenden.

Bearbeiten der Originalinformationen



- Schalten Sie das TV-Gerät ein und wählen Sie den AV-Modus.
- Schieben Sie den Schalter **TV/DVD** auf **DVD**.
- Drücken Sie **HDD** oder **DVD**, um das entsprechende Deck auszuwählen.
- Legen Sie die DVD ein, auf der die Änderungen ausgeführt werden.

ACHTUNG:
Discs, die auf DVD-Geräten anderer Hersteller aufgenommen wurden, können nicht geändert werden.

Ändern des Verzeichnisses

1 Drücken Sie die Taste **EDIT**. Der Bearbeitungs-Bildschirm wird eingeblendet.

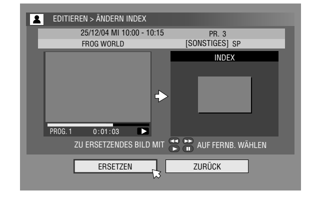
2 (Nur DVD Deck) Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „ÄNDERN" unter „ORIGINAL/WIEDERGABELISTE" aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.

3 Wählen Sie mit **Auswahltasten** die Option „ÄNDERN" unter „ORIGINAL" aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.

4 Drücken Sie die **Auswahltasten** um den zu ändernden Titel zu wählen und drücken Sie dann **ENTER**.

5 Wählen Sie mit **Auswahltasten** „INDEX" aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.

6 Drücken Sie ▶, um mit der Wiedergabe zu beginnen. ◀◀ oder ▶▶ drücken, um ein Bild des Titels zu suchen, dann wieder ❚❚ drücken.
- Die Miniaturansichten des Titels werden im linken Fenster angezeigt.



7 Vergewissern Sie sich, dass der Pfeil sich auf „ERSETZEN" befindet, und drücken Sie dann auf **ENTER**, um einen neuen Index zu registrieren. Der neue Index wird im rechten Fenster angezeigt.
- Wenn Sie die Taste **ENTER** drücken, während der Pfeil sich auf „ZURÜCK" befindet, gelangen Sie zurück zum vorherigen Bildschirm.

8 Drücken Sie **EDIT**, um zum normalen Bildschirm zurückzukehren.

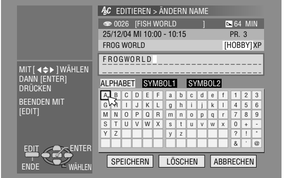
Titelname ändern

1 Führen Sie die oben unter „Ändern des Verzeichnisses" beschriebenen Schritte **1** bis **4** aus, bevor Sie fortfahren.

2 Wählen Sie mit **Auswahltasten** „NAME" aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.

3 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „ALPHABET", „SYMBOL1" oder „SYMBOL2".

4 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** den gewünschten Buchstaben oder das Symbol aus und drücken Sie dann auf **ENTER**. Wiederholen Sie diesen Vorgang, um den Namen zu vervollständigen.



- Um einen Buchstaben zu korrigieren, mit den **Auswahltasten** „LÖSCHEN" wählen und dann **ENTER** drücken.
- Es können bis zu 64 Buchstaben eingegeben werden.

5 Wählen Sie mit **Auswahltasten** „SPEICHERN" aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.

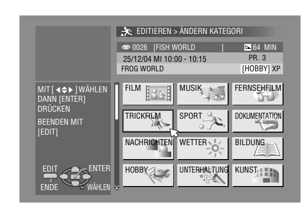
6 Drücken Sie **EDIT**, um zum normalen Bildschirm zurückzukehren.

Kategorie ändern

1 Führen Sie die Schritte **1** – **4** unter „Ändern des Verzeichnisses“ (☞ S. 37) aus, bevor Sie fortfahren.

2 Wählen Sie mit **Auswahltasten** „KATEGORI“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.

3 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die gewünschte Kategorie aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.



4 Drücken Sie **EDIT**, um zum normalen Bildschirm zurückzukehren.

Schützen von Titeln (nur DVD-RAM und DVD-RW (VR-Modus))

Um versehentliches Löschen zu verhindern, können wichtige Titel geschützt werden.

1 Führen Sie die Schritte **1** – **2** unter „Ändern des Verzeichnisses“ (☞ S. 37) aus, bevor Sie fortfahren.

2 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „SCHÜTZEN“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.

3 Drücken Sie die **Auswahltasten** um den zu ändernden Titel zu wählen und drücken Sie dann **ENTER**.

4 Wählen Sie mit **Auswahltasten** „SCHÜTZEN“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**. „ 🔑 “ erscheint.

- Wiederholen Sie die Schritte **3** – **4**, um den Schutz aufzuheben. In Schritt **4** wählen Sie „SCHUTZ AUFHEBEN“ und drücken dann **ENTER**.

5 Drücken Sie **EDIT**, um zum normalen Bildschirm zurückzukehren.

HINWEIS:
Bei einer Formatierung werden alle Titel auf einer Disc gelöscht, auch wenn die Titel geschützt sind.

Löschen von Titeln

Sobald die Disc 99 registrierte Titel und das HDD-Deck 500 registrierte Titel enthält, sind keine weiteren Aufnahmen mit der Bibliotheks-Datenbank-Navigation mehr möglich. Durch das Löschen nicht mehr benötigter Titel nach dem Überspielen oder anderen Bearbeitungsvorgängen können die Restzeit verlängert und der verbleibende Speicherplatz vergrößert werden. (Bei DVD-Rs wird kein zusätzlicher Speicherplatz verfügbar, obwohl aufgenommene Titel gelöscht werden können.) Der gelöschte Titel kann nicht wiederhergestellt werden. Titellisten und Informationen über die Titel in der Bibliothek des Gerätes werden ebenfalls gelöscht.

1 Drücken Sie die Taste **EDIT**. Der Bearbeitungs-Bildschirm wird eingeblendet.

2 (Nur DVD Deck) Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „ÄNDERN“ unter „ORIGINAL/WIEDERGABELISTE“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.

3 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „LÖSCHEN“ unter „ORIGINAL“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.

4 Drücken Sie die **Auswahltasten** um den zu löschenden Titel zu wählen und drücken Sie dann **ENTER**.

5 Wählen Sie mit **Auswahltasten** „LÖSCHEN“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.

- Wählen Sie zum Abbrechen des Löschvorgangs „ABBRECHEN“ und drücken Sie dann auf **ENTER**.

6 Drücken Sie **EDIT**, um zum normalen Bildschirm zurückzukehren.

Löschen unerwünschter Teile eines Titels (nur DVD-RAM und DVD-RW (VR-Modus))

Unerwünschte Teile eines Titels können gelöscht werden.

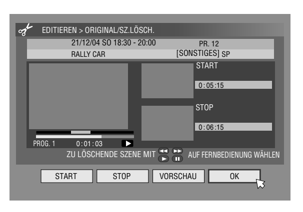
1 Führen Sie die Schritte **1** – **2** unter „Ändern des Verzeichnisses“ (☞ S. 37) aus, bevor Sie fortfahren.

2 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „SZ.LÖSCH.“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.

3 Drücken Sie die **Auswahltasten** um den zu Titel zu wählen, dessen unerwünschten Teil Sie löschen wollen, und drücken Sie dann **ENTER**.

4 Drücken Sie ▶, um mit der Wiedergabe zu beginnen. ◀◀ oder ▶▶ drücken, um den Anfangspunkt des Löschvorgangs zu bestimmen, dann ❚❚ drücken.

5 Achten Sie darauf, dass der Pfeil auf „START“ steht, danach **ENTER** drücken.



6 Drücken Sie ▶, um mit der Wiedergabe zu beginnen. ◀◀ oder ▶▶ drücken, um den Endpunkt des Löschvorgangs zu bestimmen, dann ❚❚ drücken.

7 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „STOP“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.

- Wählen Sie „VORSCHAU“ aus und drücken Sie dann **ENTER**, um den geänderten Titel in der Vorschau zu betrachten.

8 Wählen Sie mit **Auswahltasten** „OK“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.

- Wenn Sie die Szene nicht löschen möchten, drücken Sie **RETURN**.

Ändern der Punkte

1. Drücken Sie die Taste **RETURN**.
2. Wiederholen Sie ggf. die Schritte von **4** bis **8**.

9 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „LÖSCHEN“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**. Die ausgewählte Szene wird gelöscht.

- Um den Löschvorgang zu unterbrechen, mit den **Auswahltasten** „ABBRECHEN“ wählen und **ENTER** drücken.

10 Drücken Sie **EDIT**, um zum normalen Bildschirm zurückzukehren.

HINWEISE:

- Zwischen den tatsächlichen und den abgespeicherten Bearbeitungspunkten können Zeitabweichungen von einigen Sekunden Länge auftreten.
- Der verbleibende freie Speicherplatz nach der Löschung entspricht nicht notwendigerweise der Menge der gelöschten Daten.

Teilen von Titeln (nur HDD-Deck)

Titel, die fortlaufend aufgezeichnet wurden, können nicht unterteilt werden.

1 Drücken Sie die Taste **EDIT**. Der Bearbeitungs-Bildschirm wird eingeblendet.

2 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „TEILEN“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.

3 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** den zu teilenden Titel aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.

4 Drücken Sie ▶, um mit der Wiedergabe zu beginnen. ◀◀ oder ▶▶ drücken, um den Teilungspunkt zu bestimmen, dann ❚❚ drücken.

5 Achten Sie darauf, dass der Pfeil auf „TEILEN“ steht, danach **ENTER** drücken.
- Das erste Bild (Start) des neu erstellten Titels wird in dem Fenster rechts unten angezeigt.
- Wählen Sie „VORSCHAU“, und drücken Sie dann auf **ENTER**. Die ersten Sekunden des neu erstellten Titels werden wiedergegeben, anschließend wird am Teilungspunkt auf Wiedergabepause geschaltet.
- Um die Teilung zu unterbrechen, mit den **Auswahltasten** „NEUVERSUCH“ wählen und **ENTER** drücken. Um einen anderen Teilungspunkt zu suchen, wiederholen Sie die o.g. Prozedur.

6 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „OK“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.

7 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „TEILEN“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.
- „ABBRECHEN“ wählen, danach **ENTER** drücken, um in das vorherige Menü zu gelangen.

8 Drücken Sie **EDIT**, um zum normalen Bildschirm zurückzukehren.

HINWEISE:
- Zwischen den tatsächlichen und den abgespeicherten Bearbeitungspunkten können Zeitabweichungen von einigen Sekunden Länge auftreten.
- Es ist nicht möglich, Titel zu teilen, die in der Wiedergabeliste verwendet werden.

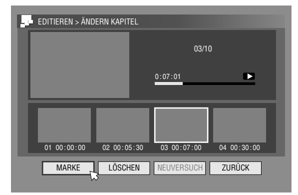
Ändern des Kapitels (nur HDD, DVD-RAM und DVD-RW (VR-Modus))

Sie können Kapitelmarkierungen in Titeln erstellen und löschen.

1 Führen Sie die Schritte **1** – **4** unter „Ändern des Verzeichnisses“ (☞ S. 37) aus, bevor Sie fortfahren.

2 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „KAPITEL“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.

3 Drücken Sie ▶, um mit der Wiedergabe zu beginnen. ◀◀ oder ▶▶ drücken, dann ❚❚ an der zu markierenden Stelle drücken.



4 Wählen Sie mit **Auswahltasten** „MARKE“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.
- Um die Markierung zu unterbrechen, mit den **Auswahltasten** „NEUVERSUCH“ wählen und **ENTER** drücken.
- Die obigen Schritte **3** und **4** wiederholen, um weitere Punkte zu markieren.

5 ◀◀ oder ▶▶ drücken, um einen Abschnitt zu wählen, den Sie löschen wollen, dann mit den **Auswahltasten** „LÖSCHEN“ wählen und **ENTER** drücken.
- Um den Löschvorgang zu unterbrechen, mit den **Auswahltasten** „NEUVERSUCH“ wählen und **ENTER** drücken.

6 Drücken Sie **EDIT**, um zum normalen Bildschirm zurückzukehren.

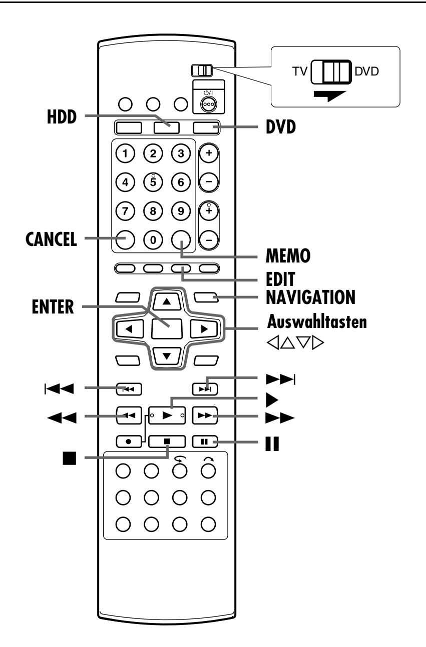
HINWEIS:
Zwischen den tatsächlichen und den abgespeicherten Bearbeitungspunkten können Zeitabweichungen von einigen Sekunden Länge auftreten.

Bearbeiten von Titellisten-Informationen



- Schalten Sie das TV-Gerät ein und wählen Sie den AV-Modus.
- Schieben Sie den Schalter **TV/DVD** auf **DVD**.
- Drücken Sie **HDD** oder **DVD**, um das entsprechende Deck auszuwählen.
- Legen Sie die DVD ein, auf der die Änderungen ausgeführt werden.

ACHTUNG:
Discs, die auf DVD-Geräten anderer Hersteller aufgenommen wurden, können nicht geändert werden.



Titelliste

Die Titelliste ist eine Sammlung von Szenen. Titellisten können ohne eine Änderung der aufgezeichneten Originaldaten bearbeitet und wiedergegeben werden.
Unter Nutzung des Direktzugriffsspeichers einer Disc (wodurch Bilddaten sofort gelesen werden können, egal wo auf der Disc sie sich befinden) enthält eine Titelliste Informationen wie den Timer-Zähler für den Anfangs- und Endpunkt der Wiedergabe, Verzeichnisse für die Überprüfung aufgezeichneter Inhalte, Kategorie-Informationen u.v.m. Mit Hilfe von Titellisten können Sie verschiedene Videobilder aus einem einzigen Titel zusammenstellen und wiedergeben.

Erstellen einer Titelliste

1. Drücken Sie die Taste **EDIT**. Der Bearbeitungs-Bildschirm wird eingeblendet.
2. (Nur DVD Deck) Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „ÄNDERN“ unter „ORIGINAL/WIEDERGABELISTE“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.
3. Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „ERSTELLEN“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.
4. Wählen Sie mit den **Auswahltasten** den Titel aus, der Szenen für die Titelliste enthält, und drücken Sie dann **ENTER**.
5. Drücken Sie ▶, um mit der Wiedergabe zu beginnen. ◀◀ oder ▶▶ drücken, um den Anfangspunkt der erstellten Abspielliste zu bestimmen, danach ❚❚ drücken.
6. Achten Sie darauf, dass der Pfeil auf „ANF./ENDE“ steht, danach **ENTER** drücken.
   - Der Startzeitpunkt erscheint auf dem Bildschirm.
   - Mit **Auswahltasten** „NEUVERSUCH“ wählen und **ENTER** drücken, um den Vorgang rückgängig zu machen.



7. Drücken Sie ▶, um mit der Wiedergabe zu beginnen. ◀◀ oder ▶▶ drücken, um den Endpunkt der geschaffenen Abspielliste zu bestimmen, danach ❚❚ drücken.
8. Achten Sie darauf, dass der Pfeil auf „ANF./ENDE“ steht, danach **ENTER** drücken.
   - Der Schnittausstiegspunkt erscheint auf dem Bildschirm.
   - Der Schnittausstiegspunkt muss sich hinter dem Schnitteinstiegspunkt befinden.
   - Wählen Sie „VORSCHAU“ aus und drücken Sie dann **ENTER**, um die Abspielliste in der Vorschau zu betrachten.
9. Wählen Sie mit **Auswahltasten** „OK“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.
10. Wählen Sie mit **Auswahltasten** „ENDE“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.
11. Drücken Sie **EDIT**, um zum normalen Bildschirm zurückzukehren.

HINWEISE:
- Zwischen den tatsächlichen und den abgespeicherten Bearbeitungspunkten können Zeitabweichungen von einigen Sekunden Länge auftreten.
- Titel, Index und Titellisten-Kategorie können auf dieselbe Weise geändert werden wie „ORIGINAL“. (☞ S. 37)
- Die soeben erstellte Titelliste kann durch Hinzufügen, Verschieben oder Löschen unerwünschter Teile geändert werden, um Zusammenfassungen etc. zu erstellen.

Bearbeiten von Szenen

1. Drücken Sie die Taste **EDIT**. Der Bearbeitungs-Bildschirm wird eingeblendet.
2. (Nur DVD Deck) Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „ÄNDERN“ unter „ORIGINAL/WIEDERGABELISTE“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.
3. Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „ÄNDERN“ unter „WIEDERGABELISTE“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.
4. Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die zu ändernde Titelliste aus und drücken Sie dann **ENTER**.
5. Wählen Sie mit **Auswahltasten** „SZENE“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.
6. Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „ÄNDERN“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.
7. Wählen Sie mit den **Auswahltasten** den Start- oder Endpunkt der zu ändernden Szene aus und betätigen Sie dann **ENTER**.
8. Führen Sie die oben unter „Erstellen einer Titelliste“ beschriebenen Schritte **5** bis **11** aus.

Hinzufügen von Szenen

1. Führen Sie die Schritte **1** bis **5** unter „Bearbeiten von Szenen“ (☞ S. 40) aus, bevor Sie fortfahren.
2. Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „TITEL WÄHLEN“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.
3. Führen Sie die Schritte **4** bis **11** unter „Erstellen einer Titelliste“ (☞ S. 40) aus.

Verschieben von Szenen

1. Führen Sie die Schritte **1** bis **5** unter „Bearbeiten von Szenen“ (☞ S. 40) aus, bevor Sie fortfahren.
2. Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „VERSCHIEBEN“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.
3. Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die zu verlegende Szene aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.
4. Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Zielszene, in die diese Szene verlegt werden soll und drücken Sie **ENTER**.
   - Um die Verlegung zu unterbrechen, mit den **Auswahltasten** „NEUVERSUCH“ wählen und **ENTER** drücken.
5. Führen Sie die Schritte **9** bis **11** unter „Erstellen einer Titelliste“ (☞ S. 40) aus.

Löschen von Teilen der Titelliste

1. Führen Sie die Schritte **1** bis **5** unter „Bearbeiten von Szenen“ (☞ S. 40) aus, bevor Sie fortfahren.
2. Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „LÖSCHEN“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.
3. Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die zu löschende Szene aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.
4. Führen Sie die Schritte **9** bis **11** unter „Erstellen einer Titelliste“ (☞ S. 40) aus.

Wiedergabe von Titellisten

1. Drücken Sie die Taste **NAVIGATION**. Der Bildschirm der Bibliotheks-Datenbank-Navigation wird eingeblendet.
2. Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „WIEDERGABELISTE“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.
3. Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Verzeichnisposition (Miniaturansicht) der gewünschten Titelliste aus und drücken Sie dann **ENTER**.
   - Drücken Sie nach der Auswahl der gewünschten Titellisten auf **MEMO**, wenn alle ausgewählten Titellisten fortlaufend wiedergegeben werden sollen. Die Nummern der Wiedergabereihenfolge werden im Index angezeigt. Es können bis zu 8 Titellisten ausgewählt werden.
   - Um die Reihenfolge zu ändern, bewegen Sie den Pfeil zur gewünschten Verzeichnisposition und drücken dann die Taste **MEMO**. Die Nummer wird ausgeblendet und das Gerät weist den anderen Titellisten automatisch neue Nummern zu.
   - Drücken Sie zum Löschen der Reihenfolge auf **CANCEL**.
4. Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „ANFANG“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**. Die Wiedergabe wird gestartet.
   - Nach Wiedergabe der Abspielliste erscheint das Normalbild.
   - Das Normalbild erscheint auch bei Betätigung der ■ Taste, wodurch die Wiedergabe der Abspielliste angehalten wird.

Löschen von Titellisten

1. Drücken Sie die Taste **EDIT**. Der Bearbeitungs-Bildschirm wird eingeblendet.
2. (Nur DVD Deck) Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „ÄNDERN“ unter „ORIGINAL/WIEDERGABELISTE“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.
3. Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „LÖSCHEN“ unter „WIEDERGABELISTE“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.
4. Drücken Sie die **Auswahltasten**, um eine zu löschende Titelliste zu wählen, und drücken Sie dann **ENTER**.
5. Wählen Sie mit **Auswahltasten** „LÖSCHEN“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.
   - Wählen Sie zum Abbrechen des Löschvorgangs „ABBRECHEN“ und drücken Sie dann auf **ENTER**.
6. Drücken Sie **EDIT**, um zum normalen Bildschirm zurückzukehren.

HINWEIS:
Auch wenn eine Titelliste gelöscht wird, werden die aufgenommenen Titel und die Bibliotheksinformationen hierdurch nicht beeinträchtigt.

Ändern des Verzeichnisses

1. Führen Sie die Schritte **1** – **4** unter „Bearbeiten von Szenen“ (☞ S. 40) aus, bevor Sie fortfahren.
2. Führen Sie die Schritte **5** – **8** unter „Ändern des Verzeichnisses“ (☞ S. 37) aus.

Ändern von Titellisten-Namen

1. Führen Sie die Schritte **1** – **4** unter „Bearbeiten von Szenen“ (☞ S. 40) aus, bevor Sie fortfahren.
2. Führen Sie die Schritte **2** – **6** unter „Titelname ändern“ (☞ S. 37) aus.

Kategorie ändern

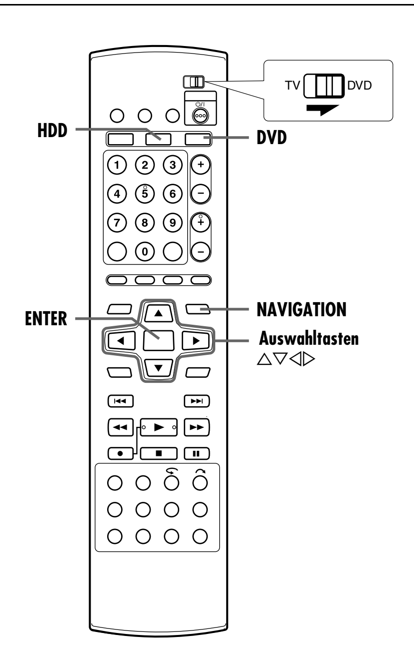
1. Führen Sie die Schritte **1** – **4** unter „Bearbeiten von Szenen“ (☞ S. 40) aus, bevor Sie fortfahren.
2. Führen Sie die Schritte **2** – **4** unter „Kategorie ändern“ (☞ S. 38) aus.

Navigieren in den Bibliotheksinformationen

Im Speicher dieses Gerätes können Titelinformationen für bis zu 600 DVDs und 2000 Titel registriert werden. Um einen bestimmten Titel (oder eine Titelliste) zu finden, ist es hilfreich, nach den Sortierkriterien zu sortieren, die bei der Aufnahme (oder danach) registriert wurden.

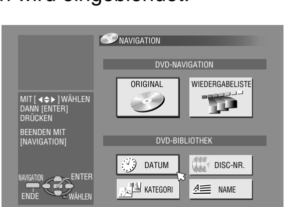
- Schalten Sie das TV-Gerät ein und wählen Sie den AV-Modus.
- Schieben Sie den Schalter **TV/DVD** auf **DVD**.
- Drücken Sie **HDD** oder **DVD**, um das entsprechende Deck auszuwählen.



Titelsuche in der Bibliothek

1 Drücken Sie die Taste **NAVIGATION**. Der Bildschirm der Bibliotheks-Datenbank-Navigation wird eingeblendet.

2 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die entsprechende Sortierschaltfläche zum Sortieren der Informationen aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.



„DATUM“:
Sortierung nach Datum
„DISC-NR.“:
Sortierung nach Disc-Nummer
„KATEGORI“:
Sortierung nach Kategorie
„NAME“:
Sortierung nach Name

- „DATUM“ und „DISC-NR.“ sind nur für das DVD-Deck verfügbar.

3 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** den gewünschten Titel aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.
- Wenn beim HDD-Deck der gewählte Titel lokalisiert worden ist, beginnt die Wiedergabe automatisch.
- Beim DVD-Deck werden die Titelinformationen angezeigt, nachdem der gewählte Titel aufgerufen wurde. Die Wiedergabe beginnt allerdings nicht automatisch.

HINWEIS:
Wenn in der Bibliothek registrierte Discs auf DVD-Geräten anderer Hersteller beschrieben oder bearbeitet werden, können einige ihrer Funktionen verloren gehen.

Registrieren von Discs

Wenn eine Disc eingelegt ist, die nicht registriert wurde, erscheint eine Meldung mit der Frage, ob die Disc registriert werden soll. Zum Registrieren führen Sie folgende Prozedur aus.

1 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „REGISTRIEREN“ aus und drücken Sie zur Bestätigung **ENTER**.

2 Drücken Sie **NAVIGATION**, um zum normalen Bildschirm zurückzukehren.

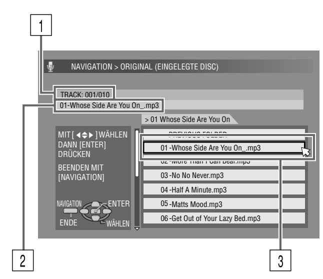
HINWEISE:
- Auf DVD-Recordern von Drittherstellern formatierte Discs können nicht registriert werden.
- Es lassen sich nur die Discs registrieren, die mit DVD-Recordern von JVC aufgenommen wurden.
- Wenn „ALS BIBLIOTHEK SPEICHERN“ auf „AUS“ gestellt ist, können keine Discs registriert werden. (☞ S. 58)

Wiedergabe mit MP3/WMA/JPEG-Navigation

Dieses Gerät kann Discs wiedergeben, die MP3/WMA-Audiodateien und mit Digital-Einzelbildkameras oder anderen Geräten aufgenommene JPEG-Bilddateien enthalten.
Die MP3/WMA/JPEG-Navigation ermöglicht die bequeme Suche und Auswahl der gewünschten Dateien, die auf CD-R/RWs oder CD-ROMs aufgenommen wurden.

- Schalten Sie das TV-Gerät ein und wählen Sie den AV-Modus.
- Schieben Sie den Schalter **TV/DVD** auf **DVD**.
- Betätigen Sie **DVD**, um das DVD-Deck auszuwählen.



1. Nummer der ausgewählten Datei/Gesamtzahl der Dateien in der Gruppe mit der ausgewählten Datei
2. Name der ausgewählten Datei
3. Ausgewählte Datei

HINWEISE:
- Sind mehr als 100 Dateien vorhanden, dann werden die verbleibenden Dateien nicht angezeigt. Betätigen Sie in diesem Fall **ON SCREEN**, um sie auf dem TV-Bildschirm darzustellen.
- Die Bildschirmleiste zeigt „MP3/WMA" unabhängig davon an, ob MP3- oder WMA-Dateien wiedergegeben werden.
- Befinden sich auf der Disc sowohl MP3-/WMA-Dateien als auch JPEG, Dateien, dann können Sie über die Einstellung „MP3&WMA/JPEG" auswählen, welcher Dateityp wiedergegeben werden soll. (☞ S. 58)

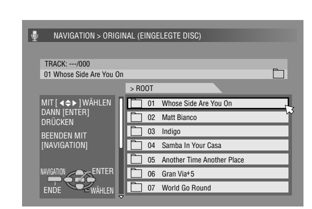
Finden bestimmter Ordner und Spuren

1 Legen Sie eine Disc ein.

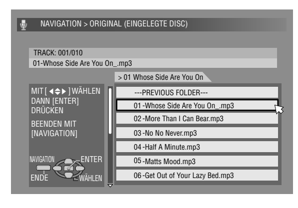
2 Drücken Sie die Taste **NAVIGATION**.

3 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „ORIGINAL" aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.

4 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** den gewünschten Ordner aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.
- Eine Liste mit den Dateien im ausgewählten Ordner wird angezeigt.



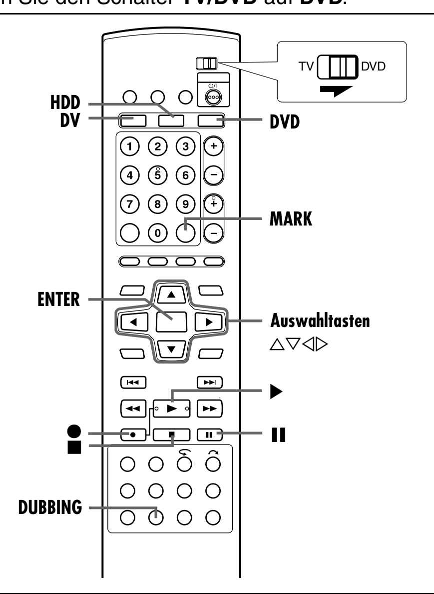
5 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** das gewünschte Element aus und drücken Sie dann auf **ENTER**. Die Wiedergabe beginnt mit dem ausgewählten Element.
- Die Wiedergabe endet, wenn alle Elemente des ausgewählten Ordners abgespielt worden sind.



HINWEISE:
- Wenn Sie in Schritt **4** nicht auf die Taste **ENTER**, sondern auf ▶ drücken, beginnt die Wiedergabe mit der ersten Datei im Ordner.
- JPEG-Dateien werden mit den eingestellten Zeitabständen als Diashow wiedergegeben. (☞ S. 28)
- Wenn ein Dateiname 2-Byte-Zeichen enthält, gibt das Gerät eventuell den Dateinamen nicht korrekt wieder.
- Die Reihenfolge der in den Schritten **4** und **5** gezeigten Ordner und Elemente kann von der Reihenfolge auf Ihrem PC abweichen.

Überspielen

- Schalten Sie das Gerät ein.
- Schalten Sie das TV-Gerät ein und wählen Sie den AV-Modus.
- Schieben Sie den Schalter **TV/DVD** auf **DVD**.



Automatisches Finalisieren
Beim Überspielen eines Mini-DV-Bandes oder von HDD auf eine DVD-R/RW-Disc (Videomodus) können Sie auswählen, ob Sie die Disc nach Abschluss des Überspielvorgangs automatisch finalisieren wollen.
Es ist auch möglich, beim Finalisieren einer DVD-R/RW (Videomodus) die Funktionsweise der betreffenden Disc einzustellen. Wenn die finalisierte Disc später wiedergegeben wird, erfolgt die Wiedergabe entsprechend der während der Finalisierung gewählten Einstellung. Einzelheiten hierzu finden Sie unter „DISCTYP" (☞ S. 61).

HINWEIS:
Nach dem automatischen Finalisieren ist der Hintergrund mit dem vor der Finalisierung identisch.

HINWEISE:
- Kopiergeschützte Inhalte können nicht überspielt werden. Eine Fehlermeldung erscheint auf dem TV-Bildschirm.
- Die Reihenfolge der Bilder im Index, die über **DUBBING** aufgerufen werden, unterscheidet sich von den Bildern, die nach Betätigung von **NAVIGATION** oder **EDIT** angezeigt werden.

Beim Hochgeschwindigkeitsüberspielen (von HDD auf DVD)

Es ist möglich, die Originalaufnahmen und/oder Titellisten vom HDD-Deck auf DVDs zu überspielen. Das Überspielen erfolgt mit hoher Geschwindigkeit, wobei die Original-Übertragungsrate beibehalten wird.

HINWEISE:
- Nach dem Aufrufen des Überspiel-Menüs kann die Disc nicht entnommen werden.
- Einmal kopierbare Titel können im Videomodus nicht kopiert werden.
- Wenn Sie einen einmal kopierbaren Titel überspielen wollen, werden die Daten nach Abschluss des Überspielvorgangs von HDD auf DVD verschoben.
- Wenn Sie den Überspielvorgang eines einmal kopierbaren Titels abbrechen, bleibt die Originalaufnahme auf dem HDD-Deck erhalten, und der auf die DVD kopierte Titel wird gelöscht.
- Titellisten, die einmal kopierbare Titel enthalten, lassen sich nicht überspielen.
- Das Überspielen folgender Sendungen auf DVD-R/RW-Discs (Videomodus) ist nicht möglich:
  - Sendungen, die Tonspuren in mehreren Sprachen aufweisen.
  - Sendungen auf der Wiedergabeliste.
  - Sendungen, die bearbeitet werden (einschließlich Sendungen, die im RetroActive-Verfahren aufgezeichnet werden).
  - Sendungen, die im LP- oder im FP155 - FP240 Modus aufgenommen wurden.
- Die Aufnahme kann je nach Typ der verwendeten Disc nicht mit der höchsten Geschwindigkeit durchgeführt werden.

1 Legen Sie eine aufnahmefähige Disc ein.

2 Drücken Sie **DUBBING**, um den Bildschirm des Überspiel-Menüs aufzurufen.

3 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „HDD→DVD" aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.

4 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „HIGHSPEED" aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.

5 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Verzeichnispositionen (Miniaturansicht) der gewünschten Originalaufnahmen und/oder Titellisten aus, und drücken Sie dann **MARK**. Wenn Sie alle Verzeichnispositionen zum Überspielen ausgewählt haben, drücken Sie **ENTER**.
- Es können bis zu 8 Originalaufnahmen und/oder Titellisten ausgewählt werden.
- Die Aufzeichnungsdauer der Disc wird durch die Balkenanzeige dargestellt. Einzelheiten hierzu finden Sie unter „Über die Disc-Restzeitanzeige" (☞ S. 47).

6 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „AUSFÜHREN" oder „AUTO-FINALIS." aus und drücken Sie dann **ENTER**, um den Überspielvorgang zu starten.

HINWEISE:
- Titellisten werden als Programme kopiert.
- Wenn im Videomodus die ausgewählte Titelliste Szenen enthält, die mit verschiedenen Übertragungsraten aufgezeichnet wurden, erfolgt das Überspielen mit der höchsten Übertragungsrate der Szenen in der ausgewählten Titelliste.
- Während des Überspielens ist die Wiedergabe von HDD oder DVD nicht möglich.
- Dubbing kann nach dessen Start nicht mehr gestoppt werden.

Just Dubbing (von HDD auf DVD)

Wenn die Funktion „Just Dubbing" verwendet wird, stellt das Gerät beim Überspielen aller ausgewählten Originalaufnahmen und/oder Titellisten automatisch den entsprechenden Aufnahmemodus ein. Dabei werden die Gesamtlänge der zu überspielenden Aufnahmen und/oder Titellisten und der verfügbare Speicherplatz berücksichtigt.

1 Legen Sie eine aufnahmefähige Disc ein.

2 Drücken Sie **DUBBING**, um den Bildschirm des Überspiel-Menüs aufzurufen.

3 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „HDD→DVD" aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.

4 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „AUTO" aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.

5 Führen Sie die Schritte **5** – **6** unter „Beim Hochgeschwindigkeitsüberspielen (von HDD auf DVD)" aus.

HINWEISE:
- Titellisten werden als Programme kopiert.
- Wenn im Videomodus die ausgewählte Titelliste Szenen enthält, die mit verschiedenen Übertragungsraten aufgezeichnet wurden, erfolgt das Überspielen mit der höchsten Übertragungsrate der Szenen in der ausgewählten Titelliste. Daten mit geringerer Übertragungsrate lassen sich jedoch nicht in einer höheren Übertragungsrate überspielen.
- Die Aufzeichnungsdauer der Disc wird durch die Balkenanzeige dargestellt. Einzelheiten hierzu finden Sie unter „Über die Disc-Restzeitanzeige" (☞ S. 47).
- Während des Überspielens ist die Wiedergabe von HDD oder DVD nicht möglich.
- Dubbing kann nach dessen Start nicht mehr gestoppt werden.

Manuelles Überspielen (von HDD auf DVD)

Sie können den Überspielvorgang auch in der gewünschten Übertragungsrate ausführen.

1 Legen Sie eine aufnahmefähige Disc ein.

2 Drücken Sie **DUBBING**, um den Bildschirm des Überspiel-Menüs aufzurufen.

3 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „HDD→DVD" aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.

4 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „MANUELL" aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.

5 Führen Sie Schritt **5** unter „Beim Hochgeschwindigkeitsüberspielen (von HDD auf DVD)". Der Bildschirm für manuelles Überspielen wird angezeigt.

6 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „AUFNAHMEMODUS“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**. Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die gewünschte Option aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.
- Weitere Informationen zum Aufnahmemodus finden Sie unter „Aufnahmemodus“ (☞ S. 49)

7 Wählen Sie mit der Taste ▽ die Option „BESTÄTIGEN“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.

8 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „AUSFÜHREN“ oder „AUTO-FINALIS.“ aus und drücken Sie dann **ENTER**, um den Überspielvorgang zu starten.

HINWEISE:
- Wenn im Videomodus die ausgewählte Titelliste Szenen enthält, die mit verschiedenen Übertragungsraten aufgezeichnet wurden, erfolgt das Überspielen mit der höchsten Übertragungsrate der Szenen in der ausgewählten Titelliste. Daten mit geringerer Übertragungsrate lassen sich jedoch nicht in einer höheren Übertragungsrate überspielen.
- Die Aufzeichnungsdauer der Disc wird durch die Balkenanzeige dargestellt. Einzelheiten hierzu finden Sie unter „Über die Disc-Restzeitanzeige“ (☞ S. 47).
- Während des Überspielens ist die Wiedergabe von HDD oder DVD nicht möglich.
- Dubbing kann nach dessen Start nicht mehr gestoppt werden.

Überspielen von HDD auf DV

Sie können eine Überspielung auch vom HDD- auf das DV-Deck vornehmen.

1 Legen Sie eine Mini-DV-Kassette ein, bei der der Schreibschutz auf „REC“ gesetzt ist.

2 Drücken Sie **DUBBING**, um den Bildschirm des Überspiel-Menüs aufzurufen.

3 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „HDD→DV“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.

4 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Verzeichnispositionen (Miniaturansicht) der gewünschten Originalaufnahmen und/oder Titellisten aus und drücken Sie dann **MARK**. Wenn Sie alle Verzeichnispositionen zum Überspielen ausgewählt haben, drücken Sie **ENTER**.
- Es können bis zu 8 Originalaufnahmen und/oder Titellisten ausgewählt werden.

5 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „AUFN.MOD. WÄHLEN“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**. Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die gewünschte Option aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.
- Um DV-Inhalte im ursprünglichen DV-Format zu überspielen, wählen Sie „DV“.

6 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „TONMODUS WÄHLEN“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**. Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die gewünschte Option aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.

7 Wählen Sie mit der Taste ▽ die Option „BESTÄTIGEN“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**. Der Bestätigungsbildschirm erscheint.

8 Betätigen Sie ▶, um die Stelle anzufahren, an der der Überspielvorgang beginnen soll. Betätigen Sie dann ■ oder ❚❚ und nachfolgend ● und ❚❚ gleichzeitig; das DV-Deck wechselt dann in den Pausenmodus.
- Der Überspielbildschirm wird angezeigt.

9 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** „AUSFÜHREN“ aus und betätigen Sie dann zur Bestätigung **ENTER**.
- Um den Überspielvorgang abzubrechen, betätigen Sie ■ und wählen Sie dann mit den **Auswahltasten** „ABBRECHEN“. Betätigen Sie nachfolgend zur Bestätigung **ENTER**.

10 Wenn der Überspielvorgang abgeschlossen ist, hält das Band an, und auf dem Bildschirm erscheint „KOPIEREN ABGESCHLOSSEN“. Zur Beendigung **ENTER** drücken.

Original überspielen (von DVD auf HDD)

Es ist möglich, die Originalaufnahmen von DVDs auf das HDD-Deck zu überspielen.

1 Legen Sie die Disc ein, die Sie überspielen möchten.

2 Drücken Sie **DUBBING**, um den Bildschirm des Überspiel-Menüs aufzurufen.

3 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „DVD→HDD“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.

4 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Verzeichnispositionen (Miniaturansicht) der gewünschten Originalaufnahmen und/oder Titellisten aus und drücken Sie dann **MARK**. Wenn Sie alle Verzeichnispositionen zum Überspielen ausgewählt haben, drücken Sie **ENTER**.
- Es können bis zu 8 Originalaufnahmen und/oder Titellisten ausgewählt werden.

5 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „AUSFÜHREN“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**, um den Überspielvorgang zu starten.

HINWEISE:
- Das Überspielen von Titellisten auf DVD ist nicht möglich.
- Das Überspielen auf bespielte DVD VIDEO-Discs ist nicht möglich.
- Ein Überspielen von Video-CDs, S-VCDs oder Audio-CDs ist nicht möglich.
- Dubbing kann nach dessen Start nicht mehr gestoppt werden.

Überspielen von DVD auf DV

Sie können eine Überspielung auch vom DVD- auf das DV-Deck vornehmen.

1 Legen Sie die zu überspielende Disc in das DVD-Deck und eine Mini-DV-Kassette, deren Schreibschutz auf „REC“ gesetzt ist, in das DV-Deck ein.

2 Drücken Sie **DUBBING**, um den Bildschirm des Überspiel-Menüs aufzurufen.

3 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „DVD→DV“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.

4 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Verzeichnispositionen (Miniaturansicht) der gewünschten Originalaufnahmen und/oder Titellisten aus und drücken Sie dann **MARK**. Wenn Sie alle Verzeichnispositionen zum Überspielen ausgewählt haben, drücken Sie **ENTER**.
- Es können bis zu 8 Originalaufnahmen und/oder Titellisten ausgewählt werden.

5 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „AUFN.MOD. WÄHLEN“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**. Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die gewünschte Option aus und drücken Sie dann auf **ENTER**. Der Bestätigungsbildschirm erscheint.

6 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „TONMODUS WÄHLEN“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**. Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die gewünschte Option aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.
- Beim Überspielen einer DVD-RW-Disc (Videomodus) oder einer DVD-R-Disc ist die Auswahl des Tonmodus nicht möglich.

7 Wählen Sie mit der Taste ▽ die Option „BESTÄTIGEN“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**. Der Bestätigungsbildschirm erscheint.

8 Betätigen Sie ▶, um die Stelle anzufahren, an der der Überspielvorgang beginnen soll. Betätigen Sie dann ■ oder ❚❚ und nachfolgend ● und ❚❚ gleichzeitig; das DV-Deck wechselt dann in den Pausenmodus.
- Der Überspielbildschirm wird angezeigt.

9 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „AUSFÜHREN“ aus und drücken Sie zur Bestätigung **ENTER**.
- Um den Überspielvorgang abzubrechen, betätigen Sie ■ und wählen Sie dann mit den **Auswahltasten** „ABBRECHEN“. Betätigen Sie nachfolgend zur Bestätigung **ENTER**.

10 Wenn der Überspielvorgang abgeschlossen ist, hält das Band an, und auf dem Bildschirm erscheint „KOPIEREN ABGESCHLOSSEN“. Zur Beendigung **ENTER** drücken.

HINWEISE:
- Das Überspielen von Titellisten auf DVD ist nicht möglich.
- Ein Überspielen von Video-CDs, S-VCDs oder Audio-CDs ist nicht möglich.
- Wenn der Überspielvorgang läuft, ist nur ■ bedienbar.

Überspielen von DV auf HDD (Überspielen einer vollständigen Kassette)

Mithilfe der „GESAMT“-Überspielfunktion können alle auf einer Videokassette aufgezeichneten Sendungen vom DV-Deck auf das HDD-Deck überspielt werden. Sie können die zu überspielenden Bilder nicht auswählen: Alle auf der DV-Kassette aufgezeichneten Bilder werden überspielt.

1 Legen Sie die Kassette ein, die Sie überspielen möchten. Stellen Sie sicher, dass der Schreibschutz die Einstellung „SAVE“ hat.
- Setzen Sie „DV AUDIO-AUFNAHME“ auf den passenden Modus. (☞ S. 59)

2 Drücken Sie **DUBBING**, um den Bildschirm des Überspiel-Menüs aufzurufen.

3 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „DV→HDD“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.

4 Wählen Sie „GESAMT“, und drücken Sie dann auf **ENTER**.

5 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „AUFN.MOD. WÄHLEN“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**. Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die gewünschte Option aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.
- Um DV-Inhalte im ursprünglichen DV-Format zu überspielen, wählen Sie „DV“.

6 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „TONMODUS WÄHLEN“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**. Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die gewünschte Option aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.

7 Wählen Sie mit der Taste ▽ die Option „BESTÄTIGEN“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**. Der Bestätigungsbildschirm erscheint.

8 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** „AUSFÜHREN“ aus und betätigen Sie dann zur Bestätigung **ENTER**.
- Wenn der Überspielvorgang gestartet wurde, endet er erst, wenn das Bandende erreicht ist.
- Um den Überspielvorgang abzubrechen, betätigen Sie ■ und wählen Sie dann mit den **Auswahltasten** „ABBRECHEN“. Betätigen Sie nachfolgend zur Bestätigung **ENTER**.
- Ist die Kassette nicht zurückgespult, dann startet der Überspielvorgang nach einem automatischen Rückspulen zum Bandanfang.

9 Wenn der Überspielvorgang abgeschlossen ist, hält das Band an, und auf dem Bildschirm erscheint „KOPIEREN ABGESCHLOSSEN“. Zur Beendigung **ENTER** drücken.
- Das Band wird automatisch zurückgespult.

HINWEISE:
- Befinden sich auf dem Band Leerstellen von mehr als zwei Sekunden Länge, dann wechselt das HDD-Deck in den Pausenmodus, während die Wiedergabe am DV-Deck fortgesetzt wird. Dies gilt auch für Abschnitte auf dem DV-Band, die beschädigt oder nicht lesbar sind. Das letzte Bild wird auf dem Bildschirm angezeigt. Sobald wieder eine bespielte Stelle erkannt wird, wird der Überspielvorgang fortgesetzt. Wenn der Leerbereich sich bis zum Ende des Bandes erstreckt, erscheint „KOPIEREN ABGESCHLOSSEN“ auf dem TV-Bildschirm, sobald das Bandende erreicht ist, und das Band wird automatisch zurückgespult.
- Das Überspielen kopiergeschützter Bänder ist nicht möglich.
- Wenn der Überspielvorgang läuft, ist nur ■ bedienbar.

Überspielen von DV auf HDD (Überspielen eines Teils einer Kassette)

Es ist möglich, die Bilder auszuwählen, die mithilfe des Überspielmodus „MANUELL“ von der DV-Kassette über das DV-Decks auf das HDD-Deck überspielt werden sollen.

1 Legen Sie die Kassette ein, die Sie überspielen möchten. Stellen Sie sicher, dass der Schreibschutz die Einstellung „SAVE“ hat.
- Setzen Sie „DV AUDIO-AUFNAHME“ auf den passenden Modus. (☞ S. 59)

2 Drücken Sie **DUBBING**, um den Bildschirm des Überspiel-Menüs aufzurufen.

3 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „DV→HDD“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.

4 Wählen Sie „MANUELL“, und drücken Sie dann auf **ENTER**.

5 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „AUFN.MOD. WÄHLEN“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**. Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die gewünschte Option aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.
- Um DV-Inhalte im ursprünglichen DV-Format zu überspielen, wählen Sie „DV“.

6 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „TONMODUS WÄHLEN“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**. Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die gewünschte Option aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.

7 Wählen Sie mit der Taste ▽ die Option „BESTÄTIGEN“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**. Der Bestätigungsbildschirm erscheint.

8 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** „AUSFÜHREN“ aus und betätigen Sie dann zur Bestätigung **ENTER**.
- Befindet sich das DV-Deck im Stoppmodus, dann startet das Gerät den Überspielvorgang an der aktuellen Bandposition.
- Befindet sich das DV-Deck hingegen im Pausenmodus, dann startet das Gerät den Überspielvorgang an dem Punkt, an dem die Wiedergabe unterbrochen wurde, nachdem die Kassette automatisch um zwei Sekunden zurückgespult wurde.
- Um den Überspielvorgang abzubrechen, betätigen Sie ■ und wählen Sie dann mit den **Auswahltasten** „ABBRECHEN“. Betätigen Sie nachfolgend zur Bestätigung **ENTER**.

9 Wenn der Überspielvorgang abgeschlossen ist, hält das Band an, und auf dem Bildschirm erscheint „KOPIEREN ABGESCHLOSSEN“. Zur Beendigung **ENTER** drücken.
- Das Band wird automatisch zurückgespult.

HINWEISE:
- Befinden sich auf dem Band Leerstellen von mehr als zwei Sekunden Länge, dann wechselt das HDD-Deck in den Pausenmodus, während die Wiedergabe am DV-Deck fortgesetzt wird. Dies gilt auch für Abschnitte auf dem DV-Band, die beschädigt oder nicht lesbar sind. Das letzte Bild wird auf dem Bildschirm angezeigt. Sobald wieder eine bespielte Stelle erkannt wird, wird der Überspielvorgang fortgesetzt. Wenn der Leerbereich sich bis zum Ende des Bandes erstreckt, erscheint „KOPIEREN ABGESCHLOSSEN“ auf dem TV-Bildschirm, sobald das Bandende erreicht ist, und das Band wird automatisch zurückgespult.
- Das Überspielen kopiergeschützter Bänder ist nicht möglich.
- Wenn der Überspielvorgang läuft, ist nur ■ bedienbar.

Überspielen von DV auf DVD (Überspielen einer vollständigen Kassette)

Mithilfe der „GESAMT“-Überspielfunktion können alle auf einer Videokassette aufgezeichneten Sendungen vom DV-Deck auf das DVD-Deck überspielt werden. Sie können die zu überspielenden Bilder nicht auswählen: Alle auf der DV-Kassette aufgezeichneten Bilder werden überspielt.

1 Legen Sie die Kassette ein, die Sie überspielen möchten. Stellen Sie sicher, dass der Schreibschutz die Einstellung „SAVE“ hat.
- Setzen Sie „DV AUDIO-AUFNAHME“ auf den passenden Modus. (☞ S. 59)

2 Drücken Sie **DUBBING**, um den Bildschirm des Überspiel-Menüs aufzurufen.

3 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „DV→DVD“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.

4 Wählen Sie „GESAMT“, und drücken Sie dann auf **ENTER**.

5 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „AUFN.MOD. WÄHLEN“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**. Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die gewünschte Option aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.

6 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „TONMODUS WÄHLEN“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**. Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die gewünschte Option aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.

7 Wählen Sie mit der Taste ▽ die Option „BESTÄTIGEN“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**. Der Bestätigungsbildschirm erscheint.

8 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** „AUSFÜHREN“ oder „AUTO-FINALIS.“ aus und betätigen Sie dann zur Bestätigung **ENTER**.
- Wenn der Überspielvorgang gestartet wurde, endet er erst, wenn das Bandende erreicht ist.
- Um den Überspielvorgang abzubrechen, betätigen Sie ■ und wählen Sie dann mit den **Auswahltasten** „ABBRECHEN“. Betätigen Sie nachfolgend zur Bestätigung **ENTER**.
- Ist die Kassette nicht zurückgespult, dann startet der Überspielvorgang nach einem automatischen Rückspulen zum Bandanfang.

9 Wenn der Überspielvorgang abgeschlossen ist, hält das Band an, und auf dem Bildschirm erscheint „KOPIEREN ABGESCHLOSSEN“. Zur Beendigung **ENTER** drücken.
- Das Band wird automatisch zurückgespult.

HINWEISE:
- Sendungsbezogene Informationen des DV-Decks werden nicht überspielt.
- Befinden sich auf dem Band Leerstellen von mehr als zwei Sekunden Länge, dann wechselt das DVD-Deck in den Pausenmodus, während die Wiedergabe am DV-Deck fortgesetzt wird. Dies gilt auch für Abschnitte auf dem DV-Band, die beschädigt oder nicht lesbar sind. Das letzte Bild wird auf dem Bildschirm angezeigt. Sobald wieder eine bespielte Stelle erkannt wird, wird der Überspielvorgang fortgesetzt. Wenn der Leerbereich sich bis zum Ende des Bandes erstreckt, erscheint „KOPIEREN ABGESCHLOSSEN“ auf dem TV-Bildschirm, sobald das Bandende erreicht ist, und das Band wird automatisch zurückgespult.
- Das Überspielen kopiergeschützter Bänder ist nicht möglich.
- Wenn der Überspielvorgang läuft, ist nur ■ bedienbar.

Überspielen von DV auf DVD (Überspielen eines Teils einer Kassette)

Es ist möglich, die Bilder auszuwählen, die mithilfe des Überspielmodus „MANUELL“ von der DV-Kassette über das DV-Decks auf das DVD-Deck überspielt werden sollen.

1 Legen Sie die Kassette ein, die Sie überspielen möchten. Stellen Sie sicher, dass der Schreibschutz die Einstellung „SAVE“ hat.
- Setzen Sie „DV AUDIO-AUFNAHME“ auf den passenden Modus. (☞ S. 59)

2 Drücken Sie **DUBBING**, um den Bildschirm des Überspiel-Menüs aufzurufen.

3 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „DV→DVD“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.

4 Wählen Sie „MANUELL“, und drücken Sie dann auf **ENTER**.

5 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „AUFN.MOD. WÄHLEN“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**. Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die gewünschte Option aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.

6 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „TONMODUS WÄHLEN“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**. Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die gewünschte Option aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.

7 Wählen Sie mit der Taste ▽ die Option „BESTÄTIGEN“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**. Der Bestätigungsbildschirm erscheint.

8 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** „AUSFÜHREN“ oder „AUTO-FINALIS.“ aus und betätigen Sie dann zur Bestätigung **ENTER**.
- Befindet sich das DV-Deck im Stoppmodus, dann startet das Gerät den Überspielvorgang an der aktuellen Bandposition.
- Befindet sich das DV-Deck hingegen im Pausenmodus, dann startet das Gerät den Überspielvorgang an dem Punkt, an dem die Wiedergabe unterbrochen wurde, nachdem die Kassette automatisch um zwei Sekunden zurückgespult wurde.
- Um den Überspielvorgang abzubrechen, betätigen Sie ■ und wählen Sie dann mit den **Auswahltasten** „ABBRECHEN“. Betätigen Sie nachfolgend zur Bestätigung **ENTER**.

9 Wenn der Überspielvorgang abgeschlossen ist, hält das Band an, und auf dem Bildschirm erscheint „KOPIEREN ABGESCHLOSSEN“. Zur Beendigung **ENTER** drücken.
- Das Band wird automatisch zurückgespult.

HINWEISE:
- Sendungsbezogene Informationen des DV-Decks werden nicht überspielt.
- Befinden sich auf dem Band Leerstellen von mehr als zwei Sekunden Länge, dann wechselt das DVD-Deck in den Pausenmodus, während die Wiedergabe am DV-Deck fortgesetzt wird. Dies gilt auch für Abschnitte auf dem DV-Band, die beschädigt oder nicht lesbar sind. Das letzte Bild wird auf dem Bildschirm angezeigt. Sobald wieder eine bespielte Stelle erkannt wird, wird der Überspielvorgang fortgesetzt. Wenn der Leerbereich sich bis zum Ende des Bandes erstreckt, erscheint „KOPIEREN ABGESCHLOSSEN“ auf dem TV-Bildschirm, sobald das Bandende erreicht ist, und das Band wird automatisch zurückgespult.
- Das Überspielen kopiergeschützter Bänder ist nicht möglich.
- Wenn der Überspielvorgang läuft, ist nur ■ bedienbar.

Über die Disc-Restzeitanzeige

Beim Überspielen von Festplatte auf DVD werden die Zeitangaben für den Überspielvorgang durch die Balkenanzeige des Gerätes dargestellt. Durch den Vergleich der Disc-Restzeit mit der zum Überspielen der ausgewählten Elemente erforderlichen Zeit können Sie feststellen, ob der Überspielvorgang vollständig ausgeführt werden kann.

Beim Hochgeschwindigkeitsüberspielen

Speicherkapazität einer Disc   Verbleibender Speicherplatz

21%

Dunkelgrün: Länge des bereits aufgezeichneten Elements
Hellgrün: Länge des ausgewählten Elements
Gelb: Länge des gerade mit dem Pfeil ausgewählten Elements
Rot: Überschreitung des Speicherplatzes

Beim Just Dubbing

TOTAL 105MIN

- Das Gerät zeigt den Status unter der Voraussetzung an, dass die ausgewählten Elemente mit der niedrigsten Übertragungsrate kopiert werden.
- Die Gesamtzeit der eingelegten Disc wird rechts durch die Balkenanzeige dargestellt.

Beim manuellen Überspielen

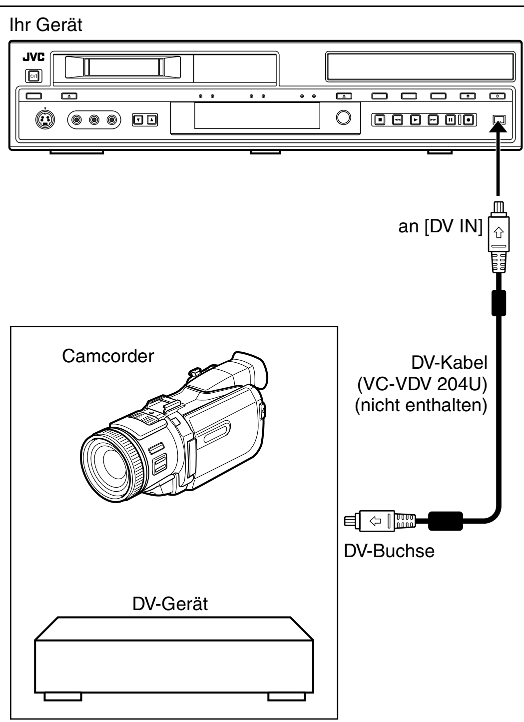
MAX FR240

- Das Gerät zeigt den Status unter der Voraussetzung an, dass die ausgewählten Elemente mit der niedrigsten Übertragungsrate kopiert werden.
- Die höchste verfügbare Übertragungsrate wird rechts durch die Balkenanzeige dargestellt.

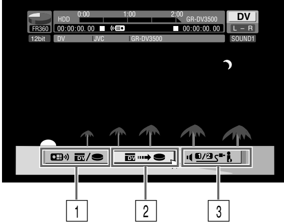
DV-Dubbing (nur HDD- und DVD-Deck)

Es ist möglich, Sendungen von einem per DV-Kabel an das Gerät angeschlossenen Camcorder oder DV-Gerät zu überspielen. Mit der Fernbedienung des Gerätes ist während des Überspielens ein eingeschränkter Zugriff auf die Funktionen des angeschlossenen Camcorders bzw. DV-Gerätes möglich.

HINWEISE:
- Wenn Sie das Gerät an ein anderes Gerät mit DV-Eingang anschließen, verwenden Sie in jedem Fall das optionale Verbindungskabel (VC-VDV 204U).
- Bei Anschluss eines PCs an die Buchse [DV IN] ist die ordnungsgemäße Funktionstüchtigkeit dieses Gerätes nicht gewährleistet.



Die folgende Bildschirmanzeige für die DV-Überspielung erscheint, wenn **ON SCREEN** betätigt wird, während der Kanal auf „DV“ gesetzt ist.



1 **Fernbedienungsschalter**
Dient dem Umschalten zwischen Geräten, die über die Fernbedienung gesteuert werden können. Dieses Gerät kann bedient werden, wenn das angezeigte Fernbedienungssymbol ( ) nach links weist; weist das Symbol hingegen nach rechts, dann wird das DV-Gerät über die Fernbedienung gesteuert.

2 **Taste „Automatisches Überspielen“**
Wählen Sie diese Taste zum Starten bzw. Unterbrechen des Überspielvorgangs. Wird **ENTER** betätigt, während sich das DV-Gerät im Pausenmodus befindet, dann wird ein Vorlauf* aktiviert, der ein Überspielen mit höchst exakter Startzeit ermöglicht. Kann das DV-Gerät nicht über dieses Gerät bedient werden (z. B. im Kameramodus), dann fahren Sie mit der normalen Aufnahme fort.
- Starten Sie den Überspielvorgang nicht in einem Bereich, der keine Timecode-Formatierung aufweist („– –:– –:– –“).

** „Vorlauf“ bezeichnet eine Wiedergabe nach geringfügigem Zurückspulen des DV-Bandes. (Bei DV-Geräten, die die einfache Rückspulgeschwindigkeit nicht unterstützen, kann der Vorgang etwas länger dauern.)*

3 **Tonüberwachungsschalter**
Hier wählen Sie das gewünschte Tonformat für den Überspielvorgang aus.

1 Schließen Sie einen Camcorder oder ein DV-Gerät an die Buchse [DV IN] auf der Gerätevorderseite an.

2 Betätigen Sie wiederholt **DV/HDD/DVD** am Gerät oder **HDD** bzw. **DVD** auf der Fernbedienung, um das Aufnahmedeck auszuwählen.
- Wenn Sie auf eine DVD-Disc überspielen, legen Sie eine bespielbare Disc in das Gerät ein.

3 Betätigen Sie **INPUT SELECT +/–** auf der Fernbedienung oder **INPUT SELECT** am Gerät, um das Programm auf „DV“ umzuschalten.

4 Drücken Sie die Taste **ON SCREEN.**
- Die Bildschirmanzeige für DV-Überspielen wird eingeblendet.

5 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option . Drücken Sie dann **ENTER**, um das Fernbedienungssymbol für das DV-Gerät (nach rechts weisend) anzuzeigen.

6 Drücken Sie wiederholt **REC MODE**, um den Aufnahmemodus einzustellen. Um den Aufnahmemodus am DV-Deck einzustellen, betätigen Sie **REC MODE** auf der Fernbedienung.
- Bei jedem Drücken von **REC MODE** ändert sich der Aufnahmemodus in der folgenden Reihenfolge:
XP → SP → LP →EP → FR (60-360*, 420, 480) → (zurück zum Anfang)

** Nach der Auswahl von „FR60–FR360“ kann durch wiederholtes Drücken auf ◁ ▷ ein Wert zwischen 1 und 6 Stunden in 5-Minuten-Schritten gewählt werden. Um den Wert in 30-Minuten-Schritten zu ändern, drücken Sie auf ◁ ▷ und halten Sie die Taste gedrückt.*

- Weitere Informationen zum Aufnahmemodus finden Sie unter „Aufnahmemodus“ (☞ S. 49).

7 Steuern Sie die Stelle an, an der das Überspielen beginnen soll, und unterbrechen oder beenden Sie dann die Wiedergabe mit Hilfe der folgenden Tasten auf der Fernbedienung: ▶, ▶▶, ◀◀, ■, ❚❚.
- Zur verlangsamten Wiedergabe (1/10 der Normalgeschwindigkeit) unterbrechen Sie die Wiedergabe mit ❚❚ und drücken Sie dann auf ◀◀ oder ▶▶.
- Zur Einzelbild-Weiterschaltung der Wiedergabe unterbrechen Sie mit ❚❚ und drücken Sie dann wiederholt auf ❚❚. Bei jeder Betätigung von ❚❚ wird das nächste Bild geschaltet.
- Ändern Sie mit ◀◀ oder ▶▶ die Abspielrichtung.

8 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option und drücken Sie dann wiederholt auf **ENTER**, bis die gewünschte Tonspur am TV-Bildschirm angezeigt wird.

SOUND1:
Option für die Aufnahme des Original-Stereotons, der auf dem angeschlossenen DV-Gerät wiedergegeben wird.

SOUND2:
Option für die Aufnahme des nachvertonten Stereotons, der auf dem angeschlossenen DV-Gerät wiedergegeben wird.

MIX:
Option für die Aufnahme von „SOUND1“ sowie „SOUND2“.
- Bitte beachten Sie, dass diese Option nicht verfügbar ist, wenn die Originalsendung im Modus 16BIT (48 kHz) aufgezeichnet wurde.

9 Wählen Sie mit **Auswahltasten** aus und drücken Sie dann auf **ENTER**. Der Überspielvorgang beginnt.
- Die Wiedergabe auf dem externen DV-Gerät sollte zeitgleich mit der Aufnahme beim Gerät einsetzen.
- Zum Unterbrechen des Überspielvorgangs wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option aus und drücken Sie dann auf **ENTER**. Das Überspielen wird beim Gerät sowie beim externen DV-Gerät unterbrochen. Eine Betätigung von ❚❚ am Gerät bewirkt dasselbe.

10 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option aus und drücken Sie dann auf **ENTER**. Dann drücken Sie die Taste ■. Das DV-Gerät hält an.

11 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.

12 Drücken Sie zweimal ■ auf der Fernbedienung, um den Überspielvorgang anzuhalten.
- Das Überspielen wird beim Gerät sowie beim externen DV-Gerät beendet.

HINWEISE:
- Um Kapitelmarken automatisch zu erstellen, setzen Sie „DV-AUTO-KAPITELBILDUNG“ auf „EIN“. (☞ S. 58)
- Das Überspielen urheberrechtlich geschützter Sendungen ist nicht möglich.
- DV-Originalinformationen wie Datum und Uhrzeit der Aufnahme werden nicht aufgenommen.

- Bildschirmanzeigen während des Betriebs bzw. der Überspielung werden nicht aufgezeichnet.
- Wenn die Überspielung unterbrochen wird (Pause), während die Sendereinstellung auf „DV“ gesetzt ist, ist ein Senderwechsel nicht möglich.

Wenn Sie von einem anderen DV-Gerät überspielen (statt von einem Camcorder)

1. Führen Sie die Schritte **1** bis **4** aus.
2. Suchen Sie den Punkt auf, an dem der Überspielvorgang beginnen soll, und stoppen Sie das DV-Gerät.
   - Wenn Sie das DV-Gerät in diesem Schritt auf Pause schalten, werden zu Beginn der aufgenommenen Sendung einige Sekunden Standbild aufgezeichnet.
3. Stellen Sie am DV-Gerät den Eingangsmodus auf „DV INPUT“.
   - Wenn Sie einen anderen Eingangsmodus als „DV INPUT“ auswählen, werden zu Beginn der aufgenommenen Sendung unerwünschte Bilder aufgezeichnet.
4. Führen Sie die Schritte **9** bis **12** aus.

So überspringen Sie unerwünschte Teile der Bildquelle
ENTER drücken, um beide Geräte anzuhalten, dann mit den **Auswahltasten** [icon] wählen.
Suchen Sie den Punkt, an dem der Überspielvorgang erneut gestartet werden soll, indem Sie ▶, ▶▶ oder ◀◀ drücken, und drücken Sie anschließend ■.
Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option [icon] aus und drücken Sie dann auf **ENTER**, um den Überspielvorgang neu zu starten.

Aufnahmemodus

Das verwendete Aufnahmeformat ist MPEG2. Als Richtlinie für die Bildqualität zeigt die Einheit „bps“ an, wie viele Daten pro Sekunde aufgenommen werden können. Je höher der Wert, desto besser die Bildqualität, aber desto mehr Speicherplatz wird für die Aufnahme benötigt. Wählen Sie XP oder SP für Sendungen, in denen schnelle Bewegungen gezeigt werden (z.B. Sportsendungen), und LP oder EP für Talkshows o.ä. mit relativ wenig Bewegungen.
Für eine 4,7-GB-Disc sind die folgenden Aufnahmemodi festgelegt:

Aufnahmemodus		Aufgenommene Datenmenge (ca.)	Maximale Aufnahmezeit (ca.)
XP		10 Mbps	1 Stunde
SP		5 Mbps	2 Stunden
LP		2,5 Mbps	4 Stunden
EP		1,6 Mbps	6 Stunden
FR	60-360	Die Menge variiert mit der gewählten Zeit.	1 – 6 Stunden
	420		7 Stunden
	480		8 Stunden

- Näheres über den FR-Modus finden Sie unter „Free Rate-Funktion“ in der rechten Spalte.

Die Aufnahmemodi für HDD werden wie folgt eingestellt:

Aufnahmemodus	Maximale Aufnahmezeit (ca.)
DV	18 Stunden
XP	53 Stunden
SP	109 Stunden
LP	218 Stunden
EP	328 Stunden
FR480	473 Stunden

- Näheres über den FR-Modus finden Sie unter „Free Rate-Funktion“.

HINWEIS:
Die in obiger Tabelle angegebenen Angaben sind Näherungswerte bei vollständig unbespielter HDD.

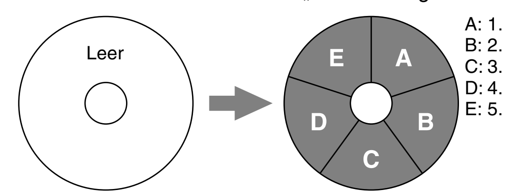
Free Rate-Funktion

Für die Aufnahme des gesamten Programms legt das Gerät automatisch den geeigneten Aufnahmemodus fest. Dies erfolgt entsprechend der Gesamtlänge des aufzuzeichnenden Programms entweder in Bezug auf die Disc-Restzeit oder auf die vorgegebene Aufnahmezeit (60 bis 480 Minuten).

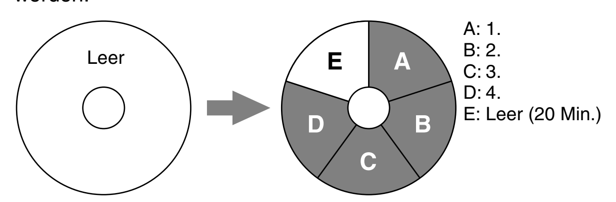
■ **Aufnahme der gesamten Sendung auf dem effektiv verbleibenden Disc-Speicherplatz (nur DVD-Deck)**
Wählen Sie bei der Auswahl eines Aufnahmemodus die Option „FR (JUST)“.
- Beachten Sie, dass diese Funktion nur verfügbar ist, wenn Sie von HDD auf DVD überspielen (☞ S. 44).

■ **Aufnahme der gesamten Sendung durch Vorgabe der gewünschten Aufnahmezeit**
Wählen Sie bei der Auswahl eines Aufnahmemodus die Option „FR60–FR360“, „FR420“ oder „FR480“.

■ **So nehmen Sie z.B. eine 25-minütige Sendung fünfmal auf derselben DVD auf**
Um die Gesamtaufnahmezeit dem insgesamt auf der Disc vorhandenen Speicherplatz anzupassen, vergewissern Sie sich, dass der Aufnahmemodus auf „FR125“ eingestellt ist.



Wenn dieselbe Sendung nicht mit „FR125“, sondern im SP-Modus aufgenommen wird, kann die 5. Sendung nicht aufgenommen werden.

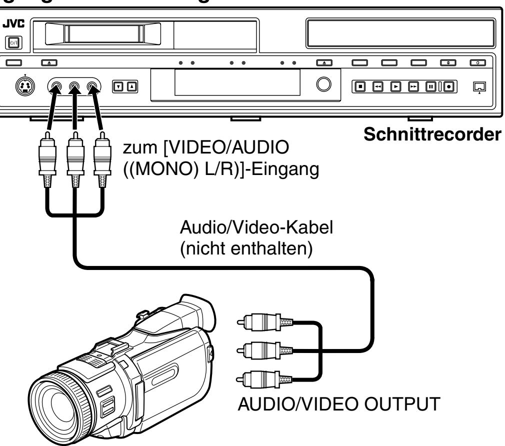


HINWEISE:
- Die maximale Aufnahmezeit für den FR (JUST)-Modus entspricht derjenigen für den FR480-Modus. Bei der Überspielung langer Sendungen im FR (JUST)-Modus auf einer Disc mit kurzer Restzeit empfiehlt es sich, die Disc-Restzeit im FR480-Modus zu überprüfen, um abzuschätzen, ob die Restzeit für die Sendung ausreicht.
- Zur Gewährleistung einer vollständigen Aufnahme kann die Disc bei dieser Funktion nach der Aufnahme am Ende einen kurzen unbespielten Abschnitt aufweisen.
- An der Stelle auf der Disc, an der der Modus umgeschaltet wird, können Bild- und Tonstörungen auftreten.

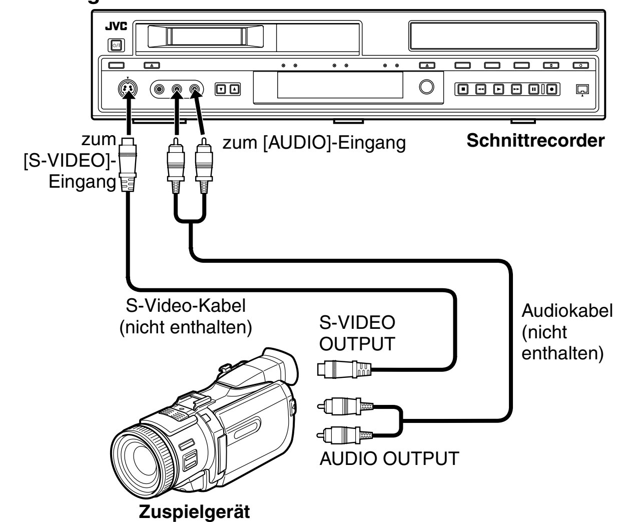
Überspielen von einem Camcorder

Bei diesem Schnittvorgang wird der Camcorder als Zuspielgerät und Ihr Gerät als Schnittrecorder eingesetzt. Verfügt Ihr Camcorder über einen DV IN/OUT-Anschluss, dann können Sie den Camcorder als Aufnahmedeck und Ihr Gerät als Wiedergabedeck verwenden.

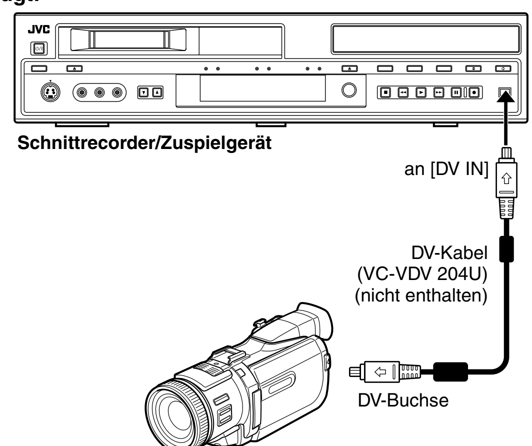
1 **Wenn der Camcorder nicht über eine S-VIDEO-Ausgangsbuchse verfügt:**



2 **Wenn der Camcorder über eine S-VIDEO Ausgangsbuchse verfügt:**



3 **Wenn der Camcorder über eine DV IN/OUT-Buchse verfügt:**



- Schieben Sie den Schalter **TV/DVD** auf **DVD**.

1 Stellen Sie die Anschlüsse her.

1 Wenn der Camcorder nicht über eine S-VIDEO-Ausgangsbuchse verfügt:
— Verbinden Sie die Ausgangsbuchsen AUDIO/VIDEO OUTPUT des Camcorders jeweils mit den [VIDEO/AUDIO ((MONO) L/R)]-Buchsen auf der Frontplatte des Geräts.
- Bei Verwendung eines Mono-Camcorders verbinden Sie dessen Ausgangsbuchse AUDIO OUT mit der [AUDIO-L]-Eingangsbuchse des Geräts.

2 Wenn der Camcorder über eine S-Video Ausgangsbuchse verfügt:
— Verbinden Sie die Ausgangsbuchsen AUDIO OUT und S-VIDEO OUT des Camcorders jeweils mit den [AUDIO]- und [S-VIDEO]-Eingangsbuchsen auf der Frontplatte des Geräts.

3 Wenn der Camcorder über eine DV IN/OUT-Buchse verfügt:
— Verbinden Sie die DV IN/OUT-Buchse des Camcorders mit dem [DV IN/OUT]-Anschluss dieses Geräts.
- Wenn Sie Ihr Gerät als Zuspielgerät verwenden, finden Sie Informationen zum Aufnahmevorgang in der Anleitung zu Ihrem Camcorder.

2 Drücken Sie wiederholt **DV/HDD/DVD**, um das Aufnahmedeck auszuwählen.

3 Betätigen Sie **INPUT SELECT +/–** auf der Fernbedienung oder **INPUT SELECT** am Gerät, um „F-1“ oder „DV“ auszuwählen.
- Schalten Sie „F-1 EINGANG“ je nach Anschlussbelegung für die „VIDEO“-Eingangsbuchse auf [VIDEO] oder für die „S-VIDEO“-Eingangsbuchse auf [S-VIDEO]. (☞ S. 59)

4 Drücken Sie wiederholt **REC MODE**, um den Aufnahmemodus einzustellen. Um den Aufnahmemodus am DV-Deck einzustellen, betätigen Sie **REC MODE** auf der Fernbedienung.

5 Starten Sie die Wiedergabe auf dem Camcorder kurz vor der Stelle, an der das Überspielen beginnen soll.

6 Um die Aufnahme zu starten, drücken Sie die Taste ● am Gerät. Alternativ können Sie bei gedrückter ●-Taste auf der Fernbedienung ▶ betätigen. Der Überspielvorgang beginnt.

7 Drücken Sie am Gerät auf ■ und beenden Sie dann die Wiedergabe auf dem Camcorder.

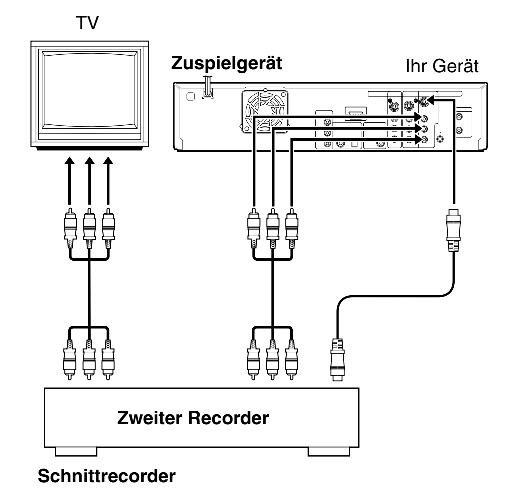
HINWEISE:
- Alle erforderlichen Kabel sind im Fachhandel erhältlich.
- Einzelheiten zu den Bedienverfahren finden Sie in der Bedienungsanleitung des Camcorders.
- Die Qualität des überspielten Bildes ist schlechter als die des Originals.
- Wenn Sie die Bearbeitung über den [DV IN/OUT]-Anschluss durchführen, hält das Gerät an, sobald der Player einen leeren Bandbereich wiedergibt oder das Signal unterbrochen wird.
- Wenn Sie das Gerät an ein anderes Gerät mit DV-Eingang anschließen, verwenden Sie in jedem Fall das optionale Verbindungskabel (VC-VDV 204U).
- Weitere Informationen zur Bearbeitung über den [DV IN/OUT]-Anschluss mithilfe des HDD- oder DVD-Decks finden Sie unter „DV-Dubbing (nur HDD- und DVD-Deck)“ (☞ S. 48).
- Wenn Sie Ihr Gerät als Schnittrecorder verwenden, werden Kapitelmarken automatisch erstellt. Stellen Sie „DV-AUTO-KAPITELBILDUNG“ auf „EIN“. (☞ S. 58)

Schnittbetrieb in Verbindung mit einem zweiten Recorder

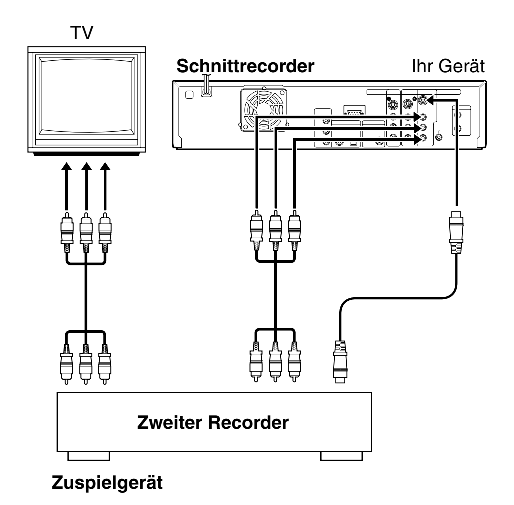
Sie können dieses Gerät beim Schneiden wahlweise als Zuspielgerät oder als Schnittrecorder verwenden.

HINWEISE:
- Bei Einsatz des zweiten Recorders als Schnittrecorder schlagen Sie bitte in dessen Bedienungsanleitung nach.
- Kopiergeschützte Inhalte können nicht überspielt werden. Eine Fehlermeldung erscheint auf dem TV-Bildschirm.

[1] Bei Einsatz dieses Gerätes als Zuspielgerät



[2] Bei Einsatz dieses Gerätes als Schnittrecorder



- Schieben Sie den Schalter **TV/DVD** auf **DVD**.

1 Stellen Sie die Anschlüsse her.

[1] Bei Einsatz dieses Gerätes als Zuspielgerät:
— Verbinden Sie die [S-VIDEO OUTPUT]-Anschlüsse mit den Eingangsanschlüssen des anderen Recorders.

[2] Bei Einsatz dieses Gerätes als Schnittrecorder:
— Verbinden Sie die frontseitigen oder rückwärtigen [S-VIDEO INPUT]-Anschlüsse mit den Ausgangsanschlüssen des anderen Recorders.

- Wenn Sie die Verbindung zum anderen Recorder über S-Video-Anschlüsse herstellen, setzen Sie „L-1 EINGANG“ bzw. „F-1 EINGANG“ auf „S-VIDEO“.

2 Betätigen Sie **INPUT SELECT +/–** auf der Fernbedienung oder **INPUT SELECT** am Gerät, um den externen Eingang auszuwählen.
- Wählen Sie „F-1“, wenn der Zuspielrecorder an die Eingangsanschlüsse [VIDEO/AUDIO] bzw. [S-VIDEO/AUDIO] auf der Vorderseite angeschlossen ist. Wählen Sie hingegen „L-1“, wenn er an die Eingangsanschlüsse [VIDEO/AUDIO] bzw. [S-VIDEO/AUDIO] auf der Rückseite angeschlossen ist.

3 Drücken Sie wiederholt **REC MODE**, um den Aufnahmemodus einzustellen.

4 Drücken Sie die erforderliche Taste am Zuspielgerät.

5 Schalten Sie den Schnittrecorder auf Aufnahme.

6 Beenden Sie den Aufnahmevorgang auf dem Aufnahmegerät und anschließend die Wiedergabe auf dem Zuspielgerät.

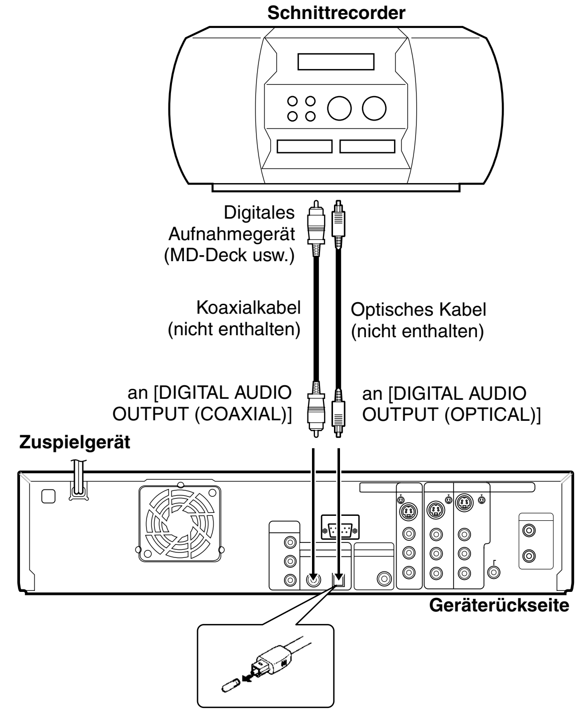
HINWEISE:
- Alle erforderlichen Kabel sind im Fachhandel erhältlich.
- Achten Sie darauf, „EINBLENDEN“ auf „AUS“ zu setzen, bevor dieses Gerät beim Schnittbetrieb als Zuspielgerät eingesetzt wird. (☞ S. 59)

Digitale Nachvertonung

Sie können die ausgewählten Audiodaten von DVD oder Audio-CD auf ein digitales Aufnahmegerät usw. überspielen.
Kopiergeschützte Discs können jedoch nicht überspielt werden.

- Schalten Sie das TV-Gerät ein und wählen Sie den AV-Modus.
- Schieben Sie den Schalter **TV/DVD** auf **DVD**.

Beispiel: Überspielen auf MD



Hinweis zum Anschluss:
Entfernen Sie die Schutzabdeckung vom optischen Kabel.

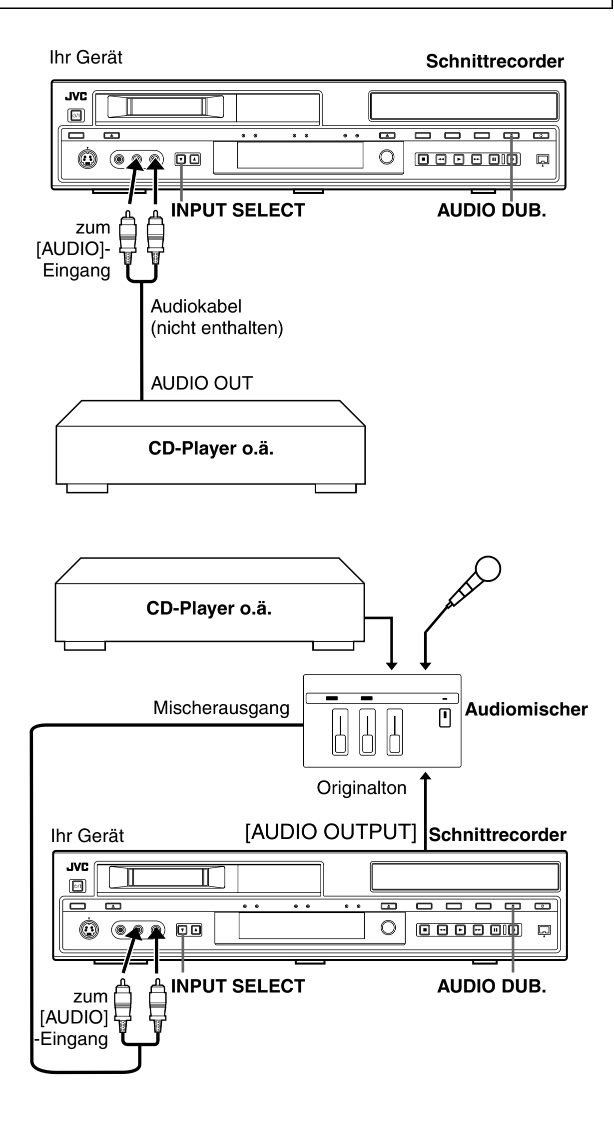
1. Schließen Sie das Gerät mit einem optional erhältlichen Lichtleiterkabel oder einem optional erhältlichen Koaxialkabel an ein digitales Aufnahmegerät an.
2. Legen Sie eine Disc in das Gerät ein. Legen Sie dann eine MD in das angeschlossene digitale Aufnahmegerät ein.
3. Wählen Sie die gewünschten Audiodaten aus.
4. Starten Sie die Wiedergabe kurz vor der Stelle, an der das Überspielen beginnen soll.
5. Unterbrechen Sie mit ❚❚ die Wiedergabe.
6. Wählen Sie am digitalen Aufnahmegerät den Eingangssignalmodus aus.
7. Starten Sie mit ▶ die Wiedergabe auf dem Gerät.
8. Starten Sie die Aufnahme am digitalen Aufnahmegerät.
9. Beenden Sie die Aufnahme beim digitalen Aufnahmegerät. Beenden Sie dann mit ■ die Wiedergabe am Gerät.

HINWEIS:
Es kann ein Unterschied von einigen Sekunden Länge zwischen dem gewünschten und dem tatsächlichen Editierstartpunkt auftreten.

Audioüberspielung (nur DV-Deck)

Mithilfe dieser Funktion können Sie, ohne die ursprüngliche Tonspur zu beschädigen, ergänzenden Ton auf ein DV-Band aufspielen, welches mit der Einstellung „12BIT" für „DV AUDIO-AUFNAHME" aufgenommen wurde (☞ S. 59).

ACHTUNG:
Sie können die Nachvertonung nicht bei einem Band, das mit der Einstellung „16BIT" für den Parameter „DV AUDIO-AUFNAHME" aufgezeichnet wurde (☞ S. 59), einem Band, welches mit der Geschwindigkeit „LP" aufgenommen wurde, oder bei einem leeren Band vornehmen.



- Schieben Sie den Schalter **TV/DVD** auf **DVD**.

1 Schließen Sie ein Audiogerät an die [AUDIO]-Eingänge auf der Vorderseite dieses Geräts an.
- Bei Verwendung eines monofonen Audiogeräts verbinden Sie dessen Ausgangsbuchse AUDIO OUT mit der [AUDIO-L]-Eingangsbuchse des Geräts.

2 Legen Sie eine Mini-DV-Kassette ein, bei der der Schreibschutz auf „REC" gesetzt ist.

3 Schalten Sie das Gerät mit der Taste **DV/HDD/DVD** am Gerät oder mit **DV** auf der Fernbedienung ein. Die DV-Anzeige auf dem Gerät leuchtet.

4 Betätigen Sie **INPUT SELECT +/–** auf der Fernbedienung oder **INPUT SELECT** am Gerät, um „F-1" auszuwählen.

5 Starten Sie die Wiedergabe kurz vor der Stelle, an der das Überspielen beginnen soll.

6 Unterbrechen Sie mit ❚❚ die Wiedergabe.

7 Betätigen Sie **AUDIO DUB.**, um den Nachvertonungsmodus des Geräts zu aktivieren.
- Nun wechselt das Gerät in den Nachvertonungs-Pausenmodus.
- Um die Nachvertonung zu startn, betätigen Sie nun **AUDIO**, um zu wählen „L 🔈 🔈 R". Wenn Sie das DV-Deck als Aufnahmedeck verwenden, vergewissern Sie sich auch, dass „AUDIO-MODUS" auf „TONSPUR1" gesetzt ist (☞ S. 59).

** Eine Nachvertonung mit Tonmischung ist nicht möglich, wenn Sie eine monophone Audiokomponente verwenden oder nicht über einen Mixer verfügen.*

8 Starten Sie die Wiedergabe am Audiogerät und betätigen Sie dann ▶, um das Band in diesem Gerät zu starten. Der Nachvertonungsvorgang startet nun.
- Um die Nachvertonung zu unterbrechen, betätigen Sie ❚❚. Drücken Sie ▶, um die Nachvertonung fortzusetzen.

9 Betätigen Sie ■ am Gerät und stoppen Sie dann die Wiedergabe am Audiogerät. Der Nachvertonungsprozess ist nun beendet.

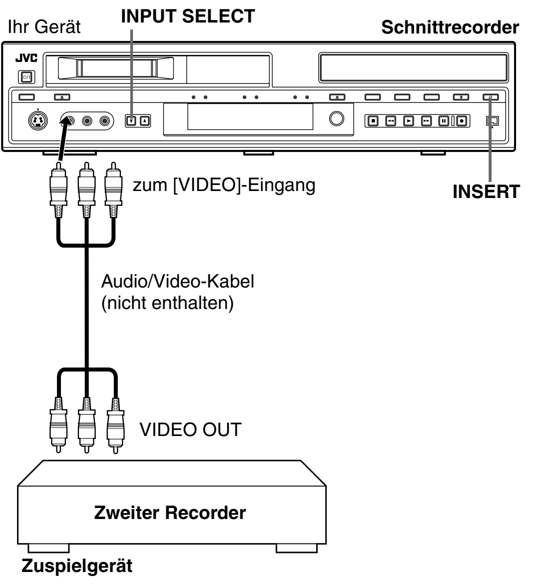
HINWEISE:
- Sobald die Nachvertonung gestartet ist, können Sie das andere Deck nicht mehr verwenden.
- Wenn Sie den überspielten Ton abhören wollen, stellen Sie „AUDIO-MODUS" auf „TONSPUR2" (☞ S. 59).
- Wenn Sie ein nachvertontes Mini-DV-Band auf dem DV-Deck abspielen wollen, stellen Sie „AUDIO-MODUS" auf „TONSPUR2" (☞ S. 59).
- Über den [DV IN/OUT]-Anschluss ist eine Nachvertonung nicht möglich.
- Ferner ist die Nachvertonung auch auf leeren Bändern oder Bandstellen nicht möglich.

Einfügebearbeitung (nur DV-Deck)

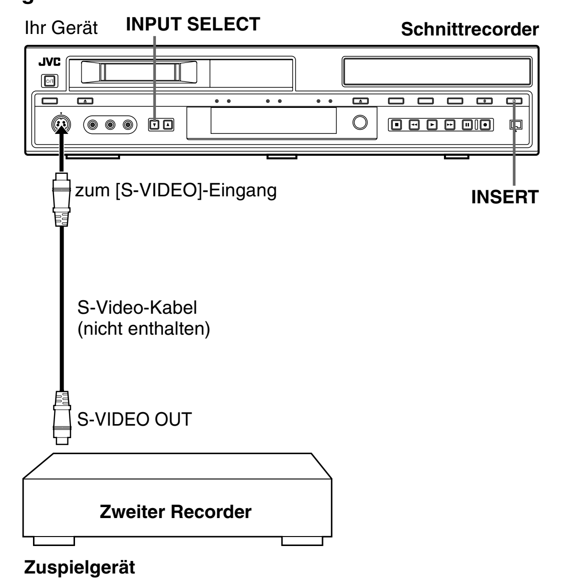
Bei der Einfügebearbeitung wird vorhandenes Bildmaterial durch neues ersetzt, während die Tonspur unverändert bleibt. Verwenden Sie das Gerät bei der Einfügebearbeitung als Aufnahmedeck.

ACHTUNG:
Das Einfügen ist nicht bei Mini-DV-Kassetten möglich, die im LP-Modus aufgenommen wurden.

1 Wenn der Player nicht über eine S-VIDEO-Ausgangsbuchse verfügt:



2 Wenn der Player über eine S-VIDEO-Ausgangsbuchse verfügt:



- Schieben Sie den Schalter **TV/DVD** auf **DVD**.

1 Stellen Sie die Anschlüsse her.

1 Wenn der Player nicht über eine S-VIDEO-Ausgangsbuchse verfügt:
— Verbinden Sie den VIDEO OUT-Anschluss des Players mit dem [VIDEO]-Eingang auf der Frontplatte des Geräts.

2 Wenn der Player über eine S-VIDEO-Ausgangsbuchse verfügt:
— Verbinden Sie den S-VIDEO OUT-Anschluss des Players mit dem [S-VIDEO]-Eingang auf der Frontplatte des Geräts.

2 Legen Sie eine Mini-DV-Kassette ein, bei der der Schreibschutz auf „REC“ gesetzt ist.

3 Schalten Sie das Gerät mit der Taste **DV/HDD/DVD** am Gerät oder mit **DV** auf der Fernbedienung ein. Die DV-Anzeige auf dem Gerät leuchtet.

4 Betätigen Sie **INPUT SELECT +/–** auf der Fernbedienung oder **INPUT SELECT** am Gerät, um „F-1“ auszuwählen.

5 Legen Sie mit ⏮, ⏭ und ❚❚ den Bearbeitungsstartpunkt aus (d. h. den Anfang der zu ersetzenden Passage).
- Aktivieren Sie am Bearbeitungsstartpunkt den Standbildmodus.

6 Betätigen Sie **INSERT**, um den Einfügemodus des Geräts zu aktivieren.
- Nun wechselt das Gerät in den Einfüge-Pausenmodus.
- Auf dem TV-Bildschirm erscheint nun das Eingangssignal der aufzuzeichnenden Quelle.

7 Legen Sie die Kassette mit dem zu überspielenden Signal in den Player und starten Sie die Wiedergabe. Wenn Sie den Beginn der einzufügenden Passage erreichen, betätigen Sie ▶, um das Band in Ihrem Gerät zu starten. Das Material des wiedergegebenen Bandes wird an dieser Stelle eingefügt.

8 Drücken Sie ■, um die Aufnahme am DV-Deck und damit auch den Einfügeprozess zu beenden.

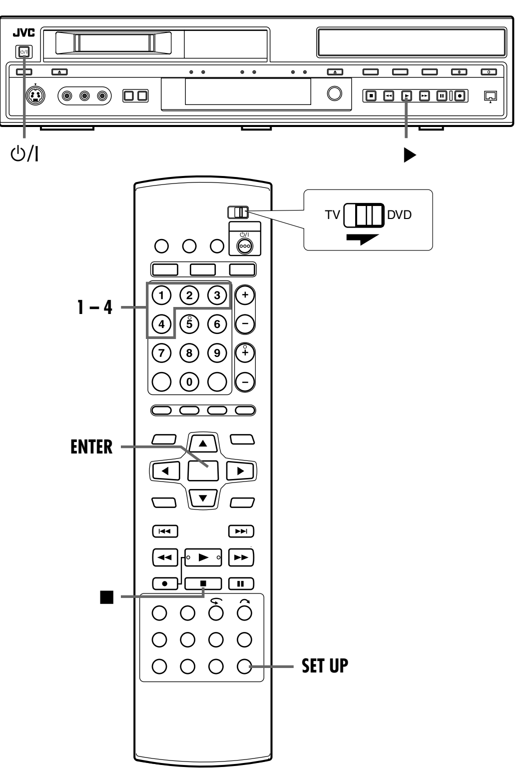
HINWEISE:
- Sobald die Einfügebearbeitung gestartet ist, können Sie das andere Deck nicht mehr verwenden.
- Alle erforderlichen Kabel sind im Fachhandel erhältlich.
- Der Vorgang kann nicht bei einer Mini-DV-Kassette durchgeführt werden, deren Schreibschutz auf „SAVE“ steht.
- Wenn das Einfügen auf einem Band durchgeführt wird, das mit einem anderen Recorder aufgezeichnet wurde, kann das eingefügte Material unscharf sein.
- Eine kurze Passage auf der Zielkassette, die dem eingefügten Material vorangeht, kann bei diesem Vorgang gelöscht werden.
- Über den [DV IN/OUT]-Anschluss ist eine Einfügebearbeitung nicht möglich.
- Ferner ist die Einfügebearbeitung auch auf leeren Bändern oder Bandstellen nicht möglich.

Fernbedienung

Umschalten des 1/2/3/4-Fernbediencodes

Die Fernbedienung ist zur getrennten Steuerung von vier JVC-Videogeräten geeignet. Jedes der Geräte kann auf einen von vier Codes (1, 2, 3 oder 4) ansprechen. In der werkseitigen Voreinstellung sind die Fernbedienung und das Gerät auf den Fernbediencode 3 eingestellt. Die Umschaltung auf den Fernbediencode 1, 2 oder 4 lässt sich wie folgt vornehmen.

- Schieben Sie den Schalter **TV/DVD** auf **DVD**.



- Halten Sie die Taste **SET UP** bei Schritt **1** durchgehend gedrückt.

1 Drücken Sie die **Zifferntaste** „**1**“ für 1, „**2**“ für 2, „**3**“ für 3 oder „**4**“ für 4, um den Fernbediencode zu ändern; drücken Sie dann **ENTER**.

2 Schalten Sie das Gerät mit der Taste ⏻/I am Gerät aus.

3 Drücken Sie am ausgeschalteten Gerät mindestens 5 Sekunden lang auf die Taste ▶. Der gegenwärtig eingestellte Code wird auf dem Displayfeld angezeigt.

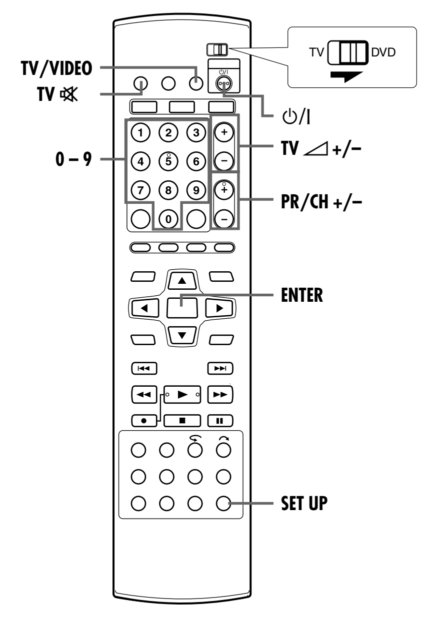
4 Drücken Sie ■ auf der Fernbedienung, um den Gerätecode zu ändern. Der neu eingestellte Code blinkt ca. 5 Sekunden lang auf dem Displayfeld und wird dann im Gerät gespeichert.

Mehrfabrikat-TV-Fernbedienung

Die Fernbedienung dieses Gerätes ist auch zur Bedienung der Grundfunktionen eines Fernsehgerätes ausgelegt. Zusätzlich zu TV-Geräten der Marke JVC lassen sich auch TV-Geräte anderer Hersteller fernbedienen.

- Schalten Sie das TV-Gerät mit dessen Fernbedienung aus.
- Schieben Sie den Schalter **TV/DVD** auf **TV**.

WICHTIG:
Obwohl die mitgelieferte Fernbedienung mit TV-Geräten der Marke JVC und anderer Fabrikate kompatibel ist, kann es im Einzelfall vorkommen, dass sie nicht mit Ihrem TV-Gerät funktioniert oder dass die TV-Fernbedienfunktionen eingeschränkt sind.



- Halten Sie die Taste **SET UP** bei Schritt **1** durchgehend gedrückt.

1 Geben Sie den TV-Herstellercode über die **Zifferntasten** ein und drücken Sie dann **ENTER**.

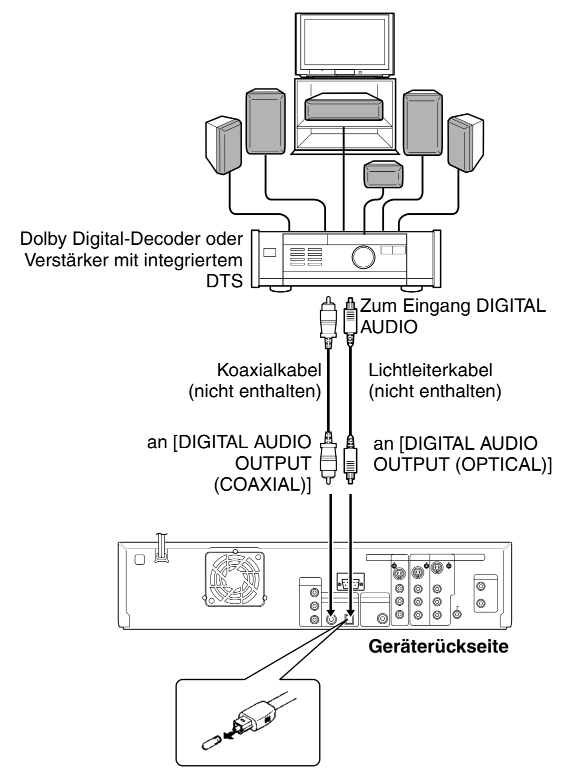
2 Drücken Sie die Taste ⏻/I auf der Fernbedienung des Gerätes, um das TV-Gerät einzuschalten, und probieren Sie weitere Fernbedienfunktionen aus (☞ Schritt **3**).
- Nachdem die Fernbedienung einwandfrei zur TV-Fernbedienung eingestellt worden ist, braucht diese Einstellung bis zum nächsten Auswechseln der Batterien der Fernbedienung nicht wiederholt zu werden.
- Bestimmten TV-Fabrikaten sind jeweils mehrere Herstellercodes zugeordnet. Falls das TV-Gerät auf einen Code nicht anspricht, geben Sie probeweise einen anderen Code des gleichen Herstellers ein.

3 Drücken Sie die entsprechenden Tasten, um das TV-Gerät zu bedienen: ⏻/I, **TV/VIDEO**, **PR/CH +/–**, TV◿ +/–, **TV 🔇**, **Zifferntasten**.
- Bei den TV-Geräten bestimmter Hersteller muss nach einer Betätigung von **Zifferntasten** die Taste **ENTER** gedrückt werden.

FABRIKAT	HERSTELLERCODE
JVC	01, 23, 24, 25
FERGUSON	27
FINLUX	30
FUNAI	32
LG/GOLDSTAR	18
GRUNDIG	19
HITACHI	10
ITT	28
MITSUBISHI	03
MIVAR	29
NEC	20
NOKIA	31
PANASONIC	04, 11
PHILIPS	02
RCA	05
SAMSUNG	12, 33, 34, 35
SANYO	13, 16
SHARP	06
SONY	07
THOMSON	26
TOSHIBA	08, 14

Anschluss an einen Dolby Digital-Decoder oder einen Verstärker mit integriertem DTS

Die folgenden Anweisungen ermöglichen den Anschluss des Gerätes an einen Dolby Digital-Decoder oder Verstärker mit integriertem DTS.



Hinweis zum Anschluss:
Entfernen Sie die Schutzabdeckung vom optischen Kabel.

1 Schließen Sie das Gerät entweder über ein optional erhältliches Lichtleiterkabel oder über ein optional erhältliches Koaxialkabel an den Dolby Digital-Decoder oder einen Verstärker mit integriertem DTS an.

HINWEISE:
- Stellen Sie für digitalen Dolby-Ton „DIGITAL-AUDIOAUSGANG“ auf „DOLBY DIGITAL/PCM“ ein. (☞ S. 57)
- Stellen Sie für DTS-Ton „DIGITAL-AUDIOAUSGANG“ auf „STREAM/PCM“ ein. (☞ S. 57)

ACHTUNG:
- Das HiFi-Audiosystem dieses Geräts liefert einen Dynamikbereich von mehr als 110 dB. Es empfiehlt sich, vor der Wiedergabe der HiFi-Audiosignale über einen Stereo-Verstärker den Maximalpegel zu überprüfen, um extreme Signalpegel zu vermeiden. Anderenfalls besteht die Gefahr, dass die Lautsprecherboxen durch eine übermäßige Belastung beschädigt werden.
- Wenn TV-Gerät und Lautsprecherboxen keine spezielle Abschirmung zur Verhinderung von Störeinstreuungen beim Fernsehempfang besitzen, sollten die Lautsprecherboxen nicht in unmittelbarer Nähe des TV-Gerätes aufgestellt werden. Wenn beide nicht geschirmt sind, dürfen keine Lautsprecher neben das TV-Gerät gestellt werden. Anderenfalls wird die Bildqualität u.U. durch Farbstörungen beeinträchtigt.

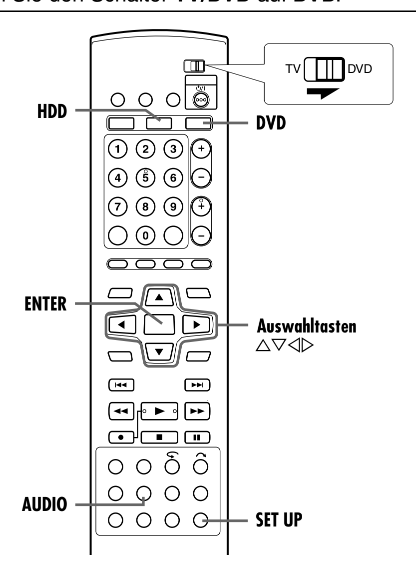
Falls sich die Tonspur einer zweisprachigen Sendung nicht umschalten lässt

Wenn das Gerät mit einem Lichtleiterkabel (separat erhältlich) an ein digitales Audiowiedergabegerät angeschlossen und „DIGITAL-AUDIOAUSGANG“ auf „DOLBY DIGITAL/PCM“ eingestellt ist, kann die Tonspur einer auf DVD-RAM oder DVD-RW (VR-Modus) aufgezeichneten zweisprachigen Sendung nicht umgeschaltet werden. Führen Sie in diesem Fall die folgenden Schritte aus, und schalten Sie „DIGITAL-AUDIOAUSGANG“ mit Hilfe der Fernbedienung von „DOLBY DIGITAL/PCM“ auf „NUR PCM“ um.

1. Rufen Sie mit **SET UP** das Hauptmenü auf.
2. Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „DVD-VIDEO-EINST.“ aus und drücken Sie dann auf ▽.
3. Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „AUDIOAUSGANG“ aus und drücken Sie dann auf ▽.
4. Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „DIGITAL-AUDIOAUSGANG“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.
5. Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „NUR PCM“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**. (☞ S. 57)
6. Schließen Sie den Einstellungsvorgang mit **SET UP** ab.
7. Wählen Sie mit **AUDIO** die gewünschte Tonspur aus.

Sonderfunktionen

- Schalten Sie das Gerät ein.
- Schalten Sie das TV-Gerät ein und wählen Sie den AV-Modus.
- Schieben Sie den Schalter **TV/DVD** auf **DVD**.



Die verschiedenen Modi dieses Geräts sind in Menüs untergliedert, die auf 2 Ebenen verteilt und in der folgenden Tabelle aufgeführt sind. Um die Einstellungen dieser Modi zu ändern, steuern Sie im Menü den gewünschten Modus an (näheres zu den einzelnen Menüs siehe Seiten 57 bis 59) und befolgen Sie dann die nachstehende Anleitung.

DVD-VIDEO-EINST.	SPRACHE EINST. (☞ S. 18) AUDIOAUSGANG (Siehe rechte Spalte) DISC-WG. EINST. (☞ S. 58)
HDD-/DVD-EINST.	HDD-EINST. (☞ S. 58) DVD-EINST. (☞ S. 58, 61) DISC-EINST. (☞ S. 60, 61) ALLGEMEIN-EINST. (☞ S. 58)
FUNKTIONSEINST.	AUFN./WG.-EINST. (☞ S. 58) ANZEIGE-EINST. (☞ S. 59) VIDEO EIN/AUS (☞ S. 19)
GRUNDEINST.	MENÜHINTERGRUND (☞ S. 62) UHR-EINST. (☞ S. 17)
DV-EINST.	(☞ S. 59)

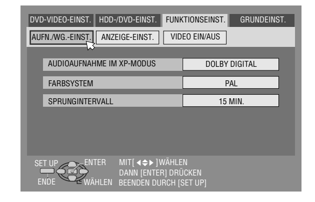
- Anhand des nachstehenden Verfahrens soll veranschaulicht werden, wie die gewünschte Option des Modus „SPRUNGINTERVALL“ einzustellen ist.

1 Drücken Sie **HDD** oder **DVD**, sodass die HDD- oder DVD-Anzeige am Gerät leuchtet.

2 Rufen Sie mit **SET UP** das Hauptmenü auf.

3 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „FUNKTIONSEINST.“ aus und drücken Sie dann auf ▽.

4 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „AUFN./WG.-EINST.“ aus und drücken Sie dann auf ▽.



5 Wählen Sie mit den Auswahltasten die Option „SPRUNGINTERVALL“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.

6 Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die gewünschte Option aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.

7 Schließen Sie den Einstellungsvorgang mit **SET UP** ab.

** Die Werkseinstellungen sind im Folgenden **fettgedruckt**.*

AUDIOAUSGANG

■ DIGITAL-AUDIOAUSGANG — DOLBY DIGITAL/PCM / STREAM/PCM / NUR PCM

Stellen Sie den geeigneten Modus für das Gerät ein, das an die Buchse [DIGITAL AUDIO OUTPUT] angeschlossen ist.

DOLBY DIGITAL/PCM:
Wählen Sie diese Einstellung für den Anschluss der Digitaleingangsbuchse eines Dolby Digital-Decoders oder eines Verstärkers mit integriertem Dolby Digital-Decoder.

STREAM/PCM:
Wählen Sie diese Einstellung für den Anschluss der Digitaleingangsbuchse eines Verstärkers mit integriertem DTS, Dolby Digital- oder MPEG-Mehrkanal-Decoder.

NUR PCM:
Wählen Sie diese Einstellung für den Anschluss an den PCM-Digitaleingang anderer Audiowiedergabegeräte (Verstärker, MD- oder DAT-Deck etc.).

HINWEISE:
- Diese Einstellung funktioniert auch, wenn die HDD aktiv ist.
- Wenn Sie einen Titel anzeigen oder wiedergeben, der Tonspuren in mehreren Sprachen enthält, wählen Sie zuvor „NUR PCM“ und selektieren Sie dann die Haupt- oder Nebentonspur mit **AUDIO**.

■ ANALOG-AUDIOAUSGANG — STEREO / DOLBY SURROUND

Wählen Sie die passende Einstellung für die Anpassung des Geräts an das angeschlossene A/V-Gerät. Diese Funktion wird bei der Wiedergabe einer DVD VIDEO-Disc wirksam.

STEREO:
Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie herkömmlichen Zweikanal-Stereoton hören und die Ausgänge [AUDIO OUTPUT] des Gerätes an einen Stereo-Verstärker/-Tuner oder -TV-Gerät angeschlossen sind oder wenn Sie Audiodaten von einer DVD VIDEO-Disc auf Mini-Disc o.ä. überspielen möchten.

DOLBY SURROUND:
Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie Mehrkanal-Raumklang hören und die [AUDIO OUTPUT]-Buchsen des Gerätes mit einem Verstärker oder einem Tuner mit integrierten Raumklang-Decoder oder aber mit einem Raumklang-Decoder verbunden sind.

■ DYNAMIK — NORMAL / HOCH / FERNSEHMODUS

Der Dynamikbereich (d.h. die Differenz zwischen dem lautesten und dem leisesten Ton) kann während der Wiedergabe einer im Dolby Digital-Format kodierten Sendung komprimiert werden. Diese Funktion wird bei der Wiedergabe von im Dolby Digital-Format aufgenommenen DVD VIDEO-Discs im leisen bis mittleren Lautstärkebereich wirksam.

NORMAL:
Dies ist die Standardeinstellung für die Aktivierung dieser Funktion.

HOCH:
Mit dieser Einstellung kann diese Funktion bei der Wiedergabe von Sendungen mit einem großen Dynamikbereich deaktiviert werden.

FERNSEHMODUS:
Wählen Sie diese Einstellung für eine Beschallung über den oder die Lautsprecher des TV-Geräts.

HINWEISE:
- Diese Funktion betrifft nur Sendungen, die im Dolby Digital-Format aufgenommen wurden.
- Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn der simulierte Raumklangeffekt aktiviert ist. (☞ S. 27)
- Bei bestimmten Disc-Typen erzeugen „NORMAL“ und „HOCH“ den selben Effekt.

■ **AUSGANGSPEGEL** — **STANDARD** / NIEDRIG
Zur Anpassung der analogen Tonsignale an das angeschlossene A/V-Gerät kann der Ausgangspegel reduziert werden.

STANDARD:
Dies ist die Standardeinstellung.

NIEDRIG:
Der Ausgangspegel der analogen Tonsignale wird reduziert.

DISC-WG. EINST.

■ **FORTSETZEN** — AUS / **EIN** / DISC FORTSETZEN
Wenn diese Funktion auf „EIN" oder „DISC FORTSETZEN" eingestellt ist, können Sie die Fortsetzungsfunktion verwenden. (☞ S. 22)

AUS:
Die Fortsetzungsfunktion kann nicht verwendet werden.

EIN:
Sie können die Wiedergabe von dem Fortsetzungspunkt der eingelegten Disc starten.

DISC FORTSETZEN:
Das Gerät speichert die Fortsetzungspunkte der letzten 30 wiedergegebenen Discs, auch wenn diese bereits ausgeworfen wurden.

HINWEIS:
Die Einstellung „DISC FORTSETZEN" ist bei DVD VIDEO-, VCD-, SVCD- und bereits finalisierten DVD-R/DVD-RW-Discs (im Videomodus) wirksam. Bei anderen Disc-Typen wird die Funktion unter der Einstellung „EIN" angewandt, auch wenn „FORTSETZEN" auf „DISC FORTSETZEN" eingestellt ist.

HDD-EINST.

■ **LIVE MEMORY** — **AUS** / 30 MIN. / 1 STD. / 3 STD.
Wenn diese Funktion auf „30 MIN.", „1 STD." oder „3 STD." eingestellt ist, können Sie den ausgewählten Zeitraum auf „Temporäraufnahmen für Live Memory (nur HDD-Deck)" (☞ S. 35) anwenden.

DVD-EINST.

■ **ALS BIBLIOTHEK SPEICHERN** — AUS / **EIN**
Bei der Einstellung „EIN" für diese Funktion werden die Aufnahmeinformationen automatisch in der Bibliothek gespeichert. Einzelheiten hierzu finden Sie unter „Navigieren in den Bibliotheksinformationen" (☞ S. 42).

■ **ENDLOSWIEDERGABE** — AUS / **EIN**
Wenn diese Funktion auf „EIN" geschaltet ist, werden die Titel einer Disc ununterbrochen nacheinander abgespielt.

■ **VIDEO-MODUS AUFNAHME-BILDFORMAT** — **PRIORITÄT 4:3** / PRIORITÄT 16:9
Dies ist die Einstellung für das Bildseitenverhältnis, das beim Überspielen von Titeln auf DVDs im Video-Modus verwendet wird. Wenn die zu überspielenden Titel in 16:9 und 4:3 aufgezeichnet sind, müssen Sie ein Bildseitenverhältnis auswählen.

PRIORITÄT 4:3:
Wenn Sie „PRIORITÄT 4:3" auswählen, wird ein Titel im Format 4:3 überspielt, auch wenn der Titel im Format 16:9 aufgenommen wurde.

PRIORITÄT 16:9:
Wenn Sie „PRIORITÄT 16:9" auswählen, wird ein Titel im Format 16:9 überspielt, auch wenn der Titel in 4:3 aufgenommen wurde.

■ **MP3&WMA / JPEG** — **MP3&WMA** / JPEG
Sie können Dateien für die Wiedergabe auswählen, wenn sowohl MP3- und WMA- als auch JPEG-Dateien auf der Disc aufgenommen sind.

MP3&WMA:
Wählen Sie diese Option, um MP3- oder WMA-Dateien abzuspielen.

JPEG:
Wählen Sie diese Option, um JPEG-Dateien abzuspielen.

ALLGEMEIN-EINST.

■ **DV-AUTO-KAPITELBILDUNG** — AUS / **EIN**
Wenn diese Funktion auf „EIN" gesetzt ist, können Sie beim Überspielen von DV-Deck oder einem externen DV-Camcorder über den DV-Eingang Kapitelmarken setzen.

AUS:
Keine Kapitelmarken setzen.

EIN:
Kapitelmarken setzen.

HINWEIS:
Bei der direkten Aufnahme auf DVD im Videomodus lassen sich Marken nicht setzen. Zeichnen Sie deswegen zunächst auf Festplatte auf und überspielen Sie dann auf DVD.

■ **DV-AUDIO (12 BIT)** — **TONSPUR1** / TONSPUR2 / MIX
Sie können beim Überspielen von DV-Geräten wie einem DV-Camcorer den gewünschte Tonspurmodus auswählen.

TONSPUR1:
Stereoaufnahme der normalen Tonspur.

TONSPUR2:
Stereoaufnahme der Nachvertonungsspur.

MIX:
Aufzeichnung einer Mischung aus normaler und Nachvertonungsspur.

■ **FILMINDEX** — AUS / **EIN**
Wenn diese Funktion auf „EIN" gesetzt ist, können Sie das Bild in der linken oberen Ecke der Bibliotheks-Datenbank-Navigation oder des Bearbeitungsbildschirms auf das des gewählten Titels setzen.

AUFN./WG.-EINST.

■ **AUDIOAUFNAHME IM XP-MODUS** — **DOLBY DIGITAL** / LINEAR PCM
Bei der Aufnahme eines Titels im Modus XP kann das Audioformat eingestellt werden. Mit der Einstellung „LINEAR PCM" wird die Klangqualität erhöht.

DOLBY DIGITAL:
Für Aufnahmen im Dolby Digital-Format.

LINEAR PCM:
Für Aufnahmen im Format Linear PCM.

■ **FARBSYSTEM** — **PAL** / SECAM
Dieses Gerät ist für die Wiedergabe von Discs ausgelegt, die mit Signalen der Fernsehnorm PAL bespielt wurden. Aufnahmen sind von Signalen der Farbsysteme PAL und SECAM möglich. Wählen Sie das jeweils geeignete Farbsystem.

PAL:
Für die Aufnahme von PAL-Signalen.

SECAM:
Für die Aufnahme von SECAM-Signalen.

■ **SPRUNGINTERVALL** — **15 MIN.** / 30 MIN. / 1 STD.
Sie können von der aktuellen Szene aus vorwärts oder rückwärts eine Szene suchen, indem Sie das ausgewählte Zeitintervall während der Wiedergabe (oder Live Memory-Wiedergabe) vor- oder zurück springen. Einzelheiten hierzu finden Sie unter „Suche mit Sprungfunktion" (☞ S. 22, 30).

ANZEIGE-EINST.

■ EINBLENDEN — AUTO / EIN / AUS
Wenn diese Funktion auf „AUTO“ eingestellt ist, werden verschiedene Betriebsanzeigen am TV-Bildschirm eingeblendet. Die Meldungen werden in der ausgewählten Sprache angezeigt. (☞ S. 18)

AUTO:
Für das Einblenden von Funktionsanzeigen ca. 5 Sekunden nach dem entsprechenden Bedienvorgang.

EIN:
Eingeblendete Anzeigen aktivieren.

AUS:
Eingeblendete Anzeigen deaktivieren.

HINWEISE:
- Achten Sie darauf, „EINBLENDEN“ auf „AUS“ zu setzen, bevor dieses Gerät beim Schnittbetrieb als Zuspielgerät eingesetzt wird. (☞ S. 51)
- Bei der Einstellung „AUTO“ kann es je nach verwendetem Disc-Typ vorkommen, dass während der Wiedergabe die On-Screen-Anzeigen zum aktuellen Betriebszustand des Gerätes gestört sind.

■ DIMMER (BEIM EINSCHALTEN) — HELL / GEDIMMT
Die Helligkeit des Displayfelds kann geändert werden.

HELL:
Dies ist das Standard-Farbsystem.

GEDIMMT:
Zum Verdunkeln des Displayfeldes.

■ DIMMER (BEIM ABSCHALTEN) — AUS / EIN
Sie können auswählen, ob die Displaybeleuchtung bei abgeschaltetem Gerät eingeschaltet bleiben soll oder nicht.

AUS:
Schaltet die Displaybeleuchtung bei abgeschaltetem Gerät ab.

EIN:
Chaltet die Displaybeleuchtung bei abgeschaltetem Gerät ein.

■ SCHNELLSTART — AUS / EIN
Wenn diese Funktion auf „EIN“ gesetzt ist, lassen sich Bedienschritte wie die Wiedergabe unmittelbar nach dem Einschalten des Geräts schneller ausführen als bei „AUS“. Allerdings erhöht dies die Leistungsaufnahme im Bereitschaftsmodus.

AUS:
Deaktiviert die Schnellstartfunktion.

EIN:
Bedienschritte können nach dem Einschalten des Geräts schneller ausgeführt werden.

■ ON-SCREEN-MENÜSPRACHE
Dieses Gerät bietet On-Screen-Anzeigen in 10 Sprachen. Einzelheiten hierzu finden Sie unter „Einstellen der On-Screen-Sprache“ (☞ S. 18).

VIDEO EIN/AUS

■ MONITORTYP — 4:3 LETTERBOX / 4:3 PAN & SCAN / 16:9 AUTO / 16:9 FEST
Sie können den Monitortyp entsprechend dem TV-Gerät auswählen, das Sie für die Wiedergabe von DVD VIDEO-Discs mit Aufnahmen für Breitbild-TV-Geräte verwenden. Einzelheiten hierzu finden Sie unter „Einstellen des Monitors“ (☞ S. 19).

■ F-1 EINGANG — VIDEO / S-VIDEO
Wählen Sie entsprechend dem auf der Vorderseite verwendeten Anschluss (F-1) den geeigneten Modus.

VIDEO:
Verwendet den [VIDEO]-Eingangsanschluss auf der Vorderseite.

S-VIDEO:
Verwendet den [S-VIDEO]-Eingangsanschluss auf der Vorderseite.

■ L-1 EINGANG — VIDEO / S-VIDEO
Wählen Sie entsprechend dem auf der Rückseite verwendeten Anschluss (L-1) den geeigneten Modus.

VIDEO:
Verwendet den [VIDEO INPUT]-Eingangsanschluss auf der Rückseite.

S-VIDEO:
Verwendet den [S-VIDEO INPUT]-Eingangsanschluss auf der Rückseite.

HINWEIS:
Um das Menü „DV-EINST.“ anzuzeigen, betätigen Sie im DV-Deckmodus **SET UP**.

DV-EINST.

■ DV AUDIO-AUFNAHME —12BIT / 16BIT
Dies ist die Einstellung für den Audiomodus vor Aufnahme auf ein Mini-DV-Band.

12BIT:
Aktiviert später die Nachvertonung.

16BIT:
Die Nachvertonung ist nicht möglich, aber die Qualität des aufgezeichneten Tons ist höher als bei „12BIT“.

■ AUDIO-MODUS — TONSPUR1 / TONSPUR2 / MIX
Sie können den gewünschten Audiomodus bei Wiedergabe eines nachvertonten Mini-DV-Bandes auswählen.

TONSPUR1:
Originalton.

TONSPUR2:
Nachträglicher Ton.

MIX:
Original- und nachträglicher Ton.

HINWEISE:
- Wenn „AUDIO-MODUS“ die Einstellung „MIX“ hat, sind bei mehrsprachigen Bändern sowohl der Haupt- als auch der Subtonkanal hörbar.
- Um nur wahlweise den Haupt- oder den Subtonkanal auszuwählen, selektieren Sie für „AUDIO-MODUS“ die Einstellung „TONSPUR1“.

Formatieren von Discs (nur DVD-Deck)





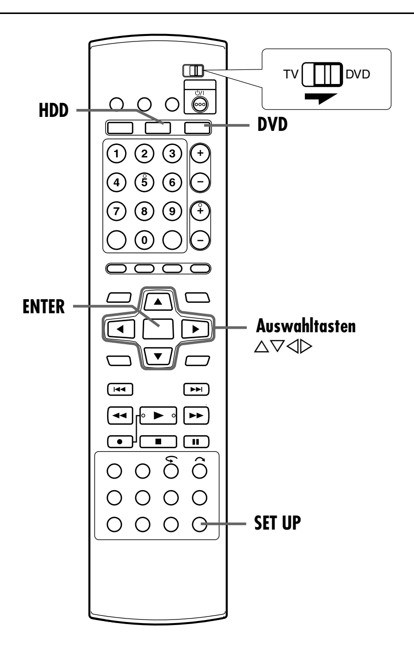





Manche DVD-RAM/RW-Discs sind unformatiert.
Formatieren Sie die Disc, wenn sie unformatiert ist oder wenn Sie alle Aufnahmen und Daten auf ihr löschen wollen.

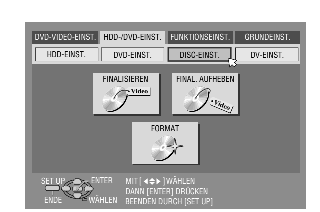
ACHTUNG:
- Beim Formatieren einer Disc werden alle darauf gespeicherten Aufnahmen und Daten gelöscht. Sie können nicht wiederhergestellt werden.
- Schalten Sie nie das Gerät aus oder trennen Sie das Netzkabel ab, solange auf dem TV-Bildschirm die Meldung „FORMATIEREN...“ angezeigt wird.

- Schalten Sie das Gerät ein.
- Schalten Sie das TV-Gerät ein und wählen Sie den AV-Modus.
- Schieben Sie den Schalter **TV/DVD** auf **DVD**.
- Legen Sie eine DVD-RAM/RW-Disc ein, die formatiert werden soll.

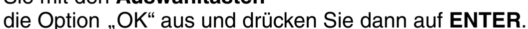


Formatieren von DVD-RAMs

1. Drücken Sie **HDD** oder **DVD**, sodass die HDD- oder DVD-Anzeige am Gerät leuchtet.
2. Rufen Sie mit **SET UP** das Hauptmenü auf.
3. Wählen Sie mit **Auswahltasten** „HDD-/DVD-EINST.“ aus und drücken Sie dann auf ▽.
4. Wählen Sie mit **Auswahltasten** „DISC-EINST.“ aus und drücken Sie dann auf ▽.



5. Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „FORMAT“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**. Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „OK“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.



6. Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „AUSFÜHREN“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.

Formatieren von DVD-RW

1. Führen Sie die Schritte **1** bis **4** in „Formatieren von DVD-RAMs“ aus, bevor Sie fortfahren.
2. Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „FORMAT“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**. Drücken Sie die **Auswahltasten**, um „VR-MODUS“ oder „VIDEOMODUS“ zu wählen. Drücken Sie dann **ENTER**, wenn „DISC WIRD FORMATIERT.“ auf dem Bildschirm erscheint.

   „VR-MODUS“:
   Einstellung für die wiederholte Aufnahme, Löschung oder Bearbeitung von Daten auf der Disc.

   „VIDEOMODUS“:
   Einstellung für die Löschung aller einmal wiedergegebenen Daten auf der Disc zwecks Aufnahme neuer Daten oder für die Wiedergabe der Disc auf anderen DVD-Spielern.
3. Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „AUSFÜHREN“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.

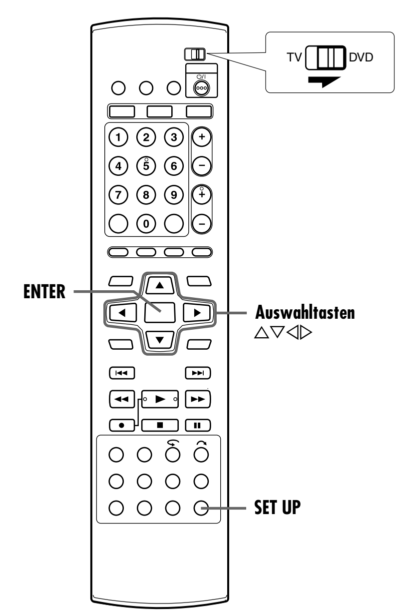
HINWEISE:
- DVD-RWs der Version 1.0 können nicht im Video-Modus formatiert werden.
- DVD-Rs können nicht formatiert werden.
- Bei einer Formatierung werden alle Titel auf einer Disc gelöscht, auch wenn die Titel geschützt sind. (☞ S. 38)

Finalisieren von Discs (nur DVD-Deck)

Die Finalisierung von DVD-R/RW-Discs, die auf diesem Gerät aufgenommen wurden, ermöglicht die Wiedergabe derselben auf anderen DVD-Spielern. DVD-RW-Discs werden in dem Modus finalisiert, in dem sie formatiert wurden, um die Wiedergabe auf kompatiblen DVD-Spielern zu ermöglichen.
In die Bibliotheks-Datenbank-Navigation eingegebene Titelnamen werden im DVD-Menü als Titelnamen registriert. (☞ S. 37)

- Schalten Sie das Gerät ein.
- Schalten Sie das TV-Gerät ein und wählen Sie den AV-Modus.
- Schieben Sie den Schalter **TV/DVD** auf **DVD**.
- Legen Sie eine DVD-R/RW-Disc ein, die finalisiert werden soll.



Vor dem Finalisieren
- Können unbeschriebene Bereiche beschrieben werden.
- Können Titelnamen eingegeben werden. (☞ S. 37)
- Können Titel gelöscht werden. (☞ S. 38)
- Bereits bespielte Bereiche auf DVD-R-Discs können nicht überschrieben werden.
- Durch das Löschen von Titeln wird der verfügbare freie Speicherplatz auf einer DVD-R-Disc nicht erhöht.
- Auf anderen Geräten aufgenommene DVD-R/RW-Discs können nicht bespielt werden, auch wenn sie noch nicht finalisiert worden sind.

Nach dem Finalisieren (bei DVD-R/RW-Discs im Video-Modus)
- Die bis dahin aufgenommenen Bild- und Tondaten entsprechen der Norm DVD Video, was die Wiedergabe der Discs als DVD VIDEO-Discs ermöglicht.
- Obwohl auf diesem Gerät finalisierte DVD-R/RW-Discs auf DVD-Spielern abgespielt werden können, die mit DVD-R/RW-Discs kompatibel sind, können manche Discs auch weiterhin nicht wiedergegeben werden; JVC kann hierfür keine Verantwortung übernehmen.
- Bei der Finalisierung festgelegte Markierungspunkte werden gelöscht, und die Titel werden automatisch in „Kapitel“ von je ca. 5 Minuten Länge unterteilt. (☞ S. 23)
- Je nachdem, welche DVD-Spieler und DVD-R/RW-Discs verwendet werden und unter welchen Bedingungen die Aufnahme erfolgte, können Discs eventuell nicht wiedergegeben werden. Spielen Sie die Discs in diesem Fall auf diesem Gerät ab.
- Es sind keine weiteren Aufnahmen mehr möglich.

Finalisieren von DVD-R/RW-Discs

1. Führen Sie die Schritte **1** bis **3** unter „Formatieren von DVD-RAMs“ (☞ S. 60) aus, bevor Sie fortfahren.
2. Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „DVD-EINST.“ aus und drücken Sie dann auf ▽.
3. Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „DISCTYP“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.
4. Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die gewünschte Option aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.
5. Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „DISC-EINST.“ aus und drücken Sie dann auf ▽.
6. Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „FINALISIEREN“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.
   - Bei DVD-R/RW-Discs (Videomodus) erscheint der Bildschirm zur Hintergrundauswahl. Wählen Sie mit den **Auswahltasten** einen von 18 möglichen Hintergründen aus und drücken Sie dann auf **ENTER**. Sie können neben den werksseitig gespeicherten auch selbsterstellte Hintergründe verwenden. Näheres hierzu finden Sie unter „Benutzerdefinierter Hintergrund“ (☞ S. 62).
7. Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „OK“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.
8. Nach Abschluss der Finalisierung erscheint „FERTIG“ auf dem TV-Bildschirm. Zur Beendigung **ENTER** drücken.
9. Drücken Sie **SET UP**, um zum normalen Bildschirm zurückzukehren.
   - Das Menüdisplay wird geschlossen.
   - Nach dem Finalisieren einer DVD-R/RW-Disc (Video-Modus) werden die Anzeigen von Original- und Titelliste nicht angezeigt. Nur die Anzeige der Bibliothek wird eingeblendet.
   - Finalisierte DVD-RWs (VR-Modus) können auf DVD-Spielern abgespielt werden, die mit dem VR-Modus kompatibel sind.

** Die Werkseinstellungen sind im Folgenden **fettgedruckt**.*

■ DISCTYP — MANUELL STARTEN / MENÜ BEENDEN / AUTO-WIEDERHLG.

Sie können beim Finalisieren einer DVD-R/RW (Videomodus) die Funktionsweise der betreffenden Disc einstellen.

MANUELL STARTEN:
Wenn die DVD-Disc eingelegt wird, wird nach dem Einlesen der Stoppmodus aufgerufen. Um die Disc wiederzugeben, betätigen Sie ▶.

MENÜ BEENDEN:
Wenn die DVD-Disc eingelegt wird, wird sie nach dem Einlesen automatisch wiedergegeben. Die Wiedergabe wird angehalten, wenn das Discmenü angezeigt wird.

AUTO-WIEDERHLG.:
Wenn die DVD-Disc eingelegt wird, wird sie nach dem Einlesen automatisch wiedergegeben. Die Disc wird wiederholt wiedergegeben.

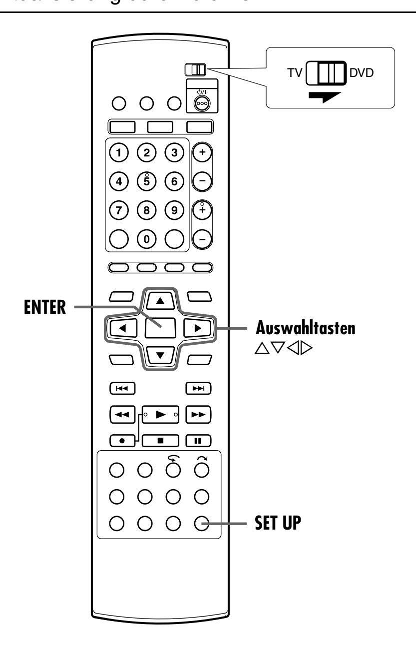
Rückgängigmachen der Finalisierung einer DVD-RW

1. Legen Sie eine DVD-RW ein, um die Finalisierung der Disc rückgängig zu machen, und führen Sie die Schritte **1** bis **4** in „Formatieren von DVD-RAMs“ (☞ S. 60) aus, bevor Sie fortfahren.
2. Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „FINAL. AUFHEBEN“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.
3. Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „AUSFÜHREN“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.
4. Nach Abschluss der rückgängig gemachten Finalisierung erscheint „AUFHEBUNG ABGESCHLOSSEN“ auf dem TV-Bildschirm. Zur Beendigung **ENTER** drücken.
5. Drücken Sie **SET UP**, um zum normalen Bildschirm zurückzukehren.
   - Nach dem Rückgängigmachen der Disc-Finalisierung wird der Modus, in dem sie formatiert wurde, wiederhergestellt, und die Disc ist wieder bespielbar. (☞ S. 7, 60)

Benutzerdefinierter Hintergrund

Mit dieser Funktion können Sie die auf diesem Gerät werksseitig gespeicherten Originalhintergründe durch eigene Hintergründe ersetzen. Bis zu 18 Hintergründe lassen sich ersetzen.

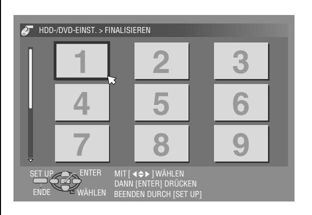
- Schalten Sie das Gerät ein.
- Schalten Sie das TV-Gerät ein und wählen Sie den AV-Modus.
- Schieben Sie den Schalter **TV/DVD** auf **DVD**.
- Legen Sie eine UDF2.0-kompatible DVD-RAM oder CD-R ein, um die Aktualisierung durchzuführen.

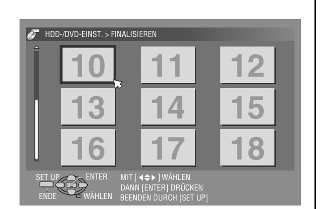


Einsetzbare Bildformate und Discs

- Einsetzbare Bildformat
  Dateiname: User01.bmp ~ User18.bmp
  (Die Groß-/Kleinschreibung der Dateinamen wird nicht unterschieden. Max. 18 Bilder.)
  Größe: 720×480
  Farbmodus: RGB (24 Bit)
  Die Dateinamen müssen nicht aufsteigend nummeriert sein.
- Einsetzbare Discs
  Verwenden Sie eine UDF2.0-kompatible DVD-RAM oder CD-R, bei denen die oben beschriebenen Dateien im Stammverzeichnis abgelegt sind.

Nach Abschluss des Updates werden die Hintergründe wie abgebildet in ihrer Reihenfolge angeordnet. Die Dateinamen werden auf dem TV-Bildschirm nicht angezeigt.





1: User01.bmp ~ 18: User18.bmp

Aktualisieren der Hintergründe

1. Rufen Sie mit **SET UP** das Hauptmenü auf.
2. Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „GRUNDEINST.“ aus und drücken Sie dann auf ▽.
3. Wählen Sie mit **Auswahltasten** „MENÜHINTERGRUND“ aus und drücken Sie dann auf ▽.
4. Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „AKTUALISIEREN“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.
   - Eine Fehlermeldung erscheint, wenn die Disc nicht eingelegt ist, gerade eine Aufnahme oder Wiedergabe auf dem DVD-Deck stattfindet oder ein anderes Medium als eine UDF2.0-kompatible DVD-RAM oder CD-R eingelegt ist.
5. Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „OK“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.
6. Nach Abschluss des Vorgangs erscheint das aktualisierte Ergebnis auf dem TV-Bildschirm. Zur Beendigung **ENTER** drücken.
   - Die Disc wird automatisch ausgeworfen.
7. Drücken Sie **SET UP**, um zum normalen Bildschirm zurückzukehren.

HINWEISE:
- Während der Aktualisierung werden die Anzahl der erfolgreich aktualisierten und fehlgeschlagenen Dateien auf dem Bildschirm angezeigt.
- Aktualisierungen können aus folgenden Gründen fehlschlagen.
  - Dateien können aufgrund des falschen Dateinamens oder ungeeigneter Größe oder Formats nicht konvertiert werden.
  - Dateien können aufgrund eines Festplattenfehlers nicht kopiert oder gespeichert werden.
- Das Gerät zeigt keine Fehlermeldungen zu falschen Dateiformaten an.

Wiederherstellen der Originalhintergründe

Alle benutzerdefinierten Hintergründe werden gelöscht, und die Originalhintergründe werden wiederhergestellt.

1. Führen Sie die oben unter „Aktualisieren der Hintergründe“ beschriebenen Schritte **1** bis **3** aus.
2. Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „WIEDERHERSTELLEN“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.
3. Wählen Sie mit den **Auswahltasten** die Option „OK“ aus und drücken Sie dann auf **ENTER**.
4. Nach Abschluss des Vorgangs erscheint „FERTIG“ auf dem TV-Bildschirm. Zur Beendigung **ENTER** drücken.
5. Drücken Sie **SET UP**, um zum normalen Bildschirm zurückzukehren.

Einstellung des Abtastmodus (nur HDD- und DVD-Deck)

Wenn Sie das Gerät über eine Component Video-Verbindung (☞ S. 16) an das TV-Gerät anschließen, haben Sie die Wahl zwischen zwei verfügbaren Abtastmodi: dem Interlace-Modus (Halbbildmodus), der bei herkömmlichen TV-Systemen verwendet wird, und dem Progressive Scan-Modus (Vollbildmodus), der die Wiedergabe qualitativ hochwertiger Bilder ermöglicht.

■ Interlace-Modus

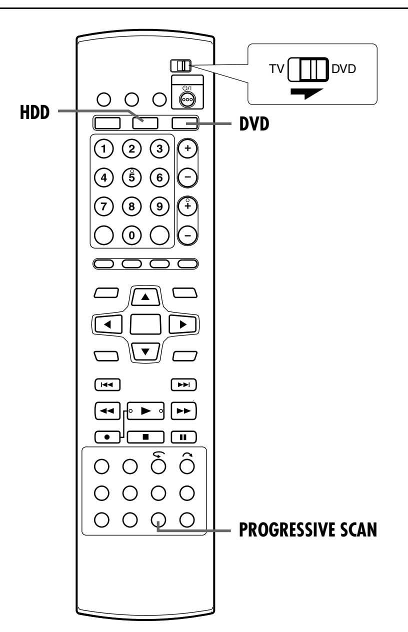
In herkömmlichen Videosystemen wird ein Bild in zwei Hälften auf dem Bildschirm angezeigt. Beim Interlace-Verfahren werden Zeilen der zweiten Bildhälfte in Zeilen der ersten Bildhälfte eingefügt.

■ Progressive Scan-Modus

Beim Progressive Scan-Verfahren werden alle horizontalen Zeilen eines Bildes gleichzeitig als Einzelbild angezeigt. Mit diesem System ist eine Konvertierung der Interlace-Bilder auf einer DVD in das Progressive Scan-Format für den Anschluss an einen kompatiblen Bildschirm möglich. Auf diese Weise wird das vertikale Auflösungsvermögen erheblich gesteigert.

ACHTUNG:
Das verwendete TV-Gerät muss mit PAL Progressive kompatibel sein.

- Schalten Sie das Gerät ein.
- Schalten Sie das TV-Gerät ein und wählen Sie den AV-Modus.
- Schieben Sie den Schalter **TV/DVD** auf **DVD**.



1 Drücken Sie **HDD** oder **DVD**, sodass die HDD- oder DVD-Anzeige am Gerät leuchtet.

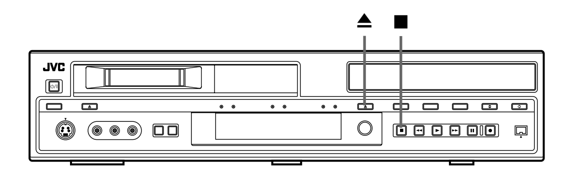
2 Halten Sie die Taste **PROGRESSIVE SCAN** mindestens 3 Sekunden lang gedrückt.
- Bei aktiviertem Progressive Scan-Modus leuchtet die Videoausgangsanzeige (**P**) auf dem Displayfeld. (☞ S. 12)
- Mit jedem Drücken von **PROGRESSIVE SCAN** für mindestens drei Sekunden wird der Abtastmodus umgeschaltet.

HINWEISE:
- Werkseitig wurde am Gerät der Interlace-Modus voreingestellt.
- In Abhängigkeit vom verwendeten Videomaterial kann der Interlace-Modus geeignet sein.
- Der Abtastmodus kann nicht eingestellt werden, während das Menüdisplay angezeigt wird.
- Wenn der Progressive Scan-Modus aktiviert wird, wird über die Anschlüsse [S-VIDEO OUTPUT] und [VIDEO/AUDIO OUTPUT] kein Videosignal ausgegeben.

Disc-Fach sperren (nur DVD-Deck)

Sie können das Disc-Fach sperren, um versehentliches Auswerfen der Disc (z.B. durch Kinder) zu vermeiden.

- Schalten Sie das Gerät aus.



So sperren Sie das Disc-Fach
Bei ausgeschaltetem Gerät drücken und halten Sie ■ und drücken dann ▲ am Gerät. Die Anzeige „LOCK“ wird auf dem Displayfeld eingeblendet, und das Disc-Fach ist gesperrt.

So heben Sie die Disc-Fach-Sperre wieder auf
Bei ausgeschaltetem Gerät drücken und halten Sie ■, und drücken Sie dann ▲ am Gerät. Die Anzeige „UNLOCK“ erscheint auf dem Displayfeld.

Modussperre

Betätigen Sie bei laufender Aufnahme oder Wiedergabe die **F1** für mindestens 5 Sekunden. Im Display erscheint „LOCK“.
- Die Bedienelemente sind funktionslos, und Aufnahme oder Wiedergabe werden nicht unterbrochen.
- Wenn sich das Gerät im Stoppmodus befindet, funktionieren mit Ausnahme von ● und ▶ keinerlei Tasten.

Um die Modussperre aufzuheben, drücken Sie **F1** erneut für mindestens 5 Sekunden.

HINWEIS:
Sie können die Sperre auch bei der Wiedergabewiederholung verwenden (☞ S. 25).

Ausfallfunktionsspeicher

Wenn der Netzstecker des Geräts gezogen wird oder ein Stromausfall auftritt, werden die Einstellungen der folgenden Funktionen im Speicher gehalten. Wenn das Gerät wieder eingeschaltet wird, werden die entsprechenden Einstellungen wiederhergestellt.
- Eingangssignalauswahl (Programm- oder Auxiliaryeingang; L-1, F-1 oder DV)
- Recorderauswahl (das zuletzt gewählte Deck wird gespeichert).
- Aufnahmegeschwindigkeit (☞ S. 48)
- Moduseinstellungen (☞ S. 57 – 59)

Bei einer Betriebsstörung sollten Sie zunächst die nachstehende Tabelle konsultieren und versuchen, geeignete Abhilfemaßnahmen zu ergreifen. Kleinere Probleme lassen sich oft leicht beheben, ohne den JVC-Reparaturdienst in Anspruch nehmen zu müssen.

Initialisierung (nur DVD-Deck)

Gerätefehlfunktion.

→ Schalten Sie das Gerät mit ⏻/I aus, halten Sie ⏻/I gedrückt und drücken Sie anschließend mindestens zwei Sekunden lang auf ■.

Allgemein

Das Gerät wird nicht mit Spannung versorgt.

- Der Netzstecker befindet sich nicht in der Steckdose.
→ Stecken Sie den Netzstecker fest in die Steckdose. (☞ S. 16)

Die Fernbedienung funktioniert nicht richtig.

→ Nehmen Sie die Batterien heraus, warten Sie mindestens 5 Minuten und setzen Sie sie wieder ein.
- Der Fernbediencode ist falsch eingestellt.
→ Stellen Sie am Gerät und an der Fernbedienung denselben Fernbediencode ein (1, 2, 3 oder 4). (☞ S. 55)
- Die Batterien sind erschöpft.
→ Legen Sie frische Batterien ein.

Überspielen mit externen Datenquellen ist nicht möglich.

- Die Bildquelle (anderer Videorecorder, Camcorder) ist nicht ordnungsgemäß angeschlossen.
→ Vergewissern Sie sich, dass die Bildquelle richtig angeschlossen ist.
- Nicht alle erforderlichen Netzschalter sind eingeschaltet.
→ Vergewissern Sie sich, dass die Netzschalter aller benötigten Geräte eingeschaltet sind.
- Der Eingangskanal ist falsch eingestellt.
→ Wählen Sie die Eingangskanalposition („F-1“ oder „L-1“), die der Eingangsbuchse für den Anschluss an das externe Gerät entspricht. (☞ S. 51)

Die On-Screen-Anzeige, die auf diesem Gerät in die wiedergegebene/empfangene Sendung eingeblendet wird, wird beim Überspielen der Sendung auf einem externen Aufnahmegerät mit aufgenommen.

→ Stellen Sie „EINBLENDEN“ auf „AUS“. (☞ S. 59)

Das Gerät funktioniert nicht.

- In bestimmten Fällen ist kein Zugriff auf die Disc möglich.
- Blitze oder statische Elektrizität können das Gerät funktionsuntüchtig machen.
→ Schalten Sie das Gerät mit ⏻/I aus und danach mit derselben Taste wieder ein.

Mit der Fernbedienung eines JVC-TV-Geräts können Sie das Gerät nicht fernbedienen.

- Der Fernbediencode ist falsch eingestellt.
→ Um das Gerät mit einer TV-Fernbedienung von JVC zu steuern, setzen Sie den Fernbediencode auf „1“ (Voreinstellung: „3“). (☞ S. 55)

Wiedergabe (DVD-Deck)

Das DVD-Deck ist nicht funktionsfähig.

- Das DVD-Deck ist nicht ausgewählt.
→ Schalten Sie das Gerät mit der Taste **DV/HDD/DVD** am Gerät oder mit **DVD** auf der Fernbedienung ein. Die DVD-Anzeige auf dem Gerät leuchtet.

Auf dem Bildschirm werden keine Bilder angezeigt.

- Die Programmwahl am TV-Empfänger ist nicht auf den AV-Modus eingestellt.
→ Schalten Sie das TV-Gerät auf den AV-Modus.
- Bei der Wiedergabe von Sendungen im Interlace-Modus wird der Progressive Scan-Modus aktiviert.
→ Halten Sie die Taste **PROGRESSIVE SCAN** so lange gedrückt, bis **P** nicht mehr auf dem Displayfeld zu sehen ist. (☞ S. 63)

Die Wiedergabe startet nicht oder wird unmittelbar nach dem durch ▶ ausgelösten Start beendet.
Auf dem Displayfeld wird „NO DISC“ angezeigt.

- Die Disc wurde falsch herum eingelegt.
→ Legen Sie die Disc mit nach unten zeigender Datenseite in das Disc-Fach ein. (☞ S. 8)
- Die eingelegte Disc ist nicht mit dem Gerät kompatibel.
→ Legen Sie eine abspielbare Disc ein. (☞ S. 5)
- Die eingelegte Disc ist verschmutzt.
→ Reinigen Sie die Disc. (☞ S. 9)
- Die eingelegte Disc ist schadhaft.
→ Tauschen Sie die verbogene oder zerkratzte Disc gegen eine normale aus.

Beim Starten der Schnellsuche erscheint das Bild verschwommen oder verzerrt.

→ An der Stelle, an der die Wiedergabegeschwindigkeit sich ändert, erscheint das Bild verschwommen oder verzerrt, obwohl das Gerät funktionstüchtig ist.

Die Wiedergabe wird nicht gestartet.

→ Die Wiedergabe wird nach Beendigung der Aufnahme ca. 30 Sekunden lang nicht gestartet, obwohl das Gerät funktionstüchtig ist.

Wiedergabe (HDD-Deck)

Das HDD-Deck ist nicht funktionsfähig.

- Das HDD-Deck ist nicht ausgewählt.
→ Schalten Sie das Gerät mit der Taste **DV/HDD/DVD** am Gerät oder mit **HDD** auf der Fernbedienung ein. Die HDD-Anzeige auf dem Gerät leuchtet.

Wiedergabe (DV-Deck)

Das DV-Deck ist nicht funktionsfähig.

- Das DV-Deck ist nicht ausgewählt.
→ Schalten Sie das Gerät mit der Taste **DV/HDD/DVD** am Gerät oder mit **DV** auf der Fernbedienung ein. Die DV-Anzeige auf dem Gerät leuchtet.

Das Band kann nicht vor- oder zurückgespult werden.

- Das Band ist bereits vollständig vor- bzw. zurückgespult.
→ Überprüfen Sie die Kassette.

Trotz laufenden Bandes erscheint kein Wiedergabebild.

- Der AV-Modus am TV-Gerät ist nicht aktiviert.
→ Schalten Sie das TV-Gerät auf den AV-Modus.

Bei Suchläufen ist das Bild verrauscht.

- Dies ist normal.

Das Wiedergabebild ist unscharf oder setzt aus, während Fernsehsendungen mit scharfem Bild gezeigt werden. Die Meldung „REINIGUNGSCASSETTE“ kann angezeigt werden.

- Die Videoköpfe sind verschmutzt.
→ Setzen Sie eine Trockenreinigungskassette (M-DV12CL) ein oder wenden Sie sich an Ihren JVC-Händler.

Aufnahme (DVD-Deck)

Es ist keine Aufnahme möglich.

- Es wurde keine Disc eingelegt oder die eingelegte Disc ist nicht mit dem Gerät kompatibel.
→ Legen Sie eine aufzeichnungsfähige Disc ein. (☞ S. 5)
- Die eingelegte Disc ist nicht formatiert.
→ Disc formatieren. (☞ S. 60)
- Die eingelegte DVD-R ist finalisiert.
→ Auf finalisierten Discs ist keine Aufnahme möglich. Legen Sie eine aufzeichnungsfähige Disc ein.
- Die Disc ist voll, oder es ist nicht ausreichend freier Speicherplatz für die Aufnahme des gewünschten Titels vorhanden.
→ Löschen Sie nicht mehr benötigte Titel auf der Disc oder legen Sie eine leere Disc ein. (☞ S. 38)
- Der Schutzschieber der eingesetzten DVD-RAM-Disc befindet sich in der Schutzposition.
→ Entfernen Sie den Schutzschieber aus der Schutzposition. (☞ S. 8)

Aufnahme (HDD-Deck)

Camcorder-Aufnahme ist nicht möglich.

- Der Camcorder ist nicht ordnungsgemäß angeschlossen.
→ Vergewissern Sie sich, dass der Camcorder richtig angeschlossen ist.
- Der Eingangsmodus ist nicht korrekt.
→ Stellen Sie den Eingangsmodus auf „F-1“. (☞ S. 50)

Aufnahme (DV-Deck)

Während der Aufnahme läuft das Band nicht. Die DV-Aufnahmeanzeige leuchtet am Gerät.

- Das Gerät befindet sich im Aufnahmepausenmodus.
→ Drücken Sie ▶, um die Aufnahme fortzusetzen.

Es ist keine Aufnahme möglich.

- Es liegt keine Kassette ein, oder der Schreibschutz der einliegenden Kassette ist auf „SAVE“ gesetzt.
→ Legen Sie eine Mini-DV-Kassette ein bzw. setzen Sie den Schreibschutz auf „REC“.

Camcorder-Aufnahme ist nicht möglich.

- Der Camcorder ist nicht ordnungsgemäß angeschlossen.
→ Vergewissern Sie sich, dass der Camcorder richtig angeschlossen ist.
- Der Eingangsmodus ist nicht korrekt.
→ Stellen Sie den Eingangsmodus auf „F-1“ oder „DV“.

Das Band spult automatisch zurück, danach schaltet sich das Gerät ab.

- Während der Aufnahme wurde das Bandende erreicht.
→ Die Sendung wurde deswegen möglicherweise nicht vollständig aufgenommen. Achten Sie beim nächsten Mal darauf, ein Band mit ausreichender Kapazität zur Aufnahme der gesamten Sendung einzulegen.

Nachvertonung ist nicht möglich.

- „DV AUDIO-AUFNAHME“ wurde bei der Originalaufnahme auf „16BIT“ gesetzt.
→ Setzen Sie bei der Originalaufnahme „DV AUDIO-AUFNAHME“ auf „12BIT“.
- Die Bandgeschwindigkeit wurde bei der Originalaufnahme auf LP gesetzt.
→ Setzen Sie die Bandgeschwindigkeit bei der Originalaufnahme auf SP.

Das Abhören des überspielten Tons ist bei laufender Nachvertonung nicht möglich.

→ Dies ist normal. Hören Sie den Ton über die angeschlossenen Geräte ab.

Sonstige Probleme

Das Programmbild wirkt am TV-Bildschirm verzerrt.

Bei einfacher Anschlussverbindung
→ Drücken Sie mindestens 3 Sekunden lang auf **PROGRESSIVE SCAN**, sodass die Videoausgangsanzeige (P) auf dem Displayfeld erlischt.

Bei Component Video-Verbindungen
→ Drücken Sie mindestens 3 Sekunden lang auf **PROGRESSIVE SCAN**, sodass die Videoausgangsanzeige (P) auf dem Displayfeld erlischt.

Bei der Camcorder-Aufnahme treten Rückkopplungsstörungen am TV-Gerät auf.

- Das Mikrofon des Camcorders befindet sich zu nah am TV-Gerät.
→ Plazieren Sie den Camcorder so, dass sein Mikrofon nicht auf das TV-Gerät weist.
- Die Lautstärke des TV-Gerätes ist zu hoch eingestellt.
→ Drehen Sie die Lautstärke am TV-Gerät zurück.

Das AV-Eingangssignal kann nicht umgeschaltet werden.

- Es findet momentan eine Aufnahme oder RetroActive-Aufnahme* statt.
→ Drücken Sie die Taste ❚❚, um das Gerät auf Aufnahmepause zu schalten, und stellen Sie das Eingangssignal ein. Drücken Sie anschließend die Taste ▶, um die Aufnahme fortzusetzen.

** nur HDD-Deck.*

Eine Fehlfunktion tritt auf, und das Gerät kann nicht abgeschaltet werden.

→ Führen Sie eine Rückstellung des Geräts durch, indem Sie das Netzkabel von der Steckdose abziehen und dann wieder anschließen.

Es funktionieren nicht alle Tasten und Bedienelemente.

- Die Modussperre ist aktiviert.
→ Um die Modussperre aufzuheben, drücken Sie **F1** für mindestens 5 Sekunden. Alternativ können Sie das Netzkabel abtrennen und dann wiederanschließen.

Bildschirmmeldung (nur HDD- und DVD-Deck)

**DISC IST NICHT IN DER BIBLIOTHEK REGISTRIERT
DISC REGISTRIEREN?**

- Eine nicht in der Bibliothek registrierte Disc wurde eingelegt. Registrieren Sie die Disc wie erforderlich. (☞ S. 42)

DISC XXXX EINLEGEN

- Wird angezeigt, wenn ein in der Bibliothek ausgewählter Titel sich nicht auf der eingelegten Disc befindet.

**AUFNEHMEN ODER ERSTELLEN DER WIEDERGABELISTE NICHT MÖGLICH
BITTE LÖSCHEN SIE NICHT BENÖTIGTE TITEL**

- Aufnahme und/oder Bearbeitung kann nicht ausgeführt werden.
- Mehr als 99 Titel.
- Mehr als 99 Titellisten.

KEINE DISC EINGELEGT

- Das Gerät wurde bei fehlender oder falsch eingelegter Disc bedient. (☞ S. 8)

**DISC IST NICHT AUFNAHMEFÄHIG
BITTE LEGEN SIE EINE BESPIELBARE DISC EIN**

- ● wurde bei einer schreibgeschützten oder finalisierten Disc gedrückt. (☞ S. 5)

**REGIONALCODE-FEHLER
PRÜFEN SIE BITTE DIE DISC**

- Die eingelegte Disc kann nicht wiedergegeben werden, da ihre Regionsnummer nicht mit der des Geräts übereinstimmt. (☞ S. 6)

**DISC NICHT LESBAR
PRÜFEN SIE BITTE DIE DISC**

- Nach dem Einlegen einer inkompatiblen Disc wurde auf ▶ gedrückt. (☞ S. 6)

**DISC KONNTE NICHT FORMATIERT WERDEN
ÜBERPRÜFEN SIE DIE DISC**

- Die Disc konnte nicht vollständig abgeschlossen werden, da sie eventuell verschmutzt oder beschädigt ist. Entnehmen Sie die Disc, reinigen Sie sie und versuchen Sie es erneut. (☞ S. 9, 60)

DIESE DISC KANN NICHT FINALISIERT WERDEN

- Die Disc konnte nicht vollständig finalisiert werden, da sie eventuell verschmutzt oder beschädigt ist. Entnehmen Sie die Disc, reinigen Sie sie und versuchen Sie es erneut. (☞ S. 9, 61)

FINALISIERUNG DIESER DISC KANN NICHT AUFGEHOBEN WERDEN

- Die Finalisierung konnte nicht vollständig rückgängig gemacht werden, da die Disc eventuell verschmutzt oder beschädigt ist. Entnehmen Sie die Disc, reinigen Sie sie und versuchen Sie es erneut. (☞ S. 9, 61)

BITTE DRÜCKEN SIE ERNEUT [STOP], UM DIE AUFNAHME ZU STARTEN

- Während der Live Memory-Wiedergabe wurde auf ■ gedrückt. (☞ S. 34).

**KOPIEREN UNZULÄSSIG
AUFNAHME NICHT MÖGLICH**

- Es wurde versucht, kopiergeschützte Inhalte aufzunehmen.
- Es wurde versucht, einmal kopierbare Inhalte auf eine nicht CPRM-kompatible Disc, z.B. eine DVD-R, aufzunehmen.

**KOPIEREN UNZULÄSSIG
WIEDERGABE NICHT MÖGLICH**

- Das Gerät hat am Anfang oder in der Mitte der Wiedergabe ungültige Inhalte entdeckt.

**DAS ANGESCHLOSSENE i-LINK-GERÄT KANN NICHT ERKANNT WERDEN
BITTE VERGEWISSEM SIE SICH, DASS DAS GERÄT ORDNUNGSGEMÄSS ANGESCHLOSSEN UND EINGESCHALTET IST**

- Es wurde versucht, per DV-Kabel zu überspielen, obwohl die digitale Videokamera nicht richtig an das Gerät angeschlossen ist.
- Überprüfen Sie die Verbindung. (☞ S. 48)

Sprachencodeliste

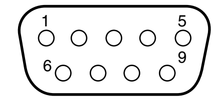
AA	Afar	IN	Indonesisch	RU	Russisch
AB	Abchasisch	IS	Isländisch	RW	Kijarwanda
AF	Afrikaans	IW	Hebräisch	SA	Sanskrit
AM	Amharisch	JI	Yiddish	SD	Zinti
AR	Arabisch	JW	Javanese	SG	Sango
AS	Assamesisch	KA	Georgisch	SH	Serbokroatisch
AY	Aymara	KK	Kasachisch	SI	Singhalesisch
AZ	Aserbaidschanisch	KL	Grönländisch	SK	Slowakisch
BA	Baschkirisch	KM	Kambodschanisch	SL	Slowenisch
BE	Weißrussisch	KN	Kannada	SM	Samoanisch
BG	Bulgarisch	KO	Koreanisch (KOR)	SN	Shonisch
BH	Biharisch	KS	Kaschmirisch	SO	Somali
BI	Bislamisch	KU	Kurdisch	SQ	Albanisch
BN	Bengalisch	KY	Kirgisisch	SR	Serbisch
BO	Tibetanisch	LA	Lateinisch	SS	Swasiländisch
BR	Bretonisch	LN	Lingalisch	ST	Sesothisch
CA	Katalanisch	LO	Laotisch	SU	Sudanesisch
CO	Korsisch	LT	Litauisch	SW	Suaheli
CS	Tschechisch	LV	Lettisch	TA	Tamilisch
CY	Walisisch	MG	Malagasisch	TE	Telugu
DZ	Bhutani	MI	Maorisch	TG	Tadschikisch
EL	Griechisch	MK	Mazedonisch	TH	Thai
EO	Esperanto	ML	Malajalam	TI	Tigrinja
ET	Estnisch	MN	Mongolisch	TK	Turkmenisch
EU	Baskisch	MO	Moldawisch	TL	Tagalog
FA	Persisch	MR	Marathi	TN	Sezuan
FJ	Fidschi	MS	Malayisch (MAY)	TO	Tongaisch
FO	Färöisch	MT	Maltesisch	TR	Türkisch
FY	Frisisch	MY	Burmesisch	TS	Tsongaisch
GA	Irisch	NA	Nauruisch	TT	Tatarisch
GD	Schottisches Gälisch	NE	Nepalisch	TW	Twi
GL	Galizisch	OC	Okzitanisch	UK	Ukrainisch
GN	Guarani	OM	(Afan) Oromo	UR	Urdu
GU	Gujaratisch	OR	Orija	UZ	Usbekisch
HA	Haussa	PA	Pundjabisch	VI	Vietnamesisch
HI	Hindi	PL	Polnisch	VO	Volapük
HR	Kroatisch	PS	Paschtunisch	WO	Wolof
HU	Ungarisch	PT	Portugiesisch	XH	Xhosa
HY	Armenisch	QU	Quechua	YO	Joruba
IA	Interlingua	RM	Rätoromanisch	ZH	Chinesisch
IE	Interlingue	RN	Kirundisch	ZU	Zulu
IK	Inupiak	RO	Rumänisch		

RS232C-Schnittstelle: Befehlstabelle

Niederwertig→ Höherwertig↓	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	B	C	D	E	F
0		Fertig	Fehler	Kassette ausgeworfen		Nicht Ziel					ACK	NAK				
1																
2																
3											Wieder-gabe					Stopp
4			Start mit Daten													Standbild
5							Clear (Löschen)									
6																
7																
8	Kapitelsuche	Titelsuche														
9	Finalisieren	Finalisierung abbr.	Disc löschen	TOP-MENÜ	MENÜ	NÄCHSTES KAP.	VORHERG. KAP.	Einstellung	EINSTELLEN	NACH OBEN	NACH UNTEN	RECHT	LINK	Nächster Titel	Vorherg. Titel	
A	Standby ein	Standby aus		Auswerfen								FF	REW			
B			Start mit Daten			Shuttle-Vorlauf	Shuttle-Rücklauf								Datum-serken-nung	Zeitdaten erkennen
C											Aufnahme	Aufnahme. unterbrechen				
D								Statuser-kennung	Erkennung Restzeit	Erkennung der Restzeit				JVC-Status erkennen		
E																
F	Befehlsziel										Aufn./ Übersp. anfordern	Vtr Ind				

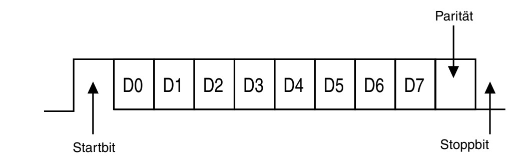
RS232-C-Schnittstelle: Technische Daten

- **D-Sub, 9-polig**



Kontakt Nr.	Signal	Vorgang	Signalrichtung
2	RxD	Datenempfang	HDD/DVD←PC
3	TxD	Datenübertragung	HDD/DVD→PC
5	GND	Signalerde	

Modus : nicht synchronisiert
Wortbreite : 8 Bit
Parität : ungerade
Startbit : 1
Stoppbit : 1
Datenrate : 9600 Bit/s
Bitstruktur



HINWEISE:
- Bei Verwendung des seriellen Steueranschlusses sollte ein RS232-C-Kabel (Durchgangskabel) zum Einsatz kommen.
- Nach dem Einschalten des Geräts dauert es etwa 10 Sekunden, bis die Kommunikation hergestellt ist.
- Während der Befehlsübertragung ist ein Mindestabstand von 50 ms zwischen zwei Befehlen erforderlich.

RS232-C-Schnittstelle: Befehlsliste

● **Betriebsbefehle**
Befehle zum Ausführen von Bedienschritten (z. B. Aufnahme oder Wiedergabe auf dem HDD-, DVD- oder Mini-DV-Deck).

Befehl	Beschreibung
3A	Startet die Wiedergabe am ausgewählten Deck.
3F	Beendet die Wiedergabe am ausgewählten Deck. Der Fortsetzungspunkt wird gelöscht, wenn der Befehl im Stoppmodus erneut übermittelt wird. (HDD-/DVD-Deck) Aufnahmeanforderung wird gelöscht.
42 oder B2	Zum Anspringen der gewünschten Bandposition. (Mini-DV-Deck) Siehe Seite 70 zu Hinweisen zum Datenformat.
4F	Schaltet das gewählte Deck in den Standbildmodus.
80	Sucht das gewählte Kapitel und schaltet dann in den Bereitschaftsmodus um. (HDD-/DVD-Deck) Siehe Seite 70 zu Hinweisen zum Datenformat.
81	Sucht den gewählten Titel und schaltet dann in den Bereitschaftsmodus um. (DVD-Deck) Siehe Seite 70 zu Hinweisen zum Datenformat.
90	Finalisiert die Disc. (HDD/DVD-Deck)
91	Bricht die Finalisierung ab. (HDD-/DVD-Deck)
92	Zum Löschen beschreibbarer Discs.
93	Zeigt das Hauptmenü einer Disc an bzw. schließt dieses. (DVD-Deck)
94	Zeigt das Disc-Menü an bzw. schließt dieses. (DVD-Deck)
95	Schreitet zum nächsten Kapitel fort. Die Funktion entspricht der Taste ►►I auf der Fernbedienung. (HDD-/DVD-Deck)
96	Kehrt zum vorherigen Kapitel zurück. Die Funktion entspricht der Taste I◄◄ auf der Fernbedienung. (HDD-/DVD-Deck)
97	Öffnet bzw. schließt das Hauptmenü, den Bearbeitungsbildschirm, die Bibliotheks-Datenbank-Navigation oder den Überspielbildschirm. 97 → 30: Schließt den Bildschirm. 97 → 31: Zeigt das Hauptmenü an. 97 → 32: Zeigt das Bibliotheks-Datenbank-Navigationsmenü an. (HDD-/DVD-Deck) 97 → 35: Zeigt den Bearbeitungsbildschirm an. (HDD-/DVD-Deck) 97 → 37: Zeigt den Überspielbildschirm an.
98	Fungiert als Bestätigungstaste.
99	Fungiert als Aufwärtstaste.
9A	Fungiert als Abwärtstaste.
9B	Fungiert als Nach-rechts-Taste.
9C	Fungiert als Nach-links-Taste.
9D	Schreitet zum nächsten Titel fort. Die Funktion entspricht der Taste ►►I auf der Fernbedienung. (DVD-Deck)
9E	Kehrt zum vorherigen Titel zurück. Die Funktion entspricht der Taste I◄◄ auf der Fernbedienung. (DVD-Deck)
A0	Einschalten
A1	Abschalten
A3	Auswerfen: HDD-/DVD-Deck: Öffnet/schließt die Discschublade. Mini-DV-Deck: Entfernt die Kassette.
AB	FF (schneller Vorlauf): HDD-/DVD-Deck: Funktioniert nur bei laufender Wiedergabe. Aktiviert die Vorwärtssuche. Bei jeder Betätigung erhöht sich die Suchgeschwindigkeit in Vorwärtsrichtung wie folgt: 2fach, 4fach, 8fach, 16fach. Mini-DV-Deck: Schneller Vorlauf. Vorwärtssuche bei laufender Wiedergabe.
AC	REW (schneller Rücklauf): HDD-/DVD-Deck: Funktioniert nur bei laufender Wiedergabe. Aktiviert die Rückwärtssuche. Bei jeder Betätigung erhöht sich die Suchgeschwindigkeit in Rückwärtsrichtung wie folgt: 2fach, 4fach, 8fach, 16fach. Mini-DV-Deck: Rücklauf. Rückwärtssuche bei laufender Wiedergabe.

Befehl	Beschreibung
B5	Fwd Shtl (Shuttle-Vorlauf): HDD-/DVD-Deck: Funktioniert nur bei laufender Wiedergabe. Aktiviert die Vorwärtssuche. Bei jeder Betätigung erhöht sich die Suchgeschwindigkeit in Vorwärtsrichtung wie folgt: 1,5fach, FWD1 - FWD5 (für HDD), FWD1 - FWD4 (für DVD). Mini-DV-Deck: Schneller Vorlauf. Vorwärtssuche bei laufender Wiedergabe. B5 → 30: STILL B5 → 31: FWD SLOW bei niedriger Geschwindigkeit. B5 → 33: FWD SLOW bei hoher Geschwindigkeit. B5 → 35: 1fach B5 → 36: FWD SEARCH bei hoher Geschwindigkeit. B5 → 37: FWD SEARCH bei höherer Geschwindigkeit. B5 → 38: FWD SEARCH bei höchster Geschwindigkeit.
B6	Rev Shtl (Shuttle-Rücklauf): HDD-/DVD-Deck: Funktioniert nur bei laufender Wiedergabe. Aktiviert die Rückwärtssuche. Bei jeder Betätigung erhöht sich die Suchgeschwindigkeit in Rückwärtsrichtung wie folgt: –1fach, BWD1 - BWD5 (für HDD), BWD1 - BWD4 (für DVD). Mini-DV-Deck: Rücklauf. Rückwärtssuche bei laufender Wiedergabe. B6 → 30: STILL B6 → 31: REV SLOW bei niedriger Geschwindigkeit. B6 → 33: REV SLOW bei hoher Geschwindigkeit. B6 → 35: –1fach B6 → 36: REV SEARCH bei hoher Geschwindigkeit. B6 → 37: REV SEARCH bei höherer Geschwindigkeit. B6 → 38: REV SEARCH bei höchster Geschwindigkeit.
CA	Rec (Aufnahme): Startet bei Empfang einer Aufnahmeanforderung die Aufnahme am gewählten Deck.
CB	Aufnahme. unterbrechen: Schaltet am gewählten Gerät die Aufnahme in den Pausenmodus. (Mini-DV/DVD-Deck)
F0	Befehlsziel: F0 → 30: Zur Auswahl des Mini-DV-Decks. F0 → 34: Zur Auswahl des HDD-Decks. F0 → 38: Zur Auswahl des DVD-Decks.
FA	Rec Request (Aufnahmeanforderung): Zum Absetzen einer Aufnahmeanforderung. Diese lässt sich via STOP wieder löschen.

42 oder B2: Start mit Daten

	1. Byte	2. Byte	3. Byte	4. Byte	5. Byte	6. Byte	7. Byte	8. Byte
Abfahrposition	Stunde (Zehnerstellen)	Stunde (Einerstellen)	Min. (Zehnerstellen)	Min. (Einerstellen)	Sek. (Zehnerstellen)	Sek. (Einerstellen)	Frame (Zehnerstellen)	Frame (Einerstellen)
ASCII-Codes (30 - 39)	3*	3*	3*	3*	3*	3*	3*	3*
Beispiel: 01:23:45:15	30	31	32	33	34	35	31	35

Beispiel: Bei Einstellung der gewünschten Position auf 1 Stunde, 23 Minuten, 45 Sekunden, 15. Frame.

80: Kapitelsuche

	1. Byte	2. Byte	3. Byte
Kapitelsuche	Hunderter	Zehner	Einer
ASCII-Codes (30 - 39)	3*	3*	3*
Beispiel: 012	30	31	32

Beispiel: Wenn Sie Kapitel 12 suchen.

81: Titelsuche

	1. Byte	2. Byte	3. Byte	4. Byte
Titelsuche	Tausender	Hunderter	Zehner	Einer
ASCII-Codes (30 - 39)	3*	3*	3*	3*
Beispiel: 1234	31	32	33	34

Beispiel: Wenn Sie Titel 1234 suchen.

• Systembefehle
Befehle für das RS232-C-Steuersystem.

Befehl	Beschreibung
01	Complete (Fertig): Wird vom Deck (VTR) nach Abschluss aller angegebenen Betriebsschritte abgesetzt, die durch Befehle wie Start mit Daten ausgelöst wurden.
02	Error (Fehler): Wird vom Deck (VTR) abgesetzt, wenn im Kontext ungültige Befehle empfangen werden. In diesen Fällen werden Befehle, die gesendet wurden, nicht akzeptiert. Ein Rückgabebefehl wird jedoch nur an „Status Sense“ (Statuserkennung) gesendet. Um den Fehlerstatus zu löschen, führen Sie den Befehl 56 (Clear) aus.
05	Nicht Ziel: Wird vom VTR abgesetzt, wenn bestimmte Operationen durch Befehle wie Start mit Daten nicht korrekt durchgeführt werden können.
0A	ACK: Ein Rückgabebefehl, der den Empfang eines definierten Befehls bestätigt.
0B	NAK: Ein Rückgabebefehl, der den Empfang eines undefinierten oder möglicherweise nicht existenten Befehls bestätigt.
56	Clear (Löschen): Löscht den Fehlerstatus.
FB	VTR Ind (VTR-Signalisierung): Mit diesem Befehl wird überprüft, ob das angeschlossene Gerät ein VTR ist.

• Abrufbefehle
Befehle zum Abrufen von Daten (z. B. Deckstatus).

Befehl	Beschreibung
03	Cassette Out (Kassette ausgeworfen): Wird vom Mini-DV-Deck abgesetzt, wenn die Kassette nach Starten des Auswurfvorgangs ausgeworfen wird.
BE	Date Sense (Datumserkennung): Dient dem Abrufen der aktuellen Einstellungen für Jahr, Monat und Tag.*
BF	Time Sense (Uhrzeiterkennung): Dient dem Abrufen der aktuellen Einstellungen für Stunde, Minute und Sekunde.*
D7	Status Sense (Statuserkennung): Dient dem Abrufen der Deckinformationen.*
D8	TC Data Sense (Erkennung Restzeit): Dient dem Abrufen der Gesamtrestzeit im aktuellen Aufnahmemodus, wenn ein Medium im gewählten Deck liegt.*
D9	CTL Data Sense (Erkennung der Restzeit): Dient dem Abrufen des Zählers für die verstrichene Zeit, wenn ein Medium im gewählten Deck liegt.*
DD	JVC Data Sense (Erkennung JVC-Daten): Ruft Gerätedaten ab.*

* Siehe Seiten 71 - 73 zu Hinweisen zum Datenformat.

Datumserkennung Dient dem Abrufen der aktuellen Einstellungen für Jahr, Monat und Tag als ASCII-Codes.

	1. Byte	2. Byte	3. Byte	4. Byte	5. Byte	6. Byte
Datumserkennung	Monat (Zehnerstellen)	Monat (Einerstellen)	Tag (Zehnerstellen)	Tag (Einerstellen)	Jahr (Zehnerstellen)	Jahr (Einerstellen)
BE	3*	3*	3*	3*	3*	3*
z. B. (01.17.2006)	30	31	31	37	30	36

Wenn die aktuelle Zeit nicht eingestellt ist, ist der Festwert „—“ (0x2D) zugewiesen.

Zeiterkennung — Dient dem Abrufen der aktuellen Einstellungen für Stunde, Minute und Sekunde als ASCII-Codes.

	1. Byte	2. Byte	3. Byte	4. Byte	5. Byte	6. Byte
Uhrzeiterkennung	Stunde (Zehnerstellen)	Stunde (Einerstellen)	Min. (Zehnerstellen)	Min. (Einerstellen)	Sek. (Zehnerstellen)	Sek. (Einerstellen)
BF	3*	3*	3*	3*	3*	3*
z. B. (12:34:56)	31	32	33	34	35	36

Wenn die aktuelle Zeit nicht eingestellt ist, ist der Festwert „—“ (0x2D) zugewiesen.

Statuserkennung

D7 STATUSERKENNUNG	Byte 1			Byte 2		Byte 3	
	DV	Festplatte	DVD	DV	Festplatte/DVD	DV	Festplatte/DVD
Bit 7	0 (fest)	1 (fest)	1 (fest)	Video EE	Video EE	0 (fest)	0 (fest)
Bit 6	0 (fest)	0 (fest)	1 (fest)	Audio EE	Audio EE	0 (fest)	0 (fest)
Bit 5	0 (fest)	0 (fest)	0 (fest)	0 (fest)	0 (fest)	0 (fest)	0 (fest)
Bit 4	Aufnahme untersagt	Aufnahme untersagt	Aufnahme untersagt	0 (fest)	0 (fest)	0 (fest)	0 (fest)
Bit 3	Kassette liegt nicht ein	Disc liegt nicht ein	Disc liegt nicht ein	Abnormalität beim VTR aufgetreten	Abnormalität beim VTR aufgetreten	0 (fest)	0 (fest)
Bit 2	0 (fest)	0 (fest)	0 (fest)	0 (fest)	0 (fest)	0 (fest)	Bei Wiedergabewiederholung (auch PAUSE)
Bit 1	0 (fest)	0 (fest)	0 (fest)	Startsensor	0 (fest)	bei CueUp	0 (fest)
Bit 0	RS232-C-Befehlsfehlerstatus. Mit 56 (Clear) löschen.	RS232-C-Befehlsfehlerstatus. Mit 56 (Clear) löschen.	RS232-C-Befehlsfehlerstatus. Mit 56 (Clear) löschen.	Endsensor	0 (fest)	0 (fest)	0 (fest)

D7 STATUSERKENNUNG	Byte 4		Byte 5	
	DV	Festplatte/DVD	DV	Festplatte/DVD
Bit 7	Bei PLAY	Bei PLAY	Bei PAUSE (wird im STILL-Modus gleichzeitig mit „Bei PLAY“ auf 1 gesetzt; wird im REC PAUSE-Modus gleichzeitig mit „Bei REC“ auf 1 gesetzt).	Bei PAUSE (wird im STILL-Modus gleichzeitig mit „Bei PLAY“ auf 1 gesetzt; wird im REC PAUSE-Modus gleichzeitig mit „Bei REC“ auf 1 gesetzt).
Bit 6	Bei FF	0 (fest)	0 (fest)	0 (fest)
Bit 5	Bei REW	0 (fest)	Bei Shuttle-Rücklauf (außer STILL)	Bei Shuttle-Rücklauf (außer STILL)
Bit 4	Bei STOP	Bei STOP	Bei Shuttle-Vorlauf (außer STILL)	Bei Shuttle-Vorlauf (außer STILL)
Bit 3	Bei STANDBY (Gerät abgeschaltet)	Bei STANDBY (Gerät abgeschaltet)	SPEED CODE 3	SPEED CODE 3
Bit 2	Bei CASSETTE EJECT	0 (fest)	SPEED CODE 2	SPEED CODE 2
Bit 1	Bei REC	Bei REC	SPEED CODE 1	SPEED CODE 1
Bit 0	Bei Audioüberspielen	0 (fest)	SPEED CODE 0	SPEED CODE 0

Restzeiterkennung — Dient dem Abrufen der Gesamtrestzeit in Stunden, Minuten und Sekunden im aktuellen Aufnahmemodus für HDD/DVD sowie in Stunden und Minuten für Mini-DV.

	1. Byte	2. Byte	3. Byte	4. Byte	5. Byte	6. Byte	7. Byte	8. Byte
Erkennung Restzeit	Stunde (Zehnerstellen)	Stunde (Einerstellen)	Min. (Zehnerstellen)	Min. (Einerstellen)	Sek. (Zehnerstellen)	Sek. (Einerstellen)	Frame (Zehnerstellen)	Frame (Einerstellen)
D8	3*	3*	3*	3*	3*	3*	3*	3*
z. B. (01:23:45)	30	31	32	33	34	35	30	30

Beispiel: Die Restzeit beträgt 1 Stunde, 23 Minuten, 45 Sekunden.
Mini-DV (nur Stunden und Minuten)
HDD/DVD (nur Stunden, Minuten und Sekunden)
Frameanzahl ist fest auf 0 eingestellt.

Erkennung der Restzeit — Dient dem Abrufen der auf dem gewählten Deck verstrichenen Zeit in Stunden, Minuten und Sekunden.

	1. Byte	2. Byte	3. Byte	4. Byte	5. Byte	6. Byte	7. Byte	8. Byte
Erkennung der Restzeit	Stunde (Zehnerstellen)	Stunde (Einerstellen)	Min. (Zehnerstellen)	Min. (Einerstellen)	Sek. (Zehnerstellen)	Sek. (Einerstellen)	Frame (Zehnerstellen)	Frame (Einerstellen)
D9	3*	3*	3*	3*	3*	3*	3*	3*
z. B. (01:23:45)	30	31	32	33	34	35	30	30

Beispiel: Die verstrichene Zeit beträgt 1 Stunde, 23 Minuten, 45 Sekunden.

Erkennung JVC-Daten

DD ERKENNUNG JVC	Byte 1		Byte 2		Byte 3		Byte 4	
	DV	Festplatte/ DVD	DV	Festplatte/ DVD	DV	Festplatte/ DVD	DV	Festplatte/ DVD
Bit 7	1 (fest)	1 (fest)	0 (fest)	0 (fest)	1 (fest)	1 (fest)	1 (fest)	1 (fest)
Bit 6	0 (fest)	0 (fest)	0 (fest)	0 (fest)	0 (fest)	0 (fest)	1 (fest)	1 (fest)
Bit 5	0 (fest)	0 (fest)	1 (fest)	1 (fest)	0 (fest)	0 (fest)	0 (fest)	0 (fest)
Bit 4	Bei Wiedergabe eines im LP-Modus aufgezeichneten Bandes	0 (fest)	0 (fest)	0 (fest)	0 (fest)	0 (fest)	0 (fest)	0 (fest)
Bit 3	0 (fest)	0 (fest)	0 (fest)	0 (fest)	0 (fest)	0 (fest)	Beim Überspielen (auch PAUSE)	Beim Überspielen (auch PAUSE)
Bit 2	0 (fest)	0 (fest)	0 (fest)	0 (fest)	Bei Audioüberspielen (auch PAUSE)	0 (fest)	0 (fest)	0 (fest)
Bit 1	0 (fest)	0 (fest)	1 (fest)	1 (fest)	Beim Einfügen (auch PAUSE)	0 (fest)	0 (fest)	0 (fest)
Bit 0	1 (fest)	1 (fest)	0 (fest)	0 (fest)	Beim Überspielen (auch PAUSE)	Beim Überspielen (auch PAUSE)	0 (fest)	0 (fest)

ALLGEMEINE DATEN

Spannungsversorgung
220 - 240 V Wechselspannung ∿, 50 Hz/60 Hz

Leistungsaufnahme
Eingeschaltet: 42 W
Ausgeschaltet: 5 W

Laserdaten
Für CD
Wellenlänge: 770 bis 810 nm
Ausgangsleistung: 0,4 mW
Für DVD
Wellenlänge: 653 bis 663 nm
Ausgangsleistung: 1,0 mW

Zulässige Umgebungstemperatur
Betrieb: 5°C bis 35°C
Aufbewahrung: –20°C bis 60°C

Aufstellposition
Ausschließlich waagerecht

Abmessungen (B × H × T)
435 mm x 96 mm x 372 mm

Gewicht
5,8 kg

Eingang/Ausgang
Videoeingang: 0,5 - 2,0 Vp-p, 75 Ω (Klinkenbuchse)
Videoausgang: 1 Vp-p, 75 Ω (BNC)
Audioeingang:
–8 dB, 50 kΩ (Klinkenbuchse)
Entspricht Mono (links)
Audioausgang: –8 dB, 1 kΩ (Klinkenbuchse)
S-Video-Eingang:
Y: 0,8 - 1,2 Vp-p, 75 Ω
C: 0,2 - 0,4 Vp-p, 75 Ω
S-Video-Ausgang:
Y: 1,0 Vp-p, 75 Ω
C: 0,3 Vp-p, 75 Ω
DV: 4-polig für DV-Ein-/Ausgang
Fernbedienungsanschluss: ø3,5 mm-Buchse
Serielle Steuerschnittstelle: D-Sub, 9-polig
Component Video-Ausgang:
Y: 1,0 Vp-p, 75 Ω
C_B/C_R, P_B/P_R: 0,7 Vp-p, 75 Ω
Entspricht Kopierschutz
Digitaler Audioausgang:
Optisch, Koaxial
Entspricht Dolby Digital und DTS Digital Surround Bitfluss
Im Einstellungsmenü für digitale Audioausgänge wählbar

VIDEO/AUDIO (DVD-Deck)

Aufnahmezeit
Maximal 8 Stunden (bei 4,7-GB-Disc)
(XP): ca. 1 Stunde
(SP): ca. 2 Stunden
(LP): ca. 4 Stunden
(EP): ca. 6 Stunden
(FR): ca. 1 - 8 Stunden

System für Audioaufnahmen
Dolby Digital (2 Kanäle)
Linear PCM (nur XP-Modus)

Kompressionssystem für Videoaufnahmen
MPEG2 (CBR/VBR)

VIDEO/AUDIO (HDD-Deck)

Kompressionssystem für Videoaufnahmen
MPEG2 (VBR)

System für Audioaufnahmen
Dolby Digital (2 Kanäle)
Linear PCM (nur XP-Modus)

Aufnahmezeit
Maximal 473 Stunden (bei 250-GB-HDD)
(DV): ca. 18 Stunden
(XP): ca. 53 Stunden
(SP): ca. 109 Stunden
(LP): ca. 218 Stunden
(EP): ca. 328 Stunden
(FR): ca. 473 Stunden

VIDEO/AUDIO (DV-Deck)

Signalsystem
PAL-Farbsignal, 625 Zeilen/50 Felder

Aufnahmesystem
Digital Component-Aufzeichnung

Format
DV-Format (SD-Modus)

Kassette
Mini-DV-Kassette

Maximale Aufzeichnungsdauer
(SP): 80 Min. bei M-DV80ME-Kassette
(LP): 120 Min. bei M-DV80ME-Kassette

System für Audioaufnahmen
PCM 48 kHz, 16 Bit (2-kanalig)/
32 kHz, 12 Bit (4-kanalig)

Sofern nicht anders angegeben, beziehen sich die angegebenen Spezifikationen auf den SP-Modus.

ZUBEHÖR

Mitgeliefertes Zubehör
Audio/Video-Kabel,
3-poliger Adapterstecker (nur in Großbritannien),
Infrarot-Fernbedienung,
„R6“-Batterie x 2

Irrtümer und technische Änderungen vorbehalten.

ACHTUNG:
Dieses Gerät ist mit Mikroprozessoren ausgerüstet. Elektronische oder magnetische Einstreuungen können Fehlfunktionen verursachen. Schalten Sie das Gerät in einem solchen Fall aus und ziehen Sie das Netzkabel ab. Dann schließen Sie das Netzkabel wieder an, und schalten Sie das Gerät ein. Entnehmen Sie die Disc. Bedienen Sie das Gerät nach einer Überprüfung der Disc wie gewohnt.



SR-DVM700E

JVC

© 2006 Victor Company of Japan, Limited

E Gedruckt in China
0106MNH-SW-BJ